

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. September 1648.....	2
<i>Wirtschaftssachen – Erkrankung des Kammermeisters Tobias Steffek – Starker Husten des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Katarrh und Zahnschmerzen – Vier schlechte Vorzeichen – Beratung über die Bestattung von Schwester Sibylla Elisabeth – Kriegsnachrichten – Entsendung von Lakaien nach Mecklenburg und Harzgerode – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Rückkehr des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher vom schwedischen Oberbefehlshaber Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Hasenjagd.</i>	
02. September 1648.....	4
<i>Entsendung von Witzscher zum Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch Matthias von Krosigk und Friedrich Gebhard von Trotha – Krosigk und Trotha als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Kontribution – Erneute Beratung über die Bestattung von Sibylla Elisabeth – Wirtschaftssachen.</i>	
03. September 1648.....	8
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Konrad Theopold und der Rat Melchior Loyß als Mittagsgäste – Nachrichten – Gestrige Einquartierungen – Gespräche mit Börstel, Dr. Mechovius, dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen, Loyß, dem Diakon Bartholomäus Jonius, Theopold, dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius, dem Küchenmeister und Landrichter Philipp Güder sowie dem Kornschreiber Wolfgang Sutorius.</i>	
04. September 1648.....	10
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Neuer Plan.</i>	
05. September 1648.....	13
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Dichter Nebel am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Bruder Friedrich – Besuch durch den Superintendenten Joachim Plato – Korrespondenz.</i>	
06. September 1648.....	15
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Gartenaufenthalt mit Bruder Friedrich – Korrespondenz – Abschied von Fürst Friedrich.</i>	
07. September 1648.....	16
<i>Hasenjagd – Ritt von Bruder Friedrich nach Köthen – Administratives.</i>	
08. September 1648.....	17
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Entsendung des Bediensteten Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau – Besuch durch den früheren Hoffunker Christoph Wilhelm von Schlegel – Nachrichten – Verleumdungen durch Neider.</i>	
09. September 1648.....	19
<i>Wachtel- und Hasenjagd – Träume – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Boten Hans Meyer nach Bremen und in die Vereinigten Niederlande – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schießübungen der Söhne Erdmann Gideon, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	

10. September 1648.....	21
<i>Lerchenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Korrespondenz – Börstel, Dr. Mechovius, der Leibarzt Dr. Johann Brandt, Theopold und Schlegel als Essensgäste – Abschied von Schlegel – Kirchengang am Nachmittag – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
11. September 1648.....	23
<i>Hasenjagd – Bericht durch Güder – Kontribution – Kriegsnachrichten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Korrespondenz.</i>	
12. September 1648.....	24
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger, Plato und Loyß aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Ankunft einiger schwedischer Militärbediensteter.</i>	
13. September 1648.....	29
<i>Haselhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Erinnerung an ein zu Unrecht geschlachtetes Rind – Erfolgreiche Rückkehr von Witzscher vom Pfalzgrafen von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz der Gemahlin.</i>	
14. September 1648.....	33
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unwohlsein von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Nächtliche Angst des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Administratives – Gespräch mit dem Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Besuch durch zwei böhmische Exulanten – Rückkehr von Oberlender aus Dessau.</i>	
15. September 1648.....	37
<i>Enten- und Hasenjagd sowie Lerchenfang – Nachrichten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
16. September 1648.....	38
<i>Hasen- und Vogeljagd – Traum – Kirchengang und Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des anhaltischen Rats Dr. Friedrich Lentz.</i>	
17. September 1648.....	42
<i>Traum – Zweimaliger Kirchengang sowie Empfang des Abendmahls – Audienzen für Dr. Lentz und Theopold – Dr. Lentz, Steffek und Theopold als Mittagsgäste – Erneutes Gespräch mit Dr. Lentz.</i>	
18. September 1648.....	44
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Wirtschaftssachen – Regen – Administratives – Bestrafung von Sutorius – Gespräch mit einem Unbekannten – Beratung mit Dr. Lentz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. September 1648.....	49
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
20. September 1648.....	49
<i>Gespräch mit Benedix – Anhörung der Predigt – Administratives – Geldangelegenheiten – Spaziergang auf die Felder und Klipperberge – Wirtschaftssachen – Abschied von Dr. Lentz.</i>	
21. September 1648.....	51

*Vögellieferung aus Ballenstedt und Halle (Saale) – Sturm – Abreise von Dr. Lenz mit Plato und
Schwarzenberger nach Harzgerode – Korrespondenz – Loyß als Mittagsgast – Sturmschäden als schlechte
Vorzeichen – Traum.*

22. September 1648..... 52
Hasenjagd – Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
23. September 1648..... 60
*Schmerzliche Reue über die Schlachtung eines unschuldigen Ochsen im letzten Winter – Wirtschaftssachen –
Dr. Brandt als Mittagsgast – Nachrichten – Rückkehr von Schwarzenberger mit Plato aus Harzgerode und
Quedlinburg – Korrespondenz.*
24. September 1648..... 67
*Lachsfang – Kriegsnachrichten – Einzugsverbot für schwedische Reiter – Zweimaliger Kirchgang –
Börstel und Schwarzenberger als Essensgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Administratives und
Wirtschaftssachen – Ankunft des schwedischen Kriegskommissars Christian Schmidt – Entlassung und
Abschied von Witzscher.*
25. September 1648..... 69
*Lerchenfang – Entsendung von Steffek nach Magdeburg – Abreise von Witzscher nach Leipzig – Gespräch
mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Drohung durch Schmidt – Administratives –
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*
26. September 1648..... 71
*Lerchenfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Essensgast – Beratungen mit Dr.
Mechovius, Jonius, Schwarzenberger, Güder und Sutorius – Rückkehr des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel
aus Dessau – Ankunft des schwedischen Obristen Cuno Ulrich von Pentz – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek
aus Magdeburg – Kriegsnachrichten – Ankunft des anhaltischen Rats Dr. Friedrich Kühn und des fürstlichen
Verbindungsmannes Maximilian Wogau aus Halle (Saale).*
27. September 1648..... 73
*Hasenjagd – Wind – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Beratungen mit Dr.
Kühn und Wogau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Vögellieferung aus
Ballenstedt – Abzug von Pentz – Kontribution – Abschied von Dr. Kühn und Wogau.*
28. September 1648..... 75
*Lerchenfang – Abreise von Dr. Kühn und Wogau nach Halle (Saale) – Nachrichten – Feldspaziergang –
Gespräch mit Krosigk – Dachshatz auf dem Schlosshof – Korrespondenz – Lebensmittel- und Rehlieferung
aus Ballenstedt.*
29. September 1648..... 76
*Lerchenfang – Erneute Vorwürfe durch die Fürsten August, Ludwig und Friedrich – Zweimaliger
Kirchgang zum Michaelistag – Anna Margaretha von Thale und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Tod einer
fürstlichen Stute – Durchreise von Fürst Johann Kasimir mit seinem Sohn Johann Georg und zukünftigen
Schwiegersohn Herzog Christian von Schlesien-Brieg – Rückkehr der geliehenen Kutsche und Pferde aus
Halle (Saale) – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.*
30. September 1648..... 78
*Hasenjagd und Lerchenfang – Traum – Besuch bei dem alten fürstlichen Sattelknecht Martin Hahn –
Rückkehr des Bediensteten Christian Groß aus Harzgerode – Kriegsfolgen – Spaziergang mit der Gemahlin
– Gespräch mit Krosigk.*

Personenregister.....	80
Ortsregister.....	84
Körperschaftsregister.....	87

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1648

[[574v]]

☉ den 1. September 1648. Ægidij¹.

Wolfgang Sutorius², der newe kornsreiber, ist nacher Magdeburg³ mit etwaß weitzen, Gott wolle ihn geleiten! vndt meine verlangte expedition⁴, glücklich, außschlagen laßen!

Tobias Steffek von Kolodey⁵ ist mir krank worden, Gott wolle es mit ihm, zur schleünigen beßerung schigken!

Mein Sohn Erdtmann⁶, (welcher mit verwunderung, die rayse wol außgedawert, vndt nicht so sehr gehustet) hustet numehr, stargk wider, so baldt <[Marginalie:] Nota Bene⁷> er, in Bernburg⁸ getretten. Jch, vor meine person, der ich sonst flüßig⁹ bin, habe die gantze beschwehrliche waßerrayse hindurch, kein zahnwehe, noch hußten gehabt. So baldt ich aber anhero nacher Bernburg kommen, habe ich schmerzen an zähnen, vndt catharren bekommen. [[575r]] Es scheint, daß eine fatalitet, mitt vnderlauffe. Vnsere leütte alhier¹⁰ haben sonst, in meiner absentz nichts gutes, von Mir, vndt meinen Söhnen¹¹, ominiret¹². 1. Weil baldt nach meinem verraysen, ein großer balgken, in der kirche, sol herundter gefallen sein, nahe bey vnserm Stuel. 2. Weil ein böses Thier, inß Schloß kommen, vndt 3 hündlein zerrißen, so meinen Söhnen <meistentheils> gehörig, vndt lieb gewesen, alß die fortuna, die Lionne, vndt noch eines. Man weiß noch nicht, obs ein gespenst, oder Bährwolf¹³, oder Toller hundert gewesen, der also geh gewütet, vorm Frawenzimmer, vndt vor der Schneiderey, dann er an vndterschiedlichen orthen, die Thierlein gewürget, welche erstlich lange geschrien, vndt es ist noch ein glütk darbey gewesen, das den Mägden, vndt anderen, (welche sonst die hündlein lieb gehabt) so eine angst ankommen, das sie in der Nacht, den armen Thierlein, nicht zu hülfe kommen, rettung thun, vndt<noch> die Thüren, (so feste verschloßen, vndt verrigelt) aufsperrern mögen, dann sonst hette daß vngehewer, die Menschen, oder vielleicht gar, vnsere Töchter¹⁴, anfallen mögen. Gott lob, vndt dank! der sie beschirmet hat! Er wolle es noch

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Sutorius, Wolfgang.

3 Magdeburg.

4 Expedition: Verrichtung.

5 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "Beachte wohl"

8 Bernburg.

9 flüssig: durch Katarrh (Entzündung der Schleimhäute) verursacht/geplagt.

10 Bernburg.

11 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

12 ominiren: prophezeien.

13 Bärwolf: Werwolf (in einen Wolf verwandelter Mensch).

14 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

ferner thun! Amen! 3. So sollen auch 16 biehnStöcke im gartten, von Raubebienen¹⁵, angefallen, vndt verderbet sein! [[575v]] 4. Ma femme¹⁶ se plaint, qu'elle trouve des croix <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷> sür ses rabbats, chemises, & linge blanc.¹⁸ Deus avertat omina mala!¹⁹

Meine Rächte, sitzen heütte beysammen, allerley zu deliberiren²⁰, wegen der bevorstehenden abführung, der leiche²¹ vndt dann darauf erfolgenden leichbegängnüß, So auch bekleidung, vndt anderer Nohtwendigkeitten[.] Gott gebe media²² zu vnßerer erleichterung! in itzigen schwehren zeitten!

Man gibt vor, der Pfaltzgrave²³, wolle auf den Churfürsten von Saxen²⁴, exequiren²⁵, weil derselbe, noch 80000 {Reichsthaler} contribution; schuldig seye! Vndt die neütralitet, habe inner 6 Tagen, ein ende. *perge*²⁶

Den lackayen nach Mecklenburg²⁷ habe ich abgefertiget, vndt an Meine Fraw Schwester²⁸, geschrieben.

Item²⁹: nacher hatzgeroda³⁰ [!], vmb allerley Notturfften!

Avis³¹: daß die parthien³² zu Palbergk³³ vndt Poley³⁴, sich sehen laßen, vndt wol die armée herüber gehen dörfte. Gott bewahre vnß, vor vnglück!

Itzt vmb 1 vhr, Nachmittag, kömbt avis³⁵, daß 6 pferde, *Meiner* gemahlin, seyen zu Palberg genommen, vndt außgespannet worden, von zweene stargken trouppen. *perge*³⁶ <so vber die 40 pferde stargk gewesen, hernacher noch 3 pferde, vber die 6 Ihrer *Liebden* endtfrembdt³⁷.>

15 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

16 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

17 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

18 *Übersetzung*: "Meine Frau beklagt sich, dass sie auf ihren Überschlägen, Hemden und [ihrer] weißen Wäsche Kreuze findet."

19 *Übersetzung*: "Gott wende alle Übel ab!"

20 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

21 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

22 *Übersetzung*: "die Mittel"

23 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

24 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

25 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

26 *Übersetzung*: "usw."

27 Mecklenburg, Herzogtum.

28 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

29 *Übersetzung*: "Ebenso"

30 Harzgerode.

31 *Übersetzung*: "Nachricht"

32 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

33 Baalberge.

34 Poley.

35 *Übersetzung*: "Nachricht"

36 *Übersetzung*: "usw."

37 entfremden: widerrechtlich (durch Gewalt, Betrug usw.) wegnehmen, stehlen, rauben.

[[576r]]

Hanß Christof Wischer³⁸, ist vom Generalissimo³⁹ dem pfaltz[g]raven⁴⁰, wieder anhero⁴¹ gekommen, vndt es seindt mir viel briefe remittiret⁴² worden, vom Hamburgk⁴³.

Jch bin vber die Sahle⁴⁴ mit meinen Söhnen⁴⁵ hinauß [h]etzen geritten, vndt haben vier hasen gefangen. *perge*⁴⁶ Wir seindt durch die Stadt⁴⁷ geritten, da an itzo Jahrmargkt ist. *perge*⁴⁸ Ein Stallmeister vom General Königsmarck⁴⁹ ist auch ankommen, vndt hat eilende fuhre, von dieser [a]rmen Stadt, begehret, da doch die 18 proviantwägen [in]ß läger, noch außen, vndt noch nicht wiedergekommen sein.

02. September 1648

h den 2. September 1648. i

Hanß Christof Wischer⁵⁰, ist de zum Pfaltzgraven⁵¹ geschickt, [m]it briefen, von *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*⁵², ob die verlohrene pferde wieder zu erlangen? Jch habe ihm Einspänniger⁵³, vndt pferde, mitgegeben, apres avoir eü de l'ennuy; *pour cela. Dieu; le conduyse!*⁵⁴

Jch habe hinüber, nach Ballenstedt⁵⁵ an Amptmann⁵⁶ geschrieben, de bon anchre⁵⁷.

Avis⁵⁸: daß diß: vndt ienseyt der Sahle⁵⁹, die völcker⁶⁰, im aufbruch begriffen, vndt das gestern, Fürst Ludwig⁶¹ zu Agken⁶² seye, beym Pfaltzgraven, gewesen, hette aber nicht bey ihme gegeben.

38 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

39 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

40 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

41 Bernburg.

42 remittiren: zurücksenden.

43 Hamburg.

44 Saale, Fluss.

45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Bernburg, Talstadt.

48 *Übersetzung*: "usw."

49 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

50 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

51 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

52 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

53 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

54 *Übersetzung*: "nachdem ich deswegen Verdruss gehabt hatte. Gott geleite ihn!"

55 Ballenstedt.

56 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

57 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Saale, Fluss.

60 Volk: Truppen.

61 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

62 Aken.

Matthiaß von Krosigk⁶³; hat sich bey Mir, präsentiret, vndt allerley referiret. Kömbt auch von Agken. *perge*⁶⁴ <Jtem⁶⁵: Trota⁶⁶ von Gensefurth⁶⁷,> <blieben zu Mittage alhier⁶⁸.>

[[576v]]

Wie hatten heütte alhier⁶⁹, einen blinden lerm, weg[en] etzlicher officirer, so mit einem Obrist leütnant Oesterling⁷⁰ alhier vorüber bey meinen pferden geritten kahmen, vndt sich vbersetzen ließen.

Avis⁷¹: daß gestern, von den vndeützschen völkern⁷² <alß:> Finnen, Schweden, vndt lappen, (welche einander selber nicht, verstehen) 6 pferde, zu Wedlitz⁷³, hinweg genommen, vndt geraubet worden. Theilß loben sie, theilß schelten sie. Sonst sollen sie sich, zusammen halten, vndt eben nicht viel außreiten.

Der Pfaltzgrave⁷⁴ erzeiget sich, sehr cortesisch⁷⁵, offeriret sich wol, darf aber, <(ohne seine zugeordnete, nemlich: Graf Magnus de la Garde⁷⁶, Axel Lillie⁷⁷, vndt Eßken⁷⁸ den assistentz Raht, vndt noch einen Schweden, nemlich: Grafen Lowenhaupt⁷⁹, seinen Schwager,) nicht absolute⁸⁰ disponiren⁸¹. Er hat viel Agenten⁸², von vndterschiedlichen Fürsten, bey sich, vndt expediret sie langsam, gar successive⁸³. hat gleichwol einem vom Adel Zerbst⁸⁴, welcher außgeplündert worden, auf 1400 {Thaler} anweisung gethan, zur restjtution sejner schäden. Ob nun die bezahlung, erfolgen wirdt, weiset die zeitt. *perge*⁸⁵

[[577r]]

Fürst Augustus⁸⁶ hat an mich, vndt meinen bruder⁸⁷, auch an Meinen vetter, Fürst Johann⁸⁸, geschrieben, man würde zu Leiptzig⁸⁹, die tractaten⁹⁰, mit den Schwedischen⁹¹ reassumiren⁹²

63 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

64 *Übersetzung*: "usw."

65 *Übersetzung*: "Ebenso"

66 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

67 Gänsefurth.

68 Bernburg.

69 Bernburg.

70 Österling, Christian (ca. 1615-1685).

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Volk: Truppen.

73 Wedlitz.

74 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

75 cortesisch: höflich.

76 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

77 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

78 Erskein, Alexander (1598-1656).

79 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

80 *Übersetzung*: "uneingeschränkt"

81 disponiren: anordnen, einrichten.

82 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

83 *Übersetzung*: "nach und nach"

84 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

85 *Übersetzung*: "usw."

86 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

87 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

, vndt auf 1000 {Thaler} Monatlich schließen [m]üßen, darzu sich sein Sohn⁹³, mü sollte mitt ge[b]rauchen laßen, vndt iemandts ihme zugeordnet werden, Jch sollte es doch ia vor keinen vorgriff [a]chten, (weil man nicht zuvor darüber delibe[r]iret⁹⁴) sondern meinen willen darein geben.

Meine Rächte, haben heütte wieder vber der leich⁹⁵ begengnüß, deliberiret, mit zuziehung meiner Secretarien, vndt beampten. *perge*⁹⁶

Die avisen⁹⁷, von Erfurt⁹⁸ continuiren⁹⁹ die Niederlage der Spannischen¹⁰⁰, doch also: daß 5000 Mann, mit vielen hohen, vndt Niedern Officirern, geblieben, (weil keinem <geborenen> Spannier, vndt lottringer, quartier gegeben worden) der Ertzhertzog¹⁰¹, biß auf den letzten Mann, gefochten, vndt mit nawer¹⁰² Noht, endtrunnen, auch in die 200 Standarden, vndt Fähnlein, mit allem geschütz, vndt bagage¹⁰³, der Spannischen, verlohren worden. Viel hohe Befehlichshaber, seindt gefangen <neben 6000 Mann>, alß auch General Beck¹⁰⁴ gewesen, welcher aber, an zweyen empfangenen wunden, gestorben. Die lottringischen haben im ersten anfall, den einen Frantzösischen¹⁰⁵ flügel gantz getrennet, vndt geschlagen, auch 10 Stücke¹⁰⁶, erobert gehabt, allein durch das allzuzeitige beütten¹⁰⁷, vndt durch die ankunfft der Deützschen, [[577v]] mit General Erlach¹⁰⁸, ist das prælium¹⁰⁹ redintegirt¹¹⁰, vndt die Spannische¹¹¹ Reüttere, in die flucht gebracht, hernac[h]malß das Fußvolk¹¹² abandonirt¹¹³, vndt nach tapferem Sechsstündigem gefecht, vndt gegenwehre, niedergelege[t] worden. Ihrer viel meinen, diese bataille¹¹⁴, werde den Spannischen, mehr fromen, alß schaden bringen, weil sich die Staden¹¹⁵ dadurch desto genawer, mit Spanien zu verbinden,

88 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

89 Leipzig.

90 Tractat: Verhandlung.

91 Schweden, Königreich.

92 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

93 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

94 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

95 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

98 Erfurt.

99 continuiren: weiter berichtet werden.

100 Spanien, Königreich.

101 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

102 nau: knapp.

103 *Übersetzung*: "Gepäck"

104 Beck, Johann von (1588-1648).

105 Frankreich, Königreich.

106 Stück: Geschütz.

107 beuten: plündern, erbeuten, als Kriegs- oder Diebesbeute an sich reißen.

108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

109 *Übersetzung*: "Gefecht"

110 redintegiren: wieder einführen, wieder herstellen.

111 Spanien, Königreich.

112 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

113 abandonniren: im Stich lassen.

114 *Übersetzung*: "Schlacht"

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

vndt die *Frantzösische*¹¹⁶ allzugroß wachßende macht, ihnen zum præiuditz, in etwaß zu dempfen, möchten angelegen sein laßen.

Zu Hamburgk¹¹⁷, sollen die Juden, außgetrieben werden, vndt nur 6 gelitten, weil sie zu reich, vndt den anderen Christen, die Nahrung, allzusehr entziehen, in carossen fahren, vndt allzustädtlich, sich halten.

In Polen¹¹⁸, sollen viel Juden, vndt Edelleütte, von den Tartarn¹¹⁹, vndt Cosagken¹²⁰, erschlagen worden sein. Man meinet doch, es werde Printz Casimir¹²¹, oder sein Bruder¹²², König werden. Gott gebe! daß es der wahren kirche, gedeye!

Die Türgken¹²³, sollen in Corsica^{124 125} eingefallen sein, vndt in Candia^{126 127} den Meister spielen, wiewol die außfahrt auß den Dardanellj¹²⁸, gleichsam blocquiert ist.

Printz Tomaso¹²⁹ hat die Jnsel Procida¹³⁰, per tradimento¹³¹ eingenommen, in dem der *Spannische* gouverneür¹³² von den incolis¹³³, erwürget worden, Sol auch einen Fuß in Jschia^{134 135} haben.

[[578r]]

Vor Cremona¹³⁶, gebrauchten die Frantzosen¹³⁷, große gewaltt, verliehren viel Stürme, ob sie es noch einkriegen werden?

Die *Kayserlichen*¹³⁸ in der alten¹³⁹, vndt newen Stadt Prag¹⁴⁰, haben [e]inen anschlag, auf die kleine seytte¹⁴¹, gehabt, so ihnen aber [m]ißlungen. Die häuptarmèen marchiren auf Böhmen¹⁴² zu, [v]ndt der Pfaltzgrave¹⁴³, möchte dem Königßmargk¹⁴⁴, zu hülfe kommen.

116 Frankreich, Königreich.

117 Hamburg.

118 Polen, Königreich.

119 Krim, Khanat.

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

122 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

123 Osmanisches Reich.

124 Korsika, Insel.

125 *Übersetzung*: "auf Korsika"

126 Kreta (Candia), Insel.

127 *Übersetzung*: "auf Kreta"

128 Dardanellen.

129 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

130 Procida, Insel.

131 *Übersetzung*: "durch Verrat"

132 Person nicht ermittelt.

133 *Übersetzung*: "Einwohnern"

134 Ischia, Insel.

135 *Übersetzung*: "auf Ischia"

136 Cremona.

137 Frankreich, Königreich.

138 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

139 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).

140 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

141 Prager Kleinseite (Malá Strana).

Die huldigung, im Königreich Norwegen¹⁴⁵, sol gar so[le]nniter¹⁴⁶ abgehen, vndt dergleichen in hollstein¹⁴⁷, auch [b]aldt vorgehen, darzu dann städtliche præparatoria¹⁴⁸ [g]emacht werden, so Rantzaw¹⁴⁹ dirigiret, in hofnung, [S]tadthalter zu werden, wie sein vatter¹⁵⁰ Sehliger. *perge*¹⁵¹

In Engellandt¹⁵², prævaliren¹⁵³ die königischen, sehen auf die armatur¹⁵⁴ des hertzogs von yorgk¹⁵⁵, vndt es stehet wieder auf tractaten¹⁵⁶, mit dem Könige¹⁵⁷.

Zu Cleve¹⁵⁸, sol des Chur Printzens von Brandenburg¹⁵⁹ kindtTauffen, städtlich celebriret worden sein.

Wolfgang Sutorius¹⁶⁰, ist von Magdeburg¹⁶¹ fæliciter¹⁶² <[G]ott lob> wiederkommen, hat aber noch keine antworth mitbringen können. La temo, mal sicura. Jddiō cj aiutj!¹⁶³ Vor 1 {Wispel} weitzen, hat er nur: 18 {Reichsthaler} bekommen. Man hat ihme, die vnsicherheit, vndt gefahr, sehr groß gemacht. *perge*¹⁶⁴

Jch habe abermal, Doctor Lentz¹⁶⁵ die Tagefahrt¹⁶⁶, wegen der völgker¹⁶⁷, abschreiben¹⁶⁸ laßen müßen. *perge*¹⁶⁹

03. September 1648

[[578v]]

142 Böhmen, Königreich.

143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

144 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

145 Norwegen, Königreich.

146 *Übersetzung*: "feierlich"

147 Holstein, Herzogtum.

148 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

149 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

150 Rantzau, Gerhard von (1558-1627).

151 *Übersetzung*: "usw."

152 England, Königreich.

153 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

154 Armatur: Rüstung.

155 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

156 Tractat: Verhandlung.

157 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

158 Kleve.

159 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).

160 Sutorius, Wolfgang.

161 Magdeburg.

162 *Übersetzung*: "glücklich"

163 *Übersetzung*: "Ich fürchte die unsichere. Gott möge uns helfen!"

164 *Übersetzung*: "usw."

165 Lentz, Friedrich (1591-1659).

166 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

167 Volk: Truppen.

168 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

169 *Übersetzung*: "usw."

© den 3. September 1648.

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, den hofpred[iger] Ern¹⁷⁰ Theopoldum¹⁷¹, weil die Trawer noch so tieff ist. *et cetera*

Extra zu Mittage gehabt, den gewesenen Raht vndt hofmeister, zu Deßaw¹⁷², Christian Heinrich, vo[n] Börstel¹⁷³, den CammerRaht, Doctor Mechovium¹⁷⁴, vndt gedachten hofprediger *et cetera* <wie auch Meinen allten Melchior Lo[yß]¹⁷⁵ welcher den 6. November 72 iahr außbrin[gt.] Gott gebe es ihm zu gl[ück.]>

Avis¹⁷⁶: daß gestern 2 graven von Schwartzburg[k]¹⁷⁷ nebenst der Aeptißinn von Quedlinburgk¹⁷⁸, zu Plötzkaw¹⁷⁹ gewesen, vom Pfaltzgraven¹⁸⁰ von Agken¹⁸¹ wiederkommende, vndt zurügk raysende! *perge*¹⁸²

Gestern abendt kahl ein quartiermeister¹⁸³, mit 17 vnberittenen Reüthern, alhier¹⁸⁴ an, beehrte vorspann vor seine völcker¹⁸⁵, vndt weiter zu gehen. Endlich in ermanglung pferde, hat man ihme quartier geben müßen, wiewol baldt darnach, zu abends, gar spähte, vnßere proviandtträgen, außm läger, wiedergekommen sein.

Conversations¹⁸⁶ gepflogen successive¹⁸⁷: 1. mit hofmeister Börstel, 2. CammerRaht, Doctor Mechovio, 3. hofmeister Schwechhausen¹⁸⁸. 4. Meinem Raht, Melchior Loyß. 5. Dem Caplan Jonio¹⁸⁹. 6. Dem Hofprediger, Theopoldo. 7. la vecchiarella¹⁹⁰; in Oeconomicis¹⁹¹. (sans la conversation ordinaire, avec ma femme¹⁹², & mes seurs¹⁹³, le maistre d'hostel¹⁹⁴, & autres

170 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

171 Theopold, Konrad (1600-1651).

172 Dessau (Dessau-Roßlau).

173 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Loyß, Melchior (1576-1650).

176 *Übersetzung*: "Nachricht"

177 In Betracht kommen die Grafen Christian Günther von Schwarzburg-Arnstadt, Anton Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen und Ludwig Günther von Schwarzburg-Ebeleben.

178 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

179 Plötzkau.

180 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

181 Aken.

182 *Übersetzung*: "usw."

183 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

184 Bernburg.

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "Gespräche"

187 *Übersetzung*: "nach und nach"

188 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

189 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

190 *Übersetzung*: "Der Alten"

191 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

194 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Domestiques.¹⁹⁵) 8. Ern Hesio¹⁹⁶. *et cetera* [[579r]] 9. Mit Philip Güder¹⁹⁷, vndt 10. Wolfgang Sutorio¹⁹⁸, in Oeconomicis¹⁹⁹.

04. September 1648

» den 4^{ten}: September 1648.

Briefe von Ballenstedt²⁰⁰ vndt hatzgeroda²⁰¹ [!][.] Jm ersten, wirdt berichtet, daß Sie dem Obrist *leutnant* Jsrael, JsaacsSohn²⁰², nacher Ermsleben²⁰³, zu seiner verpflegung, Täglic, 60<8> {Thaler} geben müßen, vndt ein²⁰⁴ 5 Tage lang, solche beschwehung, besorgen²⁰⁵. Darneben, fürchten Sie, das noch: 16 *compagnien* zu fuß, vndt 1 *compagnie* dragoner, nachfolgen werden, item²⁰⁶: daß die *marche*²⁰⁷, auf Bernburgk²⁰⁸, zugehen sollte.

Jm andern, macht der *Fürst Friedrich*²⁰⁹ viel complimenten²¹⁰, gratulando, & condolendo²¹¹, antwortet mir aber nicht, ad rhumbum²¹², ob er wil von seiner portion, an Stewren, etwas hergeben, oder nicht? vndt macht difficulteten²¹³, wegen des pagkwagens. *perge*²¹⁴ *Erinnert seine privata*²¹⁵, vndt vnerörerte puncta²¹⁶, wie ers nennet, vndt imaginirt sich von mir güldene berge, vndt großes glück, erfischt zu haben, daran ich doch nicht gedacht, auch vor andere, (die mirs keinen dank wißen) mich zu bemühen, keines weges verbunden bin! Sic nos; non Vobis! fertis arata boves! Sic Vos; non vobis, nidificatis aves! Sic Vos; non Vobis; mellificatis Apes! Sic Vos; non Vobis! vellera fertis Oves!^{217 218}

195 *Übersetzung*: "Ohne die gewöhnliche Unterhaltung mit meiner Frau und meinen Schwestern, dem Hofmeister und anderen Bediensteten."

196 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

197 Güder, Philipp (1605-1669).

198 Sutorius, Wolfgang.

199 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

200 Ballenstedt.

201 Harzgerode.

202 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

203 Ermsleben.

204 ein: ungefähr.

205 besorgen: befürchten, fürchten.

206 *Übersetzung*: "ebenso"

207 *Übersetzung*: "Marsch"

208 Bernburg.

209 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

210 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

211 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung und Kondolieren"

212 *Übersetzung*: "tauglich"

213 Difficultet: Schwierigkeit.

214 *Übersetzung*: "usw."

215 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

216 *Übersetzung*: "Punkte"

217 *Übersetzung*: "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch! / So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch! / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch!"

[[579v]]

heütte seindt Meine vom Adel bey *Doctor* Brandt²¹⁹, zu einem iungen Sohn²²⁰, zu Gevattern, gestanden. Gott gebe zu glück!

Avis²²¹: daß ein Grave von Eisenbergk²²², der Muhme²²³ zu Bentheim²²⁴, ihr Bruder, vnsinnig seye worden, also: das man ihn, an ketten, anlegen müßen. Dergleichen sol auch anderstwo geschehen. Gott bewahre einem ieglichem, seine fünff Sinne!

Von Hall²²⁵, vndt Leiptzigk²²⁶ avisen²²⁷:

Daß Tetzchen²²⁸, numehr von den Schwedischen²²⁹, stargk attacquirt, vndt beschoßen werde. *perge*²³⁰ <vom Obristen Copie²³¹.>

Viel schätze, würden zu Prag²³² entdegkt, vndt verrahten. 500 vngern wehren vom Wittemberg²³³, geschlagen.

Die Flandrische²³⁴ Niederlage, wehre hoch zu æstimjren.

Jtem²³⁵: man hette anschläge²³⁶ gefunden, wie dje Jesuiter²³⁷ proponirt²³⁸, man solte, mit gelegenheit, den frieden brechen.

Jedermann, verwunderte sich, vber deß Pfaltzgraven²³⁹, so gar langsahmen marsch. *perge*²⁴⁰

Tabor²⁴¹, wehre gewiß, mit einem Sturm, gar liederlich vbergangen, vndt vom Obristen<General> Wittemberg wieder sein vermuthen, occupiret worden.

[[580r]]

218 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

219 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

220 Brandt, Christian Ernst (1648-1673).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von (1597-1667).

223 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

224 Bentheim (Bad Bentheim).

225 Halle (Saale).

226 Leipzig.

227 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

228 Tetschen (Decín).

229 Schweden, Königreich.

230 *Übersetzung*: "usw."

231 Kopyy, Johann (Franz) von (1603-1676).

232 Prag (Praha).

233 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

234 Flandern, Grafschaft.

235 *Übersetzung*: "Ebenso"

236 Anschlag: Plan, Absicht.

237 Jesuiten (Societas Jesu).

238 proponiren: vorschlagen.

239 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

240 *Übersetzung*: "usw."

241 Tabor (Tábor).

General Königsmarck²⁴² hette die Kayserlichen²⁴³ so einen anschlag, auf die kleine seite²⁴⁴ gehabt, repoussirt²⁴⁵, vndt vbel abgefertiget, mit Canonen.

Der friede zu Münster²⁴⁶ vndt Osnabrück²⁴⁷ würde numehr, mit Frangreich²⁴⁸ geschlossen, vnangesehen vieler difficulteten²⁴⁹.

Im Flandrischen²⁵⁰ treffen²⁵¹, wehren viel hohe häupter, von Officirern, gefangen, vndt geblieben, in die 3000 Mann, vndt 6000 gefangen, mit den vmbständen, wie von Erfurd²⁵², berichtet worden, vndt in die: 40 stücker²⁵³ verlohren, gleichwol hetten die Frantzosen, keine seide, darbey gesponnen²⁵⁴, Sondern anfangs, auch in die 2000 Mann verlohren, biß Erlach²⁵⁵ darzu, gekommen, vndt alle confusion wieder gut gemacht. Feldtmarschall Rantzow²⁵⁶, hette auf Vuerne²⁵⁷, vndt Nieüport²⁵⁸, anschläge gehabt, so ihme aber mißlungen, nach dieser bataille²⁵⁹. perge²⁶⁰

In Napolj²⁶¹, wähet die vnruhe, vndt anhetzung²⁶² noch.

Der GroßTürgke²⁶³ hat einen neuen general zu waßer²⁶⁴, creiret²⁶⁵, derselbe aber, stößet sich, an die Tragædien, seiner vorfahren, in den Dardanellj²⁶⁶, vndt hats recusiret²⁶⁷. Darüber der Suldan ergrjmmet, vndt es, den venezianischen²⁶⁸ Ambassador²⁶⁹, entgelten leßet.

242 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

243 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

244 Prager Kleinseite (Malá Strana).

245 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

246 Münster.

247 Osnabrück.

248 Frankreich, Königreich.

249 Difficultet: Schwierigkeit.

250 Flandern, Grafschaft.

251 Treffen: Schlacht.

252 Erfurt.

253 Stück: Geschütz.

254 Seide spinnen: feine und sorgfältige Arbeit verrichten.

255 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

256 Rantzau, Josias von (1609-1650).

257 Veurne.

258 Nieuwpoort.

259 *Übersetzung*: "Schlacht"

260 *Übersetzung*: "usw."

261 Neapel (Napoli).

262 Anhetzung: Aufhetzung.

263 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

264 Kilavuz Köse Ali Pascha.

265 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen.

266 Dardanellen.

267 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

268 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

269 Soranzo, Giovanni.

Fürst Ragozzj²⁷⁰ helt stargk vmb die königliche Crone Pohlen²⁷¹ an, wil ihnen, mit 40000 Mann, assistiren, wieder die Tartarn²⁷², vndt Cosagken²⁷³.

<Rantzow²⁷⁴, ist Stadthalter, in Hollstein²⁷⁵ worden. perge²⁷⁶>

[[580v]]

Landtgraf Fritz²⁷⁷, ist zum OberCommendanten, in dem Westphälischen Krayß²⁷⁸, vom Schwedischen²⁷⁹ Generalissimo²⁸⁰, dem pfaltzgraven²⁸¹, geordnet.

In Engellandt²⁸², vacilliren²⁸³ die Sachen, vndt es hengen die Schotten²⁸⁴, dem Könige²⁸⁵ an, wie es das ansehen gewinnet.

<Dilatorische schlechte risposta²⁸⁶ von Magdeburg²⁸⁷ [.]>

A spasso con Madama^{288 289} in gartten, gegangen. perge²⁹⁰

Ûn nouveau desseing projecttè, s'accroche. Dieu me vueille rendre l'ancienne Fortüne!²⁹¹

05. September 1648

{ Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. } ♂ den 5^{ten}: September 1648.

<30<2> lerchen gestrichen²⁹². 2 hasen <gehezt>, kleiner Märtin²⁹³. 1 hasen Victor²⁹⁴ geschossen.>

270 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

271 Polen, Königreich.

272 Krim, Khanat.

273 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

274

275 Holstein, Herzogtum.

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

278 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

279 Schweden, Königreich.

280 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

281 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

282 England, Königreich.

283 vacilliren: wanken.

284 Schottland, Königreich.

285 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

286 *Übersetzung*: "Antwort"

287 Magdeburg.

288 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

290 *Übersetzung*: "usw."

291 *Übersetzung*: "Ein neu entworfener Plan gerät ins Stocken. Gott wolle mir das alte Glück zurückgeben!"

292 Lerchen streichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

293 Ulrich, Martin.

294 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

<Digker²⁹⁵ Nebel vormittags[.]>

Avis²⁹⁶, vom Doctor heger²⁹⁷, von Oßnabrück²⁹⁸ daß der friede fast geschlossen. Nur stößet sich daran, das Frangreich²⁹⁹ mit Spannien³⁰⁰, auch friede, haben will. Gleichwol ist der meiste scrupel, an formaliteten, ob man von Münster³⁰¹ nach Osnabrück oder von Osnabrück nach Münster raysen, vndt einander nachziehen solle, da doch das erste, so weitt, von dem andern, als daß andere von dem ersten, ist, gleichwol indeßen darüber, viel zeit verspildert³⁰², viel pappjer verschmiehret, vndt noch desto länger, viel vnschuldiges Christenbluht, vergoßen wirdt, <(>welches leyder! daß allerärgste ist!<)> Gott lengke die hertzen, zu einem wahren Friede!

[[581r]]

Avis³⁰³: daß die völcker³⁰⁴, so auß Westfalen³⁰⁵ ankommen, auf Ermßleben³⁰⁶, Eißleben³⁰⁷, vndt halle³⁰⁸ zu, gegangen. Gott gebe! daß es wahr seye! vndt bewahre vnß, vor ferneren einquartirungen!

Item³⁰⁹: daß der pfaltzgrave³¹⁰, noch vmb Zippelzerbst³¹¹ herumb, logire, vndt niemandt weiß, waß daß intent³¹², dieser langsammen marsche, eigentlich seye!

Avis³¹³: daß Mein Bruder, Fürst Friedrich³¹⁴ zu Plötzkaw³¹⁵, angekommen, vndt anhero³¹⁶ gedengket. perge³¹⁷ Gott gebe einträchtige conferentz!

Nachmittags, ist mein Bruder, anhero kommen, vndt hat gar vertrawlich, mit mir geredet.

Postea³¹⁸ der Superintendens³¹⁹, Er³²⁰ Plato³²¹, mit schreiben, vom Iohanne Frehero³²², welcher zu Braunschweig³²³ ankommen, eine rayse, von Nürnbergk³²⁴, nach Altena³²⁵, vorhabende. Der

295 dick: dicht.

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

298 Osnabrück.

299 Frankreich, Königreich.

300 Spanien, Königreich.

301 Münster.

302 verspildern: vergeuden, verschwenden.

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Volk: Truppen.

305 Westfalen.

306 Ermsleben.

307 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

308 Halle (Saale).

309 *Übersetzung*: "Ebenso"

310 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

311 Zerbst.

312 Intent: Absicht, Vorhaben.

313 *Übersetzung*: "Nachricht"

314 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

315 Plötzkau.

316 Bernburg.

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "Später"

319 *Übersetzung*: "Superintendent"

collecten halben, gibt es auch intrighj³²⁶, wegen etzlicher eigennütziger leütte, in Quedlinburg³²⁷
vndt Ballenstedt³²⁸. *perge*³²⁹ Wo Christus einen Tempel hinbawet, da bawet der Sathan gerne, eine
capelle, darneben. *perge*³³⁰

Schreiben von Ballenstedt, in Oeconomicis³³¹.

Avis³³²: daß Obrist *leutnant* Jsrael³³³ hierdurch sol marchiren. Daß Mein vetter Fürst Ernst
Gottlieb³³⁴, b mit<bey dem Pfaltzgraven, vndt> Knochen³³⁵ zu Leiptzigk³³⁶. Graf Magnus de la
Garde³³⁷ wehre auch zu Leiptzigk ankommen.

06. September 1648

[[581v]]

☞ den 6^{ten}: September 1648.

<1 Hasen, vndt 2 Rähpüner Oberlender³³⁸ bekommen.>

Alarme ce mattin³³⁹, wegen meiner pferde. Jch habe alsobaldt hernach geschickt. Es seindt zwar
parthien³⁴⁰, vorhanden gewesen, haben aber nichts tentiren³⁴¹ dörfen³⁴².

In die kirche, am heüttigen BehTage, nebst meinem Sohn, Erdtmann³⁴³. Die andern, befreündte³⁴⁴
, vndt angehörige, (weil Sie nicht, in die Trawer, bekleidet,) seindt nicht mitt außgezogen. Der

320 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

321 Plato, Joachim (1590-1659).

322 Freher, Johann (1622-1651).

323 Braunschweig.

324 Nürnberg.

325 Altona.

326 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

327 Quedlinburg.

328 Ballenstedt.

329 *Übersetzung*: "usw."

330 *Übersetzung*: "usw."

331 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

332 *Übersetzung*: "Nachricht"

333 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

334 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

335 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

336 Leipzig.

337 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

338 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

339 *Übersetzung*: "Unruhe heute Morgen"

340 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

341 tentiren: versuchen.

342 dürfen: können.

343 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

344 Befreunde: Verwandte.

hofprediger Theopoldus³⁴⁵, hat die historia³⁴⁶ von Sodom³⁴⁷ vndt Gomorrha^{348 346}, in der Achten, behtagspredigt, numehr absolviret. *perge*³⁵⁰

Jch habe vielfältig³⁵¹, mit meinem Bruder, *Fürst Friedrich*³⁵² zu conversiren, gute gelegenheit gehabt, tam in publicis, quam privatis³⁵³, vndt gegen abendt, seindt wir miteinander, in garten, gegangen.

Avis³⁵⁴: von Gohta³⁵⁵, vom hertzogk Ernst, von Weymar³⁵⁶, daß Meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin³⁵⁷ Schwester, die hertzoginn von Wirtembergk³⁵⁸; (welche Sie, in vielen iahren, nicht gesehen) daselbst angelanget, vndt Meiner Gemahlin, gewärtig seye, jnmaßen Sje dorthin, gebehten worden, vndt man hat, von meiner wiederkunfft, noch nichts gewußt. *perge*³⁵⁹

Diesen abendt, hat mein Bruder, *Fürst Friedrich* abschiedt von mir genommen.

07. September 1648

[[582r]]

☞ den 7. September 1648. ☞

<3 hasen, hat mein Sohn Erdtmann³⁶⁰, gehetzt, vndt 1 außgegraben. *et cetera*>

Diesen Morgen frühe, ist mein Bruder *Fürst Friedrich*³⁶¹ (ehe ich zu ihm mich verfügen können) nacher Cöhten³⁶² geritten, vielleicht vor der predigt aldar, anzulangen, oder noch weiter zu gehen. *perge*³⁶³ Gott geleitte ihn! vndt erfülle, alle anschläge³⁶⁴, so Christlich! löblich! vndt recht wol intentioniret³⁶⁵ sein mögen!

345 Theopold, Konrad (1600-1651).

346 *Übersetzung*: "Geschichte"

347 Sodom.

348 Gomorrha.

346 Gn 19,24-25

350 *Übersetzung*: "usw."

351 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

352 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

353 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als in Familienangelegenheiten"

354 *Übersetzung*: "Nachricht"

355 Gotha.

356 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

357 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

358 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

359 *Übersetzung*: "usw."

360 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

361 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

362 Köthen.

363 *Übersetzung*: "usw."

364 Anschlag: Plan, Absicht.

365 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

Avis³⁶⁶: von Zerbst³⁶⁷, daß die Regierung aldar, mit meinem gewesenen Alten Schützen, dem frommen Geörge Glaun³⁶⁸, grewlich vmbgehe, in deme Sie ihn, in die Neün wochen lang, gefangen halten, vndt ihn deß arrests, vnangesehen deß ihme zuerkandten vrtheilß von Wittenberg³⁶⁹, auf caution, nicht relaxiren³⁷⁰ wollen, weil er von einem bösen leichtfertigen Buben, beschuldiget worden, er hette ein gebeht, wieder seinen landeßfürsten³⁷¹, gemacht, vndt seine kinder³⁷² behten laßen, da es ihm doch nicht kan bewiesen werden, auch seiner Natur, vndt Christlichem eyfer, gantz vngemäß ist. Jch werde vmb intercession³⁷³, imploriret³⁷⁴. Der Raht <zu> Zerbst³⁷⁵, hat wol 9 zeügen, in dieser Sache, verhoret, (darundter etzliche lutheraner sein,) derer keiner, beschuldiget, den Frommen, Gottsehligen, vndt gewißenhaften Geörgen. Gott wolle sich seiner erbarmen! die persecutiones³⁷⁶ miltern, vndt die warheit, ans Tagelicht bringen!

08. September 1648

[[582v]]

☞ den 8^{ten} September 1648.

<54 lerchen, gestrichen³⁷⁷ Oberlender³⁷⁸, kleine Jonius³⁷⁹, vndt Bartoldt³⁸⁰ lackay.>

Mein Bruder Fürst Friedrich³⁸¹ hat seinen bereütter³⁸², herüber geschickt, mit schreiben, vndt Mündlichem bericht, wegen abholung der leiche³⁸³ von Strelitz³⁸⁴, welche sehr urgirt wirdt, aber die media³⁸⁵ darzu zu gelangen, deficiren³⁸⁶. Jch habe wieder geantwortett, mein bestes zu Thun. perge³⁸⁷

366 *Übersetzung*: "Nachricht"

367 Zerbst.

368 Glaum, Georg.

369 Universität Wittenberg, Juristische Fakultät.

370 relaxiren: freilassen.

371 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

372 Personen nicht ermittelt.

373 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

374 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

375 Zerbst, Rat der Stadt.

376 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

377 Lerchen streichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

378 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

379 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

380 N. N., Barthold.

381 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

382 Dethardt, Eilert.

383 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

384 Strelitz (Strelitz-Alt).

385 *Übersetzung*: "Mittel"

386 deficiren: fehlen, nicht vorhanden sein.

387 *Übersetzung*: "usw."

<Ce soir,> J'ay depeeschè Christian Jonius, vers Harzgerode³⁸⁸ & Dessau³⁸⁹ [...] Dieu vueille fortüner, son voyage & retour! Ainsy soit il! Amen!³⁹⁰

Schlegel³⁹¹ ist diesen abendt, ankommen, hat mir seine Noht, vndt wie ihn die itzigen Schweden³⁹², mitgenommen, vndt außgeplündert? geklaget.

J'ay dèscouvert, que la Düchesse³⁹³ de Schöningen³⁹⁴ a causè ce passage, aultrement ils füscent demeurèz, de delà, la riviere de l'Elbe³⁹⁵, mais elle a voulu èspargner ses baillages, & comme seur de la Roine de Swede³⁹⁶, <on l'a considerèe.>³⁹⁷

De ma personne, on a èspandü tant de mensonges, & des calomnies, que i'ay honte, de les mettre icy. Entr'autres, que ie füsse fuy secrettement de ma femme³⁹⁸, pour m'en aller, dix ans d'elle, a cause de la religion, en laquelle ie craignois la sedüction de mes fils^{399 400}, item⁴⁰¹: que j'aurois trouvè ün grand thresor, au camp [[583r]] de Gallaas⁴⁰², & l'aurois ammeinè a Hambourg^{403 404}. Item⁴⁰⁵: que la ville de Dantzick⁴⁰⁶ m'auroit donnè, 4000 Dalers, a ma demande, & ce dernier bruit mon frere⁴⁰⁷ mesme & mes seurs⁴⁰⁸, me l'ont confirmè, comme si le *Lieutenant Colonel* Knoche⁴⁰⁹ s'en chastouilloit. Je suis marry, que ces deux derniers bruicts, soyent faux; &

388 Harzgerode.

389 Dessau (Dessau-Roßlau).

390 *Übersetzung*: "Heute Abend habe ich Christian Jonius nach Harzgerode und Dessau abgefertigt. Gott wolle seine Reise und Rückkehr glücken lassen! So sei es! Amen!"

391 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

392 Schweden, Königreich.

393 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

394 Schöningen.

395 Elbe (Labe), Fluss.

396 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

397 *Übersetzung*: "Ich habe aufgedeckt, dass die Herzogin von Schöningen diesen Durchzug verursacht hat, sonst wären sie jenseits des Flusses Elbe geblieben, aber sie hat ihre Ämter schonen wollen, und als Schwester der Königin von Schweden hat man das bedacht."

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "Über meine Person hat man so viele Lügen und Verleumdungen ausgeschüttet, dass ich mich schäme, sie hierhin zu setzen. Unter anderem, dass ich von meiner Frau heimlich gemieden würde, weil ich zehn Jahre von ihr weggehe wegen der Religion, in welcher ich die Verführung meiner Söhne befürchte"

401 *Übersetzung*: "ebenso"

402 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

403 Hamburg.

404 *Übersetzung*: "dass ich im Lager von Gallas einen großen Schatz gefunden hätte und ihn nach Hamburg gebracht hätte"

405 *Übersetzung*: "Ebenso"

406 Danzig (Gdansk).

407 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

408 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

409 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

controuvèes mensonges, par envie, & jalousie.⁴¹⁰ *perge*⁴¹¹ <Nota Bene⁴¹² [:] Mais ie n'ay rien desirè de Dantzig.⁴¹³ >

09. September 1648

ᵝ den 9. September 1648.

<10 wachteln von Schlegeln⁴¹⁴. 3 hasen habe ich gehetzt.>

Somnium⁴¹⁵ gehabt: wie kirchen wehren eingezogen worden, zu Ballenstedt⁴¹⁶, vndt zu Gernroda⁴¹⁷, vom Hertzogk Augusto zu Saxen⁴¹⁸, vndt Aßebürgern⁴¹⁹.

Jtem⁴²⁰: wie ich Tobias Steffek von Kolodey⁴²¹ (contre ma coustüme⁴²²) grewlich gefiltzet⁴²³, vndt endlich geschlagen, weil er mich mit wortten angefahren, vndt nicht sagen wollen, wie viel Ducaten, in einem <kleinen> beüttel gewesen, da doch eine große menge voll beüttel, im gemach gelegen, voller geldes, so mir zugehörig. Jch aber hette diß wißen, vndt zu einer kleinen rayse, sed frustra⁴²⁴; gebrauchen wollen. Wie ich aber mich ermunterte, Siehe! da war es ein Trawm.

<Avis⁴²⁵: daß der Administrator zu Halle⁴²⁶, vor wenig Tagen <den 1. September>, eine iunge Tochter⁴²⁷ bekommen. Er hat mirs aber nicht notificiret. *perge*⁴²⁸ >

[[583v]]

Gestern, sol es gespigkt⁴²⁹ haben, in Meiner Söhne⁴³⁰ gemach, alß: daß ab schon die Thüren verschloßen gewesen, dennoch dem hanß Geörgen⁴³¹ kammerdiehner, sein gerähte, vndt zeüg

410 *Übersetzung*: "dass mir die Stadt Danzig auf meine Bitte 4000 Taler gegeben hätte, und dieses letzte Gerücht, selbst mein Bruder und meine Schwestern haben es mir bestätigt, als ob sich der Obristleutnant Knoch darüber belustige. Ich bin untröstlich, dass diese zwei letzten Gerüchte falsch und durch Neid und Missgunst erfundene Lügen sind."

411 *Übersetzung*: "usw."

412 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

413 *Übersetzung*: "Aber ich habe von Danzig nichts begehrt."

414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

415 *Übersetzung*: "Traum"

416 Ballenstedt.

417 Gernrode.

418 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

419 Asseburg, Familie.

420 *Übersetzung*: "Ebenso"

421 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

422 *Übersetzung*: "gegen meine Gewohnheit"

423 filzen: tadeln, zurechtweisen.

424 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Halle (Saale).

427 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

428 *Übersetzung*: "usw."

429 spiken: spuken.

430 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

verkehret worden, in der nacht, börstel<n> in die Stifel gestegkt, vndt allerley poßen geschehen, wie sie berichten, ob sie nicht vielleicht voll gewesen?

Sonst macht man groß wunder, vndt viel wesens von dem gespenst, oder bährwolf⁴³², so in meinem abwesen, die drey hündlein zerrißen. Es sol aber ein weißer Toller hundert gewesen, vndt den Tag hernacher, von ihrer vielen, gesehen worden sein, auch einer Fraw vorm berge⁴³³ zugehört haben, vndt kinder vndt hunde vorm berge gebißen, biß man ihm seinen rest geben laßen. Er ist zur gartenThür herein inß Schloß kommen, weil man dieselbige sampt der zugbrügke zu lange offen gelaßen. *perge*⁴³⁴

Tandem vincit Veritas!⁴³⁵

heütte bin ich hinauß hetzen geritten, vndt habe 3 hasen, einbracht. Schlegel⁴³⁶ vndt Rindtorf⁴³⁷, wahren auch mitt. *perge*⁴³⁸

J'ay expediè: Hans Meyer⁴³⁹ [.] Dieu le conduyse, & reconduise heüreusement!⁴⁴⁰ <avec lettres a Bremen⁴⁴¹ [.] Amsterdam⁴⁴² [.] Harderwijk⁴⁴³ [.] Leyden⁴⁴⁴ [.] la Haye⁴⁴⁵, & les Estats^{446 447}. *et cetera*>

Avis⁴⁴⁸: daß Hans Christoph Wischer⁴⁴⁹, sol hofmeister werden, bey Graf Magnus de la Garde⁴⁵⁰, gemahlin⁴⁵¹, mit 500 {Reichsthaler} gage⁴⁵² [[584r]] iährlich, vndt andern accidentzien⁴⁵³, wie auch ihme⁴⁵⁴ auf gewiße zeit, wieder zu vnß, zu erlaüben. *perge*⁴⁵⁵ *Fistula dulce canit; Volucrum, dum decipit Auiceps.*^{456 457} *perge*⁴⁵⁸

431 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

432 Bärwolf: Werwolf (in einen Wolf verwandelter Mensch).

433 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Doch zuletzt siegt die Wahrheit!"

436 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

437 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

438 *Übersetzung*: "usw."

439 Meyer, Hans.

440 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Meyer abgeschickt. Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich wieder zurück!"

441 Bremen.

442 Amsterdam.

443 Harderwijk.

444 Leiden.

445 Den Haag ('s-Gravenhage).

446 Niederlande, Generalstaaten.

447 *Übersetzung*: "mit Briefen nach Bremen, Amsterdam, Harderwijk, Leiden, Den Haag und [an] die [General]Staaten"

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

450 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

451 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

452 *Übersetzung*: "Besoldung"

453 Accidenz: Zufall, Zufälligkeit, Unfall.

454 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

455 *Übersetzung*: "usw."

456 *Übersetzung*: "Lieblich klingt die Flöte, womit der Vogelfänger den Vogel betört."

457 Zitat aus Dist. Cat. 1,27 ed. Duff/Duff 1982, S. 600.

Nachmittags, mit Madame⁴⁵⁹ in garten. <Mes fils⁴⁶⁰, ont tirè.⁴⁶¹ *et cetera*>

Man spargirt⁴⁶², alß ob an der Fehre, bey Kalbe⁴⁶³, des Pfaltzgraven⁴⁶⁴ Silberwagen, mit andern köstligkeiten⁴⁶⁵, wehre von deß blinden Valtins⁴⁶⁶ leütenampt, angegriffen, aufgehawen, vndt geplündert worden, weil nur: 70 pferde, von Schweden, Finnen, vndt lappen, von der Wißmar⁴⁶⁷ her, zur convoy⁴⁶⁸, darbey gewesen, vndt sich dieses streichs, nicht vermuhtet. Ein kammerdiehner darvon, sol anhero⁴⁶⁹ endtrunnen sein. Sie sollen viel vndeützsche, niedergemacht haben. Der blinde Valtin, ist sonst gefangen, aber diß sol sein leütenampt, mit einer stargken parthie⁴⁷⁰, gethan haben. In allem, zusampt der convoy, wehren die Schwedischen⁴⁷¹ 200 pferde stargk gewesen. Die pferde, haben die Kayserlichen⁴⁷² weggenommen, vndt sich zu roß, mit städtlichem Silbergeschirr, vndt andern beütten, behänget, allein die Wagen, haben sie ledig⁴⁷³ stehen laßen, vndt nicht fortbringen mögen. *perge*⁴⁷⁴

Sæpe in bello; parvis momentis; magnj casus intercedunt!^{475 476} Man sol nimmermehr, allzusicher sein. *perge*⁴⁷⁷

Schreiben, von Fürst Ludwigen⁴⁷⁸, mit vielen büchern, von Cöhten⁴⁷⁹ *perge*⁴⁸⁰ empfangen, neben andern desiderii, in bona forma⁴⁸¹. *et cetera*

10. September 1648

458 *Übersetzung*: "usw."

459 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

460 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 *Übersetzung*: "Meine Söhne haben geschossen."

462 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

463 Calbe.

464 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

465 Köstlichkeit: außerordentlich wertvoller, schöner bzw. prächtiger Gegenstand.

466 Hanke, Valentin (gest. 1687).

467 Wismar.

468 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

469 Bernburg.

470 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

471 Schweden, Königreich.

472 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

473 ledig: leer, leerstehend.

474 *Übersetzung*: "usw."

475 *Übersetzung*: "Oft entstehen im Krieg aus kleinen Anlässen schwerwiegende Folgen!"

476 Zitat aus Caes. civ. 1,21,1 ed. Schönberger 2012, S. 30f..

477 *Übersetzung*: "usw."

478 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

479 Köthen.

480 *Übersetzung*: "usw."

481 *Übersetzung*: "gewünschten Dingen in guter Form"

[[584v]]

○ den 10^{ten}: September 1648.

<6 lerchen.>

⁴⁸² biberonj⁴⁸³ .

Ernst Gottlieb von Börstel⁴⁸⁴ , Hans Georg
Horenburg⁴⁸⁵ , Hans Eckardt⁴⁸⁶ .

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, vndt Er⁴⁸⁷ Theopoldus⁴⁸⁸ , der hofprediger, hat sich wol gelöset.

Darnach, habe ich die hofordnung, an Meinem Gemach, solenniter⁴⁸⁹ publiciren laßen.

Schreiben, von Fürst Iohann Casimir⁴⁹⁰ freündtliche notification, seines vnvermutheten glücks, wegen seiner Tochter⁴⁹¹ heyrath, mit hertzog Christian, von der Lignitz⁴⁹² , So dann auch, eine freündliche anmahnung eines restleins.

Schreiben, von Fürst Friedrich⁴⁹³ wegen der leiche⁴⁹⁴ , vndt wiederkäuflichen⁴⁹⁵ zinßen.

Extra: Christian Börstel⁴⁹⁶ , Doctor Mechovius⁴⁹⁷ , Doctor Brandt⁴⁹⁸ , Er Theopoldus, Schlegel⁴⁹⁹ , etcetera[.] <An Fürst Ludwig⁵⁰⁰ vndt Fürst Iohann Casimir habe ich geschrieben. perge⁵⁰¹ >

Schlegeln nachmittage dimittirt⁵⁰² .

Postea⁵⁰³ : in die kirche, in die Nachmittagspredigt, cum filiis⁵⁰⁴ . perge⁵⁰⁵

482 Der folgende Absatz wurde im Original rechts neben der Datumszeile nachgetragen.

483 *Übersetzung*: "Saufbrüder"

484 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

485 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

486 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

487 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

488 Theopold, Konrad (1600-1651).

489 *Übersetzung*: "feierlich"

490 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

491 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

492 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

494 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

495 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

496 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

497 Mechovius, Joachim (1600-1672).

498 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

499 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

500 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

501 *Übersetzung*: "usw."

502 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

503 *Übersetzung*: "Später"

504 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

505 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

hernacher in garten, con Madama^{506 507} .

11. September 1648

ᵝ den 11^{ten}: September 1648.

<4 hasen, mes fils^{508 509} einbracht.>

Philip Güder⁵¹⁰ den küchenmeister, vndt landtRichter, habe ich bey Mir, gehabt, vndt viel bericht eingenommen.

Avis⁵¹¹ : von den andern herrnvettern⁵¹² daß die handlung, mit dem Pfaltzgraven⁵¹³, wol abgelauffen, vndt wir nur noch eine doppelte contribution, nacher Leiptzigk⁵¹⁴ Monatlich, abgeben sollen, hingegen, werden wir, mit dem [[585r]] abgefordertem magazin, verschonet. Diese tractaten⁵¹⁵, hat Fürst Iohann Casimir⁵¹⁶ zu Deßaw⁵¹⁷, angefangen, vndt Fürst Ernst Gottlieb⁵¹⁸, nebst dem Obrist leutnant Knochen⁵¹⁹, außgeföhret, <(>Gott lob.<)> Gott gebe fernere erleichterung! Segen! vndt glück!

heütte kömbt post von Calbe⁵²⁰, das des blinden Valtins⁵²¹, sein leütenampt, nur 40 pferde stargk gewesen, wie er die 70 pferde convoy⁵²² an der fehre daselbst überfallen, die meisten niedergemacht, Sie in confusion angetroffen, <(>da schon etzliche hinüber gewesen,<)> vndt also: an Sjlbergeschirr, libereyen⁵²³, vndt andern pretiosis⁵²⁴, in die drey Tonnen Schatzes, dem Pfaltzgraven⁵²⁵, schade geschehen. Er der Kayserliche⁵²⁶ ve leütenampt aber, vermeinet durch diesen vnvermutheten Streich, seinen Rittmeister, (so bey den Schwedischen⁵²⁷, gefangen)

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

507 *Übersetzung*: "mit Madame"

508 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

509 *Übersetzung*: "meine Söhne"

510 Güder, Philipp (1605-1669).

511 *Übersetzung*: "Nachricht"

512 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

513 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

514 Leipzig.

515 Tractat: Verhandlung.

516 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

517 Dessau (Dessau-Roßlau).

518 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

519 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

520 Calbe.

521 Hanke, Valentin (gest. 1687).

522 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

523 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

524 *Übersetzung*: "kostbaren Dingen"

525 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

526 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

527 Schweden, Königreich.

leichtlich wieder loß zu kriegen. Fortuna⁵²⁸ cum in omnibus rebus potens; tum in bello, Potentissjma!⁵²⁹ Diese Soldaten, seindt den weitten weg, vber die OostSee⁵³⁰, herüber kommen, vndt dann von Wißmar⁵³¹, hieher⁵³², sicher durchpaßiret, vndt haben die armée hier im lande⁵³³ numehr so nahe gewußt, vndt sich gar nichts feindtliches, zu Calbe, vndt an der Fehre, befahret⁵³⁴, vndt haben dennoch, so liederlich, ihren vnvermuheten feinden, müßen zu Theil werden. Da heißt sie wol recht: Wer da stehet, der sehe ia wol zu, das er nicht falle!⁵³⁵ Vigilate; igitur; et Orate!⁵³⁶ etcetera etcetera etcetera et cetera

[[585v]]

Mit Madame⁵³⁷ in gartten. Meine kinder⁵³⁸ sein nacher Palbergk⁵³⁹, theilß geritten, Theilß gefahren. Escrit a Madame de Deßaw⁵⁴⁰.⁵⁴¹ perge⁵⁴²

12. September 1648

σ den 12^{ten}: September 1648.

<21 lerchen, Roggendorf⁵⁴³ [,] Wolf Sutorius⁵⁴⁴, vndt Matz⁵⁴⁵ kammerdiener.>

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁴⁶ vndt seine geferten, seindt gestern abendts, von Ballenstedt⁵⁴⁷, wiederkommen, alß der Superintendens⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ vndt Melchior Loyß⁵⁵⁰, mein Raht, Gott lob, ohne anstoß⁵⁵¹!

528 Fortuna.

529 *Übersetzung*: "Wenn Fortuna auch in allen Sachen mächtig ist, so ist sie doch im Krieg am mächtigsten!"

530 Ostsee.

531 Wismar.

532 Bernburg.

533 Anhalt, Fürstentum.

534 befahren: (be)fürchten.

535 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.

536 *Übersetzung*: "Also sei wachsam und bete!"

537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

538 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

539 Baalberge.

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 *Übersetzung*: "Schreiben an Madame aus Dessau."

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

544 Sutorius, Wolfgang.

545 N. N., Matthias (4).

546 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

547 Ballenstedt.

548 Plato, Joachim (1590-1659).

Schreiben von Hall⁵⁵², Leiptzig⁵⁵³, vndt Zerbst⁵⁵⁴. *perge*⁵⁵⁵

Avis⁵⁵⁶: daß das feste hauß Detzschen⁵⁵⁷, auf gnade, vndt vngnade, den Schwedischen⁵⁵⁸, sich ergeben.

Oberlender⁵⁵⁹, habe ich mit meiner Fuhre, nach Deßaw⁵⁶⁰ geschickt. Gott gebe zu glück!

Die ordinar: avisen⁵⁶¹ geben:

Daß zu *Münster*⁵⁶² vndt *Osnabrück*⁵⁶³ alles abgehandelt, wer nun viel darwider protestiren wollte, müßte gewärtig sein, waß der Punctus executionis⁵⁶⁴, mit sich brächte! *Nota Bene*[.]⁵⁶⁵

Die häuptarmèen lägen noch in Bayern⁵⁶⁶.

Königßmargk⁵⁶⁷, vndt Witttemberg⁵⁶⁸, in Prag⁵⁶⁹.

Lamboy⁵⁷⁰ vndt die heßen⁵⁷¹ am Rhein⁵⁷², vndt selbiger genden.

Landgraf Fritz⁵⁷³, stärkete sich, in Westpfahlen⁵⁷⁴, vndt im Stift hildeßheim⁵⁷⁵.

General Maior Geise⁵⁷⁶, hette Düren⁵⁷⁷ belägert.

549 *Übersetzung*: "Superintendent"

550 Loyß, Melchior (1576-1650).

551 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

552 Halle (Saale).

553 Leipzig.

554 Zerbst.

555 *Übersetzung*: "usw."

556 *Übersetzung*: "Nachricht"

557 Tetschen (Decín).

558 Schweden, Königreich.

559 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

560 Dessau (Dessau-Roßlau).

561 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

562 Münster.

563 Osnabrück.

564 *Übersetzung*: "Punkt der Vollstreckung"

565 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

566 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

567 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

568 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

569 Prag (Praha).

570 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

571 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

572 Rhein, Fluss.

573 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

574 Westfalen.

575 Hildesheim, Hochstift.

576 Geyso, Johann von (1593-1661).

577 Düren.

In der Flandrischen⁵⁷⁸ Schlacht <zwischen Arras⁵⁷⁹, vndt la Bassée⁵⁸⁰,> hetten die Spannische⁵⁸¹ [[586r]] 3000 Mann, stügke⁵⁸² [,] bagage⁵⁸³, vndt die wahlStadt, die Frantzosen⁵⁸⁴ aber, 2000 Mann, verlohren. Viel officirer wehren beyderseitß gefangen, auch theils schon rantzionirt⁵⁸⁵, theilß außgewechßelt. Die Spannischen⁵⁸⁶ recolligirten⁵⁸⁷ sich, mit volgk⁵⁸⁸ vndt geldt, vndt würden stärgker, alß vor nie. Das Spannische fußvolgk⁵⁸⁹, hette Tapfer gefochten, die cavallerie aber, wehre schändtlich außgerißen. Der Ertzhertzog⁵⁹⁰ hette sein eüßterstes gethan, wehre auch, von den Frantzosen, vmbringet gewesen, biß ihn, mit Mühe ein lottringischer Baron⁵⁹¹, mit der leibgardy seines hertzogs⁵⁹², loß gemacht. Rantzow⁵⁹³ läge vor Vuerne⁵⁹⁴.

In Engellandt⁵⁹⁵, prävalirten⁵⁹⁶ der Printz von Galles⁵⁹⁷ zu waßer, mit der Schotten⁵⁹⁸ macht zu lande, auf königlicher⁵⁹⁹ seitten, vndt würden viel heimliche factiones⁶⁰⁰, in Londen⁶⁰¹ entdegt.

Zu Paris⁶⁰², wehre ein großer aufruhr, endtstanden, wegen eines gefangenen Conseillers dü Parlement^{603 604}, so vor die gemeine⁶⁰⁵ allzufrey geredet, vndt vom Cardinal Mazarinj⁶⁰⁶ eingezogen⁶⁰⁷ worden. Das volgk hette sich empöret, der meisten gaßen, vndt Brügken <in die 100000 Mann armata⁶⁰⁸ mann sich> bemächtiget, viel Schweitzer, vndt Frantzosen, von der königlichen leibguardy (so sich opponiren müßen) niedergemacht, des Cardinals pallast geplündert,

578 Flandern, Grafschaft.

579 Arras.

580 La Bassée.

581 Spanien, Königreich.

582 Stück: Geschütz.

583 *Übersetzung*: "Gepäck"

584 Frankreich, Königreich.

585 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

586 Spanien, Königreich.

587 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

588 Volk: Truppen.

589 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

590 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

591 *Übersetzung*: "Freiherr"

592 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

593 Rantzau, Josias von (1609-1650).

594 Veurne.

595 England, Königreich.

596 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

597 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

598 Schottland, Königreich.

599 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

600 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

601 London.

602 Paris.

603 Parlement de Paris.

604 *Übersetzung*: "Parlamentsrats"

605 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 einziehen: verhaften.

608 *Übersetzung*: "Heer"

vndt den König⁶⁰⁹ gezwungen, wieder seinen willen, den Conseiller⁶¹⁰, (Brüsselle⁶¹¹ genandt) loß zu geben.

In Limosin⁶¹², Poictou⁶¹³, Daulphinè⁶¹⁴ sol auch alles vfrührisch sein, wegen der allzuhohen imposten⁶¹⁵, vndt Contributionen.

[[586v]]

Pampelona⁶¹⁶ in Navarra⁶¹⁷ sol rebelliren, weil man das volck darinnen zum kriege preßen, vndt zwingen wollen.

Cremona⁶¹⁸ ist noch belägert, wirdt wol defendiret⁶¹⁹.

Zu Rom⁶²⁰ lamentiret iedermann, wegen großer Thewrung.

Zu Sankt Donato⁶²¹ in Abbruzzo^{622 623}, ist selbiger Hertzogk⁶²⁴, wegen allzustrenger Regierung, von den Innwohnern, mit allen den Seinigen, Todtgeschlagen worden.

Pfaltzgraf Philip⁶²⁵, ist zu Venedig⁶²⁶, mit vielen Officirern ankommen, gehet nach Candia⁶²⁷, alda die sachen, wieder den Türgken⁶²⁸, noch fast, in æquilibrium⁶²⁹, stehen.

Die Cosagken⁶³⁰, seindt an den Pollnischen⁶³¹ gräntzen, geschlagen also: das ihrer in die 8000 geblieben, 6 Stügke geschütz, vndt 23 fahnen, von ihnen erobert, ihr general Krziwanoff⁶³², selbst verwundet, vndt die Pollnische Fürsten, Wißnowitz⁶³³ vndt Dominigk⁶³⁴, haben diese Victorie⁶³⁵

609 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

610 *Übersetzung*: "Rat"

611 Broussel, Pierre (ca. 1575-1654).

612 Limousin.

613 Poitou.

614 Dauphiné.

615 impost: Steuer.

616 Pamplona.

617 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

618 Cremona.

619 defendiren: verteidigen.

620 Rom (Roma).

621 San Donato di Ninea.

622 Abruzzen (Abruzzo).

623 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

624 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

625 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

626 Venedig (Venezia).

627 Kreta (Candia), Insel.

628 Osmanisches Reich.

629 *Übersetzung*: "im Gleichgewicht"

630 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

631 Polen, Königreich.

632 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

633 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

634 Zaslowski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

635 Victorie: Sieg.

bey Clinianj⁶³⁶, erhalten. Sie bitten zwar vmb schleünigen secours⁶³⁷, weil die Tartarn⁶³⁸, mit 100000 Mann im anzuge, vndt die vbrigen rebellirenden Cosagken, noch in 160000 Mann stargk sein sollen, vndt täglich mehr an sich hengen. Siehet also noch wüst daselbst auß.

Den 17^{den}: Augustj⁶³⁹, ist die Königlich Schwedische wittwe⁶⁴⁰, von Wolgast⁶⁴¹ auß, zu Sehgel, mit gutem winde gegangen, Gott laße Sie zu Stogkholm⁶⁴², glücklich anlenden! vndt leben!

[[587r]]

Des Wendelinj⁶⁴³ Söhnlein⁶⁴⁴, Mein pahte, ist baldt nach der Tauffe gestorben. Er klaget mirs, mit schmerzen *perge*⁶⁴⁵ vndt viel andere anliegen mehr, in seinem hohen Alter. *perge*⁶⁴⁶ Gott tröste! vndt erhalte ihn lange! Des Superintendentens Beckmannj⁶⁴⁷ *Sehligen* Theologicam Professionem⁶⁴⁸, hat er auch nurmehr erlanget, alß eine zugabe, seiner besoldung, an stadt deren, welche ihm, Fürst Johann⁶⁴⁹, eingezogen.

Von Münster⁶⁵⁰ vndt Osnabrück⁶⁵¹ kommen wieder bericht ein, darauß zu ersehen, daß das instrumentum Gallicum^{652 653}, noch difficulteten⁶⁵⁴ macht. Quant a moy; ie crains; qu'on semera des factions, & (si Dieu n'y met la main? miracüleusement?) qu'on ne fera pas si tost, üne paix constante, et perdurable. Toutesfois, ie me peux tromper, en mes opinions, aussy bien, que les autres hommes, süjets a errer, mesme les plüs sages, & avisèz! Dieu seul est Tout sage, toutscavent, & tout bon, lequel n'est point süjet, a aulcüne erreür, nj obscuritè, nj Varietè, tout estant clair, devant ses yeux!⁶⁵⁵

636 Ort nicht ermittelt.

637 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

638 Krim, Khanat.

639 *Übersetzung*: "des August"

640 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

641 Wolgast.

642 Stockholm.

643 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

644 Wendelin, Christ. Gottfried (1648-1648).

645 *Übersetzung*: "usw."

646 *Übersetzung*: "usw."

647 Beckmann, Christian (1580-1648).

648 *Übersetzung*: "theologischen Beruf"

649 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

650 Münster.

651 Osnabrück.

652 Frankreich, Königreich.

653 *Übersetzung*: "französische Vertrag"

654 Difficultet: Schwierigkeit.

655 *Übersetzung*: "Was mich betrifft, befürchte ich, dass man Verschwörungen säen wird und (wenn Gott dort nicht wie durch ein Wunder die Hand anlegt?) dass man nicht sobald einen beständigen und dauerhaften Frieden schließen wird. Allerdings kann ich mich in meinen Meinungen ebenso wie die anderen - selbst die weisesten und klügsten - dem Irren unterworfenen Menschen täuschen! Gott allein ist völlig weise, allwissend und völlig gut, welcher weder irgendeinem Irrtum noch [irgendeiner] Unklarheit noch Unbeständigkeit unterworfen ist, weil es vor seinen Augen ganz deutlich ist!"

heütte, ist die notification von halle⁶⁵⁶, höflich ankommen. an mich, wie auch, an die vbrigen herrenvettern⁶⁵⁷, vndt Bruder⁶⁵⁸, an einen ieglichen absonderlich, wegen der Newgebornen iungen Tochter⁶⁵⁹.

8 personen, vndt convoy⁶⁶⁰, seindt mit des Königßmargks⁶⁶¹ Stallmeisters Fraw⁶⁶², diesen abendt, anhero⁶⁶³ kommen, haben paß, vom Graf Magnus de la Garde⁶⁶⁴, zu freyem Futter, Mahl, vndt vorspann.

Er, graf Magnus begehret auch ammunition⁶⁶⁵ fuhren, von Deßaw⁶⁶⁶, gen Magdeburg⁶⁶⁷ vndt wir sollen dieselbigen, ins gesampt⁶⁶⁸, bezahlen.

13. September 1648

[[587v]]

ø den 13^{den}: September 1648.

<2 haselhüner von Ballenstedt⁶⁶⁹ [.]>

Avis⁶⁷⁰: das zu Prag⁶⁷¹, vndt in Böhmen⁶⁷², eine böse, wegfreßende Seüche, sol regieren, vndt viel leütte hinweg nehmen. perge⁶⁷³ Gott bewahre vnß, vor mehreren landtstrafen!

Nè la lontananza del viaggio fatto, ne il transito delle acque, nè le distrazzionj di tantj negozij, non posono spegnere ancora la rimembranza dolente, di quel misero animale, (ben che prudentissimo e bellissimo in suo genere) ch'io fecj ammazzare senza colpa, l'inverno passato, contra<O> la voce dell'altissimo, che voleva pruovarmj in ognj modo, mà io m'abbandonaj me stesso, mi dimenticaj, disperaj troppo presto, d'una cotale e tanta (a me importantissima e senza dubbio felicissima<!> > s'io havessi voluto) conservazione. Non basta; che glj huominj, tuttj quantj, siano contrarij, a una cosa, non basta; che le apparenze delle cose, pajano ragionevolj, bisogna ben pruovare, tutte le circostanze, innanzi che dar una sentenza à morte, e non bisogna credere a qualche ragione, se

656 Halle (Saale).

657 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

658 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

659 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

660 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

661 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

662 Beide Personen nicht ermittelt.

663 Bernburg.

664 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

665 Ammunition: Vorrat (an Lebensmitteln, Waffen, Munition).

666 Dessau (Dessau-Roßlau).

667 Magdeburg.

668 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

669 Ballenstedt.

670 *Übersetzung*: "Nachricht"

671 Prag (Praha).

672 Böhmen, Königreich.

673 *Übersetzung*: "usw."

tutte le cause non sono giuste e ragionevolj<?> e quel ch'è peggio, non bisogna contrastare con la prudenza humana, (che pure non è così; ma più tosto <è> pazzia!) contra il voler manifestissimo; del sommo Dîo! Ci voglia perdonare, e consolarcj, graziosamente!⁶⁷⁴ *perge*⁶⁷⁵ [[588r]] Ô perdita grande! ben antiveduta, mà non assaj pesata! ne considerata! Si poteva mantenere; con grandissima facilità! quel, que non si può rihavere, nè ricuperare con tutte le difficultà humane! anzi: ne con glj Thesorj, delle Indie Orientalj⁶⁷⁶, ed Occidentalj⁶⁷⁷!⁶⁷⁸

Fronte capillata est; posthæc Occasio calva!⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰

hanß Christof Wischer⁶⁸¹, ist vor der mahlzeit noch, wiederkommen vom Pfaltzgraven⁶⁸², welchen er zu Cöhten⁶⁸³ angetroffen, vndt ihme nacher Leiptzigk⁶⁸⁴ gefolget. Er hat sein bestes gethan, zweene pferde auch angetroffen, aber weder beym Graven Lowenhäupt⁶⁸⁵ General leütenamt, noch einem General adjutanten, hammerstein⁶⁸⁶, (welchem es doch vom pfaltzgraven befohlen gewesen) ichtwaß⁶⁸⁷ erhalten, noch Reüter, zu seiner sicherheit, mittbekommen können. Graf Magnus de la Garde⁶⁸⁸, hat sich wol erbotten, ist aber nicht, bey der armée gewesen, sondern zu Leiptzigk. Der pfaltzgraf, jst auf Eilemberg⁶⁸⁹, marchiret, biß dahin jhme, wischer gefolget. Darnach ist der Generalissimus⁶⁹⁰, auf Born⁶⁹¹ zu gegangen, vndt sol sich, mit etzlichen Tausenden gestärgket haben, also: das er in die 10 *mille*⁶⁹² Mann, numehr stargk sein soll. Graf Lowenhäupt,

674 *Übersetzung*: "Weder die Weite der gemachten Reise noch die Wasserdurchfahrten noch die Verwirrung so vieler Geschäfte können immer noch nicht die schmerzliche Erinnerung an jenes elende (obwohl klügste und schönste in seiner Art) Tier auslöschen, das ich ohne Schuld im vergangenen Winter gegen die Stimme des Höchsten ermorden ließ, der mich auf jede Weise prüfen wollte, aber ich verließ mich selbst, vergaß mich und verzweifelte zu früh über eine derartige und so große (für mich sehr wichtige und ohne Zweifel sehr glückliche, wenn ich gewollt hätte) Erhaltung. Es reicht nicht, dass die Menschen allesamt gegen eine Sache wären, es reicht nicht, dass der Anschein der Sachen vernünftig schiene, man muss alle Umstände gut prüfen, bevor man ein Todesurteil erlässt, und man darf nicht irgendeinem Grund glauben, wenn all die Gründe nicht richtig und vernünftig sind, und jener, der schlimmer ist, darf nicht der menschlichen Klugheit (die nicht nur so ist, sondern eher Unsinn ist!) gegen den offensichtlichsten Willen des höchsten Gottes widersprechen! Er möge uns verzeihen und uns großzügig trösten wollen!"

675 *Übersetzung*: "usw."

676 Westindien.

677 Ostindien.

678 *Übersetzung*: "Oh großer, wohl vorausgesehener, aber nicht genug abgewogener Verlust! Man konnte mit sehr großer Leichtigkeit jenen erhalten, den man weder wiederbekommen noch mit aller menschlichen Schwierigkeit noch sogar mit den Schätzen aus Ost- und Westindien wiedererlangen kann!"

679 *Übersetzung*: "Vorn ist die Gelegenheit behaart, hinten ist sie kahl!"

680 Zitat nach Dist. Cat. 2,26 ed. Duff/Duff 1982, S. 608.

681 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

682 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

683 Köthen.

684 Leipzig.

685 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

686 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

687 ichtwas: (irgend)etwas.

688 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

689

690 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

691 Borna.

692 *Übersetzung*: "tausend"

vndt der gedachte adjutant, sollen gewaltig invehirt⁶⁹³ haben, daß die Bernburger⁶⁹⁴ von ihnen ertheilte salvaguardien⁶⁹⁵, so vbel zerschlagen, vndt tractiret⁶⁹⁶ worden wehren. (Ratio⁶⁹⁷: weil Sie im Cöthnischen⁶⁹⁸ pferde gestohlen, welches mit halben ohren, einer gehöret, vndt referiret.) Der Teüfel möchte vns, hat er gesaget, mehr *Salva Guardian* geben. Der verlust zu Calbe⁶⁹⁹ wirdt nur auf 4000 {Reichsthaler} æstimirt [[588v]] von den Schwedischen⁷⁰⁰ mais i'estime la perte bien plüs grande, par le rapport de ceux, quj y ont esté⁷⁰¹.

Mundus vult decipj!^{702 703}

J'ay parlè des choses, que ie ne scavois pas auparavant, a *Abraham Benedix*⁷⁰⁴ & il m'a fait dés bonnes propositions. Dieü me les face effectuër!⁷⁰⁵

L'Electeur de Saxe⁷⁰⁶ a trouvè, 15 tonneaux d'or, (que Schleinitz⁷⁰⁷, avoit cachè,) par le moyen d'ün trompette, lequel le trouva, et ne voulüst celer, ceste fortune, le disant au Prince Electoral⁷⁰⁸, lequel pria le Pere, de le luy donner, mais le Pere le voulüst voir, & dist au trompette: Et bien, tü en as prins, & bien eü, ta part. Non en bonne foy, dit le Trompette, ie l'eüsse bien peü faire, mais i'ay esté trop fidelle, & sjncere pour cela. L'Electeur voyant son integritè, et qu'il remettoit, a la discretion de *Son Altesse* ce, qu'il luy en bailleroit, pour recompence, luy presenta, ün coffre plein, de 50000 Reichsdalers, qui estoit là <de sürplüs>, outre les 15 tonneaux, & luy donna, tous les biens, dü dit Schleinitz, iadis disgraciè, pour la perte de Leiptzick⁷⁰⁹, & <pour> autres fautes, mort en Prison.⁷¹⁰

693 invehiren: schimpfen, wettern.

694 Bernburg.

695 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

696 tractiren: misshandeln.

697 *Übersetzung*: "Grund"

698 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

699 Calbe.

700 Schweden, Königreich.

701 *Übersetzung*: "aber ich schätze den Verlust wohl höher durch den Bericht derjenigen, die dort gewesen sind"

702 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

703 Zitat aus Franck: *Paradoxa*, Nr. 238, S. 357.

704 Benedix, Abraham.

705 *Übersetzung*: "Ich habe mit Abraham Benedix über Sachen gesprochen, die ich zuvor nicht wusste, und er hat mir gute Vorschläge gemacht. Gott lasse sie mich ins Werk setzen!"

706 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

707 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

708 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

709 Leipzig.

710 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen hat 15 Fässer mit Gold (die Schleinitz versteckt hatte) durch das Mittel eines Trompeters gefunden, welcher es fand und dieses Glück nicht verheimlichen wollte, indem er es dem Kurprinzen sagte, welcher den Vater bat, es ihm zu geben, aber der Vater wollte es sehen und sagte dem Trompeter: Und du hast wohl davon genommen und deinen Teil gut bekommen. Nicht in gutem Glauben sagte der Trompeter, ich hätte es wohl tun können, aber ich bin dafür zu treu und aufrichtig gewesen. Da der Kurfürst seine Unbescholtenheit sah und dass er das nach dem Belieben Ihrer Hoheit übergab, was er ihm dafür als Belohnung geben würde, schenkte [er] ihm eine Truhe voll von 50000 Reichstalern, die dort noch dazu außer den 15 Fässern waren, und gab ihm alle Güter des besagten, früher für den Verlust von Leipzig und für andere Fehler in Ungnade gefallenen, im Gefängnis gestorbenen Schleinitz."

yksniK⁷¹¹ et Lhufp^{712 713}, ont dequoy, á emprünter.⁷¹⁴ <Boitte de Portugál⁷¹⁵ [.]⁷¹⁶>

Jtem⁷¹⁷: ariezteT^{718 719} a Hamburg^{720 721} perge⁷²² <Vino, panno nero, formento.⁷²³ perge⁷²⁴>

Impegnar ville, è pericoloso, vender gioje, non se ne guadagna la metà.⁷²⁵ <Preziosità si comprana. Maritaggio.⁷²⁶ perge⁷²⁷>

[[589r]]

Sale val molto, a Praga⁷²⁸, si compra ivj, per tre Talarj, quel che si compra qui⁷²⁹, per tre grossj.⁷³⁰ <Jtem⁷³¹: il Tabacco⁷³².>

Kinsky⁷³³ hà 800 {Taleri} il mese, dalla corona Svecica⁷³⁴, e 300 da suoi benj, in Bohemia⁷³⁵, che l'Imperatore⁷³⁶, glj lascia. Nota Bene[.]⁷³⁷

Il suo padre⁷³⁸ è morto in Erffordia⁷³⁹, nella mîa assenza. ilquale era della nostra vera fede. <Tetzeira⁷⁴⁰ è ricco di diecj tonne d'oro e più.>⁷⁴¹

711 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

712 Pfuel, Adam von (1604-1659).

713 Beide Namen sind rückwärts geschrieben.

714 *Übersetzung*: "Kinsky und Pfuel haben was zu leihen."

715 Portugal, Königreich.

716 *Übersetzung*: "Schachtel aus Portugal."

717 *Übersetzung*: "Ebenso"

718 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

719 Name ist rückwärts geschrieben.

720 Hamburg.

721 *Übersetzung*: "Tetzeira [d. h. Teixeira] in Hamburg"

722 *Übersetzung*: "usw."

723 *Übersetzung*: "Wein, schwarzes Tuch, Weizen."

724 *Übersetzung*: "usw."

725 *Übersetzung*: "Landgüter zu verpfänden, ist gefährlich, Juwelen zu verkaufen, bringt davon nicht die Hälfte ein."

726 *Übersetzung*: "Kostbarkeit kauft man. Ehestand."

727 *Übersetzung*: "usw."

728 Prag (Praha).

729 Bernburg.

730 *Übersetzung*: "Salz ist in Prag viel wert, man kauft dort für drei Taler, was man hier für drei Groschen kauft."

731 *Übersetzung*: "Ebenso"

732 *Übersetzung*: "den Tabak"

733 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

734 Schweden, Königreich.

735 Böhmen, Königreich.

736 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

737 *Übersetzung*: "Kinsky bekommt 800 Taler im Monat von der schwedischen Krone und 300 von seinen Gütern in Böhmen, die ihm der Kaiser lässt. Beachte wohl."

738 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam (1569-1648).

739 Erfurt.

740 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

741 *Übersetzung*: "Sein Vater ist in meiner Abwesenheit in Erfurt gestorben, welcher von unserem wahren Glauben war. Teixeira ist reich an zehn Tonnen Gold und mehr."

Schultesio⁷⁴², hà, una hufa, di paese, sotto me, a Hoym⁷⁴³.⁷⁴⁴

Il marito⁷⁴⁵, della Colonella Lamp⁷⁴⁶, hà rihavuto, glj suoj cavallj presj, e desiderarebbe, d'essere Ricevuto in grazia, dj nuovo, da me, per lj suoj misfattj.⁷⁴⁷

Il padre⁷⁴⁸ di Abraham Benedix⁷⁴⁹ è andato a Embda⁷⁵⁰, per ottenere 1500 Talarj, dj debitj. Questo domanda a Halberstadt 400 in debitj, spendendone Nota Bene 100; se l'ottiene?⁷⁵¹

Meine herzlieb(st)e gemahlin⁷⁵², hette den congreß⁷⁵³, mit ihrer Liebden Fraw Schwester, der Hertzogin zu Wjrtembergk⁷⁵⁴, zu Gotha⁷⁵⁵, oder zu Häringen⁷⁵⁶, gerne gesehen, allein es hat die itzige gelegenheit, nicht füglich leiden wollen, also haben Ihre Liebden es abgeschrieben⁷⁵⁷, vndt für dißmal eingestellt.

14. September 1648

☞ den 14^{den}: September 1648. ☛

<52 lerchen, Kinspergk⁷⁵⁸; Girßbegk⁷⁵⁹, kleiner Märtin⁷⁶⁰.>

<4 hasen.>

Tetzeira⁷⁶¹ s'è fatto circomcire, nel 80^o anno, de la sua età. Haveva due figliuoli⁷⁶² anche loro Ebrej, lasciando a ciascuno, dopò la sua <ventura> morte 500 mille {Taleri} Fù pagador del Rè Cattolico⁷⁶³ in Anversa⁷⁶⁴, parecchi annj, ricchissimo e grandemente stimato, come buon Cristiano.

742 Schulte, Albrecht (1576-1652).

743 Hoym.

744 *Übersetzung*: "Schultheß hat unter mir eine Hufe Land in Hoym."

745 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

746 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

747 *Übersetzung*: "Der Ehemann der Obristin Lampe hat seine gestohlenen Pferde wiederbekommen und würde begehren, von mir wegen seiner Missetaten wieder in Gnade aufgenommen zu werden."

748 Benedix (2), N. N..

749 Benedix, Abraham.

750 Emden.

751 *Übersetzung*: "Der Vater von Abraham Benedix ist nach Emden gefahren, um 1500 Taler an Schulden zu erhalten. Dieser fordert in Halberstadt 400 an Schulden, wobei er dafür - beachte wohl - 100 ausgibt, ob er es erhält?"

752 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

753 Congreß: Zusammenkunft.

754 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

755 Gotha.

756 Heringen (Helme).

757 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

758 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

759 Girßbeck, Andreas.

760 Ulrich, Martin.

761 Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) (ca. 1581-1666).

762 Teixeira de Sampayo, N. N. (vor 1648-vor 1666); Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) (1631-1705).

763 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Hà imprestato, alla città di Hamburgo⁷⁶⁵ al suo primo arrivo, tre tonne d'oro. Egli hà incontrato la sua [[589v]] sposa⁷⁶⁶, anche lej Portughesa Hebrea d'Amsterdam⁷⁶⁷, venendo solennemente in Hamburgo⁷⁶⁸ con 80 carozze, ben in ordine. Si fà vestire, e servire, e trattare, sontuosamente, il che offende glj Hamburgjesj.⁷⁶⁹ Jn summa⁷⁷⁰: Stultitiam, patiuntur Opes!^{771 772}

Mes fils⁷⁷³, se plaignent tous deux, les ainsnèz, que depuis qu'ils sont icy, a Bernbourg⁷⁷⁴, ils se trouvent plüs mal, qu'au voyage. L'aisnè toussit fort, et plüs, que de coustüme, se plaignant mesme, <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁷⁷⁵> que l'haleine s'estreint par fois, si fort a luy, qu'il semble vouloir èstouffer. L'aultre dit, qu'il a mal au corps icy, desirans tous deux de changer derechef d'air. Pour moy, ie ne me trouve pas aussy icy, de beaucoup si bien, comme au voyage, tant au corps, qu'en l'esprit, & en cela il y a des raysons, Mais ie trouve aussy, que mon petit Charles⁷⁷⁶, est fort angoissè la nuict, & crie, ne scachant pourquoy? Je crains, que nous avons tous des attacques süpernatürelles. Dieu vueille! que ce ne soit pas, charme, nj <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁷⁷⁷> sorcellerie.⁷⁷⁸

J'ay fait ècrire á Magdeburg⁷⁷⁹ par Tobias Steffek de Kolodey⁷⁸⁰ [.] Dieu vueille faire reüssir! mes desseings!⁷⁸¹

764 Antwerpen.

765 Hamburg.

766 Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade (1610-1693).

767 Amsterdam.

768 Hamburg.

769 *Übersetzung*: "Teixeira hat sich im 80. Jahr seines Alters beschneiden lassen. Er habe zwei Söhne, auch sie Juden, wobei er jedem nach seinem künftigen Tod 500 tausend Taler hinterlässt. Er war viele Jahre Bezahler [d. h. Kreditgeber] des katholischen Königs in Antwerpen, sehr reich und sehr angesehen wie ein guter Christ. Er hat der Stadt Hamburg bei seiner ersten Ankunft drei Tonnen Gold geliehen. Er ist seiner Ehefrau, auch sie portugiesische Jüdin aus Amsterdam, entgegen gegangen, als sie mit 80 Kutschen in guter Ordnung feierlich nach Hamburg kam. Er lässt sich einkleiden und bedienen und prächtig bewirten, was die Hamburger erzürnt."

770 *Übersetzung*: "Mit einem Wort"

771 *Übersetzung*: "Die Mittel erlauben Leichtsinn!"

772 Zitat aus Hor. epist. 1,18,29 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 208f..

773 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

774 Bernburg.

775 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

776 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

777 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

778 *Übersetzung*: "Meine Söhne beklagen sich alle beide, die älteren, dass sie sich, seitdem sie hier in Bernburg sind, schlechter befinden als auf der Reise. Der Älteste hustete stark und mehr als gewöhnlich, wobei er sich selbst beklagt, dass sich der Atem in ihm manchmal so stark zusammenzieht, dass er ersticken zu wollen scheint. Der andere sagt, dass er hier Schmerzen im Körper hat, wobei sie alle beide wünschen, erneut die Luft zu verändern. Was mich betrifft, befinde ich mich hier auch bei weitem nicht so gut wie auf der Reise, sowohl im Körper als im Geist, und darin gibt es Gründe, aber ich finde auch, dass mein kleiner Karl die Nacht sehr ängstlich ist und schreit, wobei er nicht weiß warum? Ich befürchte, dass wir alle übernatürliche Angriffe haben. Gott wolle, dass dies weder Zauber noch Hexerei sei!"

779 Magdeburg.

780 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

781 *Übersetzung*: "Ich habe durch Tobias Steffek von Kolodey nach Magdeburg schreiben lassen. Gott wolle meine Pläne erfolgreich sein lassen!"

Les Dücs de Brunswick et Lünenbourg⁷⁸², ont par an 30 quintaux, (centner) d'argent de leurs minieres.⁷⁸³

[[590r]]

Ûn quidam au Voysinage, s'est addressè a quelqu'ün luy manifestant, que nos minieres a Hartzgerode⁷⁸⁴ estoient riches, en or, & argent, & que c'estoit dommage, de les laisser ainsy; & qu'on devoit entamer, ou indiquer üne collecte Bergstewer, au peüple, quj feroit par semaine, sür chasque teste, trois {deniers} ou ün Dreyer. Qu'il y avoit bien, 20000 ames, en nostre Principauté⁷⁸⁵, cela apporteroit ün beau revenü, pour refaire les mines, & ne nous endommageroit point, aussy les süjets, ne s'oseroient plaindre, de si peü, & mesme cela enrichiroit aussy bien les Princes⁷⁸⁶, que le pays, & donneroit nourritüre, á plüsieurs.⁷⁸⁷

Viel in Oeconomy: vndt justitzien wesen zu expediren gehabt, vndt solche expedienda Secretario⁷⁸⁸ Paulo Ludwigen⁷⁸⁹ (welcher bey Mir, gewesen) anbefohlen, wie auch in militaribus⁷⁹⁰, vndt contributionsachen. Jtem⁷⁹¹: in Æœœn Stewersachen, darinnen mir immer die landtschaft⁷⁹², wil praeiuditz machen. perge⁷⁹³

Sonst wegen der leich⁷⁹⁴ begängnüß, undt abholung derselben, ist noch viel zu expediren, so Jakob Ludwig Schwartzberger⁷⁹⁵ committiret⁷⁹⁶.

Mit dem Præceptore⁷⁹⁷ Hangkwitz⁷⁹⁸, habe ich auch, post sacra peracta⁷⁹⁹ viel geredet, sonderlich wegen education, information, leibesgesundheit, vndt cum tempore, (Deo dante)⁸⁰⁰ fernerer verschickungen, se si puð⁸⁰¹? <Meiner Söhne⁸⁰²!>

782 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

783 *Übersetzung*: "Die Herzöge von Braunschweig und Lüneburg bekommen jährlich 30 Zentner Silber aus ihren Bergwerken."

784 Harzgerode.

785 Anhalt, Fürstentum.

786 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

787 *Übersetzung*: "Ein Jemand in der Nachbarschaft hat jemanden angesprochen, wobei er ihm offenbarte, dass unsere Bergwerke in Harzgerode reich an Gold und Silber seien und dass es schade sei, sie so zu lassen, und dass man beim Volk eine Bergsteuer-Sammlung einführen oder ankündigen solle, die wöchentlich auf jeden Kopf drei Pfennige oder einen Dreier machen würde. Dass es in unserem Fürstentum gut 20000 Seelen gebe, das brächte eine schöne Einnahme, um die Minen wieder in Ordnung zu bringen, und würde uns nicht schädigen, auch die Untertanen würden nicht wagen, sich über so wenig zu beklagen, und das würde sowohl die Fürsten als auch das Land reich machen und einigen Nahrung geben."

788 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen dem Sekretär"

789 Ludwig, Paul (1603-1684).

790 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

791 *Übersetzung*: "Ebenso"

792 Anhalt, Landstände.

793 *Übersetzung*: "usw."

794 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

795 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

796 committiren: (jemanden) beauftragen.

797 *Übersetzung*: "Lehrer"

798 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

799 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

An Nährenden⁸⁰³ geschrieben, vndt sonst viel briefe, am heütigen postTage, expediret.

Meine Söhne, haben gehetzt, vndt 4 hasen, einbracht.

[[590v]]

Jch habe zweyen Böhmische⁸⁰⁴ exulanten⁸⁰⁵, (welche von der Sittaw⁸⁰⁶, auß der Laußnitz⁸⁰⁷ kommen) zugesprochen, die sagen, es gehe an itzo in Polen⁸⁰⁸, fast vber, vndt über, Man fiehle den reformirten in die häuser, von Pöpstlicher seitten, Man Tödtete sie, vndt wehre auch, ein reicher herr, von Zerotin^{809 810}, erschlagen worden, auf der Straßen. In Summa⁸¹¹: ein ieglicher thete, waß ihn recht deüchtet, weil Sie noch keinen König hetten. Prjntz Casimir⁸¹², vndt sejn Bruder⁸¹³, wehren im vorschlage.

Christian Rantzow⁸¹⁴, schreibet an Meiner Söhne⁸¹⁵ hofmeister, Simon henrich Schwechhaußen⁸¹⁶, macht ihme sehr viel complimenten⁸¹⁷, vndt avisiret ihm, daß er Stadthalter in den Fürstenthümben, Schließwyck⁸¹⁸ vndt holstein⁸¹⁹, würde, wie seine, vorelltern⁸²⁰ gewesen, daß er nohtwendig <am 2. October zu Flensburg⁸²¹> selbiger huldigung, beywohnen müste, itzunder baldt, wie auch hernacher, der königlichen⁸²² leichbegängnüß, <den 18. November> vndt kröhnung <den 24. November zu Copenhagen⁸²³> im November[.] Er würde numehr, vor dem Februario⁸²⁴, seine rayse, nicht forthsetzen, an Kayserlichen hof. Wolte er alßdann mitziehen, vndt köndten meine Sachen, so langen verzug leiden, wehre ers wol zu frieden. perge⁸²⁵ Er zeücht auch an, die

800 *Übersetzung*: "mit der Zeit (wenn Gott es gibt)"

801 *Übersetzung*: "wenn man kann"

802 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

803 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

804 Böhmen, Königreich.

805 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

806 Zittau.

807 Lausitz.

808 Polen, Königreich.

809 Zierotin, Bartholomäus von (gest. 1644).

810 Identifizierung unsicher.

811 *Übersetzung*: "Im Ganzen"

812 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

813 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

814 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

815 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

816 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

817 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

818 Schleswig, Herzogtum.

819 Holstein, Herzogtum.

820 Rantzau, Familie.

821 Flensburg.

822 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

823 Kopenhagen (København).

824 *Übersetzung*: "Februar"

825 *Übersetzung*: "usw."

verzögerung Seiner rayse, mit dem bevorstehendem vmbschlag⁸²⁶ zum Kiehl⁸²⁷. Der brief wahr datirt zu Tranekier⁸²⁸ in Langeland⁸²⁹, den 28^{ten}: Augusti⁸³⁰ [.]

[[591r]]

Avis⁸³¹ von Ballenstedt⁸³², das 9 *compagnien* Reütter, den hackel⁸³³ herundter kommen, vndt der armée gegen Leiptzig⁸³⁴ zu, nachmarchiret.

Schreiben von Madame⁸³⁵ de Dessaw⁸³⁶, par Oberlender^{837 838}, so faßreiffe mitgebracht, und meinen wispel⁸³⁹ rogken dargegen höher nicht, alß vmb 8 {Thaler} anwerden⁸⁴⁰ können. *perge*⁸⁴¹

15. September 1648

☞ den 15^{den}: September 1648.

<52 lerchen, ün marmiton, ün postillon de carosse & le garçon de Rindtorf^{842 843}. *perge*⁸⁴⁴>

Hò saputo, che'l Palatino⁸⁴⁵ *Generalissimo* hà rimproverato al Duca di Bregha Christiano⁸⁴⁶, (che stà hora á Dessavia⁸⁴⁷) perche non cacciava gl'Imperialj⁸⁴⁸ dalla fortezza dj Bregha⁸⁴⁹, e *questo* vehemenza tale, che'l giovanetto Principe e sposo, hà detto, che s'havesse saputo *questo* non haria fatto il viaggio, ne saria uscito dj Silesia^{850 851}. Jtem⁸⁵²: hà fatto rimproverar al suo fratello

826 Umschlag: Jahrmarkt.

827 Kiel.

828 Tranekær.

829 Langeland, Insel.

830 *Übersetzung*: "des August"

831 *Übersetzung*: "Nachricht"

832 Ballenstedt.

833 Hakel.

834 Leipzig.

835 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

836 Dessau (Dessau-Roßlau).

837 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

838 *Übersetzung*: "von Madame aus Dessau durch Oberlender"

839 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

840 anwerden: loswerden.

841 *Übersetzung*: "usw."

842 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

843 *Übersetzung*: "ein Küchenjunge, ein Vorreiter der Kutsche und der Junge von Rindtorf"

844 *Übersetzung*: "usw."

845 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

846 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

847 Dessau (Dessau-Roßlau).

848 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

849 Brieg (Brzeg).

850 Schlesien, Herzogtum.

851 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Pfalzgraf, Oberbefehlshaber, den Herzog Christian von Brieg (der jetzt in Dessau ist) zurechtgewiesen hat, weil er die Kaiserlichen nicht aus der Festung Brieg vertrieb, und dies mit solcher Heftigkeit, dass der junge Fürst und Bräutigam gesagt hat, dass er, wenn er das gewusst hätte, die Reise nicht gemacht hätte, nicht aus Schlesien herausgefahren wäre."

Lodovico⁸⁵³, il medesimo, con maggior vehemenza, per il Luogotenente Colonello Knoche⁸⁵⁴, ilquale gli apportava una cortese salute, della parte del detto principe, e gli rispose (secondo il riporto) che dovesse dire a lui, se non si diportava d'aiutar gli Imperiali, e di farli uscir di Brigha, e gli mostrerebbe altera cosa⁸⁵⁵ *etcetera* come se gli duoi Duchi secondogeniti, dovessero portar la colpa del Primogenito⁸⁵⁶, ô come se il Primogenito, potesse cacciar del suo castello, e fortezza quellj, che l'hanno presa per forza! Mà si truova presto ragione, quando si vuole castigar il fanciullo! ohime!⁸⁵⁷

Die Lampin⁸⁵⁸, vndt andere privatj⁸⁵⁹, haben ihre pferde wiederbekommen, wir aber nicht, vnangesehen man die vnserigen angetroffen!

[[591v]]

Geerndtet habe ich, alhier⁸⁶⁰, vndt zu Zeptzig⁸⁶¹; durch Gottes segen, vndt Wolfgangj Sutorij⁸⁶², fleiß gutes Theils, diß iahr: 32 Sechtzig⁸⁶³, 45 schock⁸⁶⁴, 1 garbe alß:

Gott laße es uns genießen, vndt	{ Sechzig Schock Garben			
wol gedeyen! <i>perge</i> ⁸⁶⁵ <Eine	2	12	40	weitzen.
endte, vndt 1 hase Oberlender ⁸⁶⁶ .	6	16	15	Rogken.
<i>perge</i> ⁸⁶⁷ >	15	8	21	gersten.
	7	45	45	haber.
	1	12	—	bundt
				Erbßen.
	Summa ⁸⁶⁸	45	1	
	{ Sechzig Schock Garbe			

16. September 1648

852 *Übersetzung*: "Ebenso"

853 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

854 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

855 *Übersetzung*: "er hat seinen Bruder Ludwig, den mittleren, mit großer Heftigkeit durch den Obristleutnant Knoch zurechtgewiesen, welcher ihm von dem besagten Fürsten einen höflichen Gruß überbrachte und ihm (nach dem Bericht) antwortete, dass er ihm sagen sollte, wenn er sich nicht anstelle, den Kaiserlichen zu helfen und sie zu veranlassen, aus Brieg herauszugehen, würde er ihm anderes zeigen"

856 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

857 *Übersetzung*: "als ob zwei zweitgeborene Herzöge die Schuld des Erstgeborenen tragen müssten oder als ob der Erstgeborene jene aus seinem Schloss und [seiner] Festung vertreiben könnte, die sie mit Gewalt eingenommen haben! Aber man findet schnell einen Anlass, wenn man den Knaben bestrafen will! Oh weh!"

858 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

859 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

860 Bernburg.

861 Zepzig.

862 Sutorius, Wolfgang.

863 Sechziger: Stückmaß.

864 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

865 *Übersetzung*: "usw."

866 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

867 *Übersetzung*: "usw."

868 *Übersetzung*: "Summe"

h den 16^{den}: September 1648.

<15 lerchen, 3 wachteln haußknecht, kutzscher, vnd Mußcketirer^{869 870}.>

<2 Rāphüner, 1 hase, Abraham von Rindtorf⁸⁷¹ mit der tirasse⁸⁷².>

Sogno: d'haver perduto, il grande Bezoardo, in una chiesa a Spira⁸⁷³, nonostante d'haverlo ben guardato, e quasj sempre tenuto in mano, ô sotto il ferrariuolo.⁸⁷⁴

In die kirche, vndt præparation⁸⁷⁵, mit meinen Schwestern⁸⁷⁶, undt beyden Elltisten Söhnen⁸⁷⁷. Gott gebe andächtige hertzen, vndt daß wir, vnsera sacra⁸⁷⁸, wol vollbringen mögen! wie wir dann diesen Tag, die meiste zeit, mit Theologischen meditationen (Gott lob!) zugebracht. perge⁸⁷⁹ Gott helfe ferner! mit gnaden!

Avisen⁸⁸⁰: von Erfurdt⁸⁸¹, per⁸⁸² Ballenstedt⁸⁸³:

Daß die häuptarmèen, noch an der Thonaw⁸⁸⁴, gegeneinander liegen, ohne schriftwürdige⁸⁸⁵ action.

Der Pfaltzgrave⁸⁸⁶, wehre gegen Prag⁸⁸⁷ zu, marchiret.

Detzchen⁸⁸⁸ wehre vber, auf discretion⁸⁸⁹, mit großem vorrath, an munition vndt proviandt, die 300 Mann so darinn gelegen, undtergestegkt⁸⁹⁰, der Obrist leutnant⁸⁹¹ gefangen.

[[592r]]

869 Girßbeck, Andreas.

870 Identifizierung unsicher.

871 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

872 *Übersetzung*: "Rebhühnernetz"

873 Speyer.

874 *Übersetzung*: "Traum, den großen Bezoar in einer Kirche zu Speyer verloren zu haben, obwohl ich ihn gut bewacht und fast immer in der Hand oder unter dem Mantel gehalten hatte."

875 *Präparation*: Vorbereitung.

876 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

877 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

878 *Übersetzung*: "religiösen Handlungen"

879 *Übersetzung*: "usw."

880 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

881 Erfurt.

882 *Übersetzung*: "über"

883 Ballenstedt.

884 Donau, Fluss.

885 schriftwürdig: würdig, aufgezeichnet zu werden.

886 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

887 Prag (Praha).

888 Tetschen (Decín).

889 *Discretion*: Geldzahlung nach Belieben.

890 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

891 Person nicht ermittelt.

General Königsmark⁸⁹² läge noch in der kleinseitten⁸⁹³, zu Prag⁸⁹⁴, General Wittemberg⁸⁹⁵ aber, zu Brandeiß⁸⁹⁶.

Der Kayser⁸⁹⁷, wehre von Lintz⁸⁹⁸, nacher Wien⁸⁹⁹, aufgebrochen.

In Flandern⁹⁰⁰ stärkte sich wieder der Ertzhertzog⁹⁰¹, gegen die Frantzosen⁹⁰². Die Königin in Frangkreich⁹⁰³ beehrte sich nicht der großen fortun zu gebrauchen, sondern wolte kurtzumb friede haben.

Zu Münster⁹⁰⁴ vndt Osnabrück⁹⁰⁵ wehre auch, mit Frankreich der friede geschlossen.

Cremona⁹⁰⁶, wehre noch belägert.

In Jschia⁹⁰⁷, Procida^{908 909}, vndt zu Salerno⁹¹⁰, hette die Frantzösische flotta⁹¹¹ einen fuß gesetzt.

Es continuirt⁹¹², mit dem hertzog von Sankt Donato⁹¹³ in Abbruzzo^{914 915}, daß er von seinen vnderthanen, wegen allzugroßer severitet⁹¹⁶, mit Seiner gemahlin⁹¹⁷, kindern⁹¹⁸, vndt hofstatt, erschlagen wehre. Aber, etzliche Spannische⁹¹⁹ Compagnien, wehren schon im anzuge, die rebellen zu straffen.

892 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

893 Prager Kleinseite (Malá Strana).

894 Prag (Praha).

895 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

896 Brandeis (Brandýsek).

897 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

898 Linz.

899 Wien.

900 Flandern, Grafschaft.

901 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

902 Frankreich, Königreich.

903 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

904 Münster.

905 Osnabrück.

906 Cremona.

907 Ischia, Insel.

908 Procida, Insel.

909 *Übersetzung*: "Auf Ischia, Procida"

910 Salerno.

911 *Übersetzung*: "Flotte"

912 *continuiren*: weiter berichtet werden.

913 Sanseverino, Francesco (1611-1648).

914 Abruzzen (Abruzzo).

915 Irrtum Christians II.: Der Ort liegt in Kalabrien.

916 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

917 Sersale, Porzia, geb. Sanseverino (1627-1660).

918 Sanseverino (1), N. N. (nach 1645-1648); Sanseverino (2), N. N. (nach 1645-1648).

919 Spanien, Königreich.

Die Türgken⁹²⁰ hetten secours⁹²¹ in Canea⁹²² gebracht, vndt gedächten Candia⁹²³ baldt zu vbermeistern⁹²⁴. Streiften auch stargk, in Dalmatia^{925 926}. Die venezianische⁹²⁷ flotta⁹²⁸, wehre auß den Dardanellj⁹²⁹ gewichen.

Cardinal Mazarinj⁹³⁰, wehre zu Rom⁹³¹, ankommen, mit vielen präsenten, vor die Madonna Olympia^{932 933}, vndt volgk⁹³⁴ zu werben, hette er geldt mitgebracht.

Die Schotten⁹³⁵, wehren von den Parlamentarijs⁹³⁶ totaliter⁹³⁷ geschlagen. Man tractirte⁹³⁸ wieder mit dem Könige⁹³⁹, zu Newport⁹⁴⁰ in Wyght⁹⁴¹.

Die heßischen⁹⁴² liegen noch vor Dühren⁹⁴³.

In Polen⁹⁴⁴ haben sich theilß Cosagken⁹⁴⁵, der Crohne accommodirt⁹⁴⁶. perge⁹⁴⁷

[[592v]]

12 kriegsschiffe, mit 2000 Mann, ein Blochhaub⁹⁴⁸, vndt ein Brandtschif⁹⁴⁹, wehren auß Wißmar⁹⁵⁰ gelauffen, durch den Belt⁹⁵¹, in die Nordzee⁹⁵², wieder die Spannischen⁹⁵³.

920 Osmanisches Reich.

921 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

922 Canea (Chania).

923 Kreta (Candia), Insel.

924 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

925 Dalmatien.

926 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

927 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

928 *Übersetzung*: "Flotte"

929 Dardanellen.

930 Mazarin, Jules (1602-1661).

931 Rom (Roma).

932

933 *Übersetzung*: "Jungfrau Olympia"

934 Volk: Truppen.

935 Schottland, Königreich.

936 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

937 *Übersetzung*: "Parlamentarischen gänzlich"

938 tractiren: (ver)handeln.

939 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

940 Newport.

941 Wight, Insel (Isle of Wight).

942 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

943 Düren.

944 Polen, Königreich.

945 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

946 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

947 *Übersetzung*: "usw."

948 Blochhaus: aus Blöcken fest gezimmertes Haus, Bollwerk, Festungswerk.

949 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

950 Wismar.

951 Großer Belt (Storebælt).

952 Nordsee.

Des Feldtmarschalcks, Conte de Granmont⁹⁵⁴ bruder⁹⁵⁵, hette nach dem Treffen⁹⁵⁶, bey Lenß⁹⁵⁷, der Königin⁹⁵⁸ präsentiret: 80 eroberte Fähnlein, vndt 12 Standarden, welche, a nostre Dame⁹⁵⁹, zu Paris⁹⁶⁰, wehren aufgehengt worden. Sie die Frantzosen⁹⁶¹, hetten darbey: 2000 Mann, vndt viel Officirer verlohren, auch 16 Standarden, inmaßen sie selber bekommen.

Doctor Lentz⁹⁶² ist diesen abendt, vnvermuthend anhero⁹⁶³ kommen.

17. September 1648

○ den 17^{den}: September 1648.

Ein somnium⁹⁶⁴ gehabt, wie ich mit Meinen Söhnen⁹⁶⁵, in Italam^{966 967} gewoltt, auch baldt biß nach der gräntze ankommen, so hette ein stehtiges⁹⁶⁸ pferdt, ein Schegke, den ich Romam⁹⁶⁹ versus⁹⁷⁰, <von Venedig⁹⁷¹> reitten sollen, mich dermaßen mit schlagen, abwerffen, zurügke⁹⁷² gehen, tormentiret⁹⁷³, vndt geplaget, ich aber gleichwol nicht abweichen wollen, ofte auf: vndt abgeseßen⁹⁷⁴, vndt das pferdt castigiret⁹⁷⁵, (welches wieder, nach mir geschlagen, mich aber nicht Treffen, noch beschädigen können) auch mich geschähmet, ein anders zu nehmen, das wir darüber, vmb viel Tage, vnsere rayse, verzögert, das geldt vnnützlich spendiret⁹⁷⁶, auch endlich gar vmbkehren müßen, [[593r]] vndt solche hindernüße vndt præstigia⁹⁷⁷ hette einer berichtet, daß Sie nirgendt anders, alß von dem Kayserlichen hofe, vndt des Kaysers⁹⁷⁸, <in> großer diffidentz⁹⁷⁹

953 Spanien, Königreich.

954 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

955 Gramont, Philibert de (1621-1707).

956 Treffen: Schlacht.

957 Lens.

958 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

959 *Übersetzung*: "in Notre-Dame"

960 Paris.

961 Frankreich, Königreich.

962 Lentz, Friedrich (1591-1659).

963 Bernburg.

964 *Übersetzung*: "Traum"

965 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 Italien.

967 *Übersetzung*: "nach Italien"

968 stetig: widerspenstig.

969 Rom (Roma).

970 *Übersetzung*: "nach Rom zu"

971 Venedig (Venezia).

972 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

973 tormentiren: foltern, quälen.

974 Die Wortbestandteile "ab" und "geseßen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

975 castigiren: züchtigen, strafen.

976 spendiren: ausgeben, aufwenden.

977 *Übersetzung*: "Blendwerke"

978 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, gegen meine unschuldige person, hehrkähmen! Im rückwege hette ich *Meine herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁸⁰ gefunden, bey dem allten hofmeister Ejsidel⁹⁸¹, vor einem herdt, vndt sie hetten etzliche Töpfe, zwar an einem feuer auf der erden, gehabt, vndt mancherley gekocht. *Meine* gemahlin hette gesagt, Sie wüßte selber nicht, waß der gute fromme Mann kochte, vndt wie er der Einsidel, zu solchen sachen kähme. Sie hielte aber davor, es wehre Silber, oder goldt, welches ihm die große Noht, undt Armuht, darein er leider! durch den krieg, mit mir, gerahten, im Ertz finden, undt kochen lernte. Er aber, hette gelacht, vndt wenig geredet, daß wir also darzu kommen wehren, undt hette nichts rechts sagen mögen. *perge*⁹⁸²

In die kirche, vndt communion, cum filiis, primogenitis⁹⁸³, & sororibus⁹⁸⁴ hic präsentibus⁹⁸⁵. Gott gebe gläubige andacht!

Postea⁹⁸⁶, *Doctor Lentz*⁹⁸⁷ audientz gegeben, Jtem⁹⁸⁸: dem hofprediger Theopoldo⁹⁸⁹.

Extra gehabt zu Mittage, *Doctor Lentz*, <Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁹⁰,> vndt den hofprediger. *perge*⁹⁹¹ <*Doctor Lentz* hat mir gratulirt, vnd condolirt.>

Nachmittag, wieder in die kirche, vndt es hat gute conversation, mit *Doctor Lentzen*, gegeben abermalß. Er hat zu Stolberg⁹⁹² abgedangkt, vndt gedengket zu Rudelstedt⁹⁹³, (aldar die wittwe⁹⁹⁴, vndt der herr Reüße⁹⁹⁵, Tutores Testamentarij⁹⁹⁶ sein, der grave von Barby⁹⁹⁷ aber executor Testamenti⁹⁹⁸ vndt alles ist vom Kayser, confirmiret⁹⁹⁹) das Directorium¹⁰⁰⁰ in selbiger vormundtschafft consilio¹⁰⁰¹, zu führen. *perge*¹⁰⁰² [[593v]] hat mich selber hierinnen consulirt¹⁰⁰³, vndt eine abdangkung, zu verstehen, gegeben, iedoch von hauß auß, sich wol offeriret.

979 Diffidenz: Misstrauen.

980 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

981 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

982 *Übersetzung*: "usw."

983 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

984 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

985 *Übersetzung*: "mit den erstgeborenen Söhnen und den hier anwesenden Schwestern"

986 *Übersetzung*: "Später"

987 Lentz, Friedrich (1591-1659).

988 *Übersetzung*: "ebenso"

989 Theopold, Konrad (1600-1651).

990 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

991 *Übersetzung*: "usw."

992 Stolberg (Harz).

993 Rudolstadt.

994 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1614-1670).

995 Reuß zu Gera, Heinrich II. (1602-1670).

996 *Übersetzung*: "testamentarisch bestellte Vormunde"

997 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

998 *Übersetzung*: "Testamentsvollstrecker"

999 confirmiren: bestätigen.

1000 *Übersetzung*: "Leitung"

1001 *Übersetzung*: "Rat"

1002 *Übersetzung*: "usw."

18. September 1648

› den 18^{den}: September 1648. x x

<25 Ierchen, Jochem¹⁰⁰⁴ Einspänniger¹⁰⁰⁵, der Bötticher¹⁰⁰⁶, vndt ein Iung[.]>

<3 hasen.>

Songè èspouvantable, que mon cousin le Prince Jean¹⁰⁰⁷, & le Conte d'Oldenbourg¹⁰⁰⁸, se seroyent perdüs ensemble.¹⁰⁰⁹

heütte wirdt der anfang, zur wintersaht alhier zu Bernburg¹⁰¹⁰, gemacht. Gott gebe zu glügk! vndt Segen!

Auf der langen breite¹⁰¹¹, leßet der newe kornscheiber, Wolf Sutorius¹⁰¹², 20 {Scheffel} rogken<weitzen>, außseen. perge¹⁰¹³ <vormittags.>

Ich habe selber mit zugeschawet ein wenig zur lußt. Es hat zwar geregenet. perge¹⁰¹⁴

Nachmittags, <haben sollen geseet werden> wieder dahin, 16 {Scheffel} weitzen, Item¹⁰¹⁵: 3 {Scheffel} wintergerste, <aber es hat mir Wolf falliret¹⁰¹⁶.> vorhin, stehet schon, 1 {Scheffel} winterübesaht, auch darauf. perge¹⁰¹⁷

Doctor Lentz¹⁰¹⁸, Doctor Mechovius¹⁰¹⁹, vndt Paulus¹⁰²⁰ Secretarius¹⁰²¹ haben sich zusammen gethan, vndt wegen der Stewern, vndt landschaftsachen¹⁰²², deliberiret¹⁰²³, auch große obstacula¹⁰²⁴ gefunden. perge¹⁰²⁵

1003 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1004 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1005 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1006 Gnöpel, Hans.

1007 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1008 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1009 *Übersetzung*: "Schrecklicher Traum, dass mein Cousin, der Fürst Johann, und der Graf von Oldenburg sich zusammen verirrt hätten."

1010 Bernburg.

1011 Breite: Feld.

1012 Sutorius, Wolfgang.

1013 *Übersetzung*: "usw."

1014 *Übersetzung*: "usw."

1015 *Übersetzung*: "ebenso"

1016 falliren: betrügen.

1017 *Übersetzung*: "usw."

1018 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1019 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1020 Ludwig, Paul (1603-1684).

1021 *Übersetzung*: "Paul, der Sekretär"

1022 Landschaftssachen: die Landstände betreffende Angelegenheiten.

1023 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

J'ay chastiè, Wolf Sutorius, (*pour m'avoir manqué en ses promesses,*) á coups de baton, sanglants, car il s'estoit enyvè, & laissa ècouler, le beau temps, de l'apres disnée, sans rien faire.¹⁰²⁶
*perge*¹⁰²⁷ et ce, en mèspris de Dieu, & des hommes, ayant fait la *Sainte Cene* hier, toutesfois i'en ay dèsplaysir¹⁰²⁸ ! *perge*¹⁰²⁹

Meine Söhne¹⁰³⁰, seindt hinauß hetzen geritten, vndt haben drey hasen, von der hatz, vber der Sahle¹⁰³¹, eingebracht. Sie haben auch, zwar vergebens, nach dächen, vndt Füchßen, graben laßen.

[[594r]]

J'ay conferè avec quelqu'un, dü miserable estat, auquel les Princes, & Estats de l'Empire¹⁰³² se trouvent maintenant, sür la conclusion des traittèz de paix, car, s'ils consentent, les pointcs, que Sa Majestè Imperiale¹⁰³³ veut, *assavoir*¹⁰³⁴ 1. la religion Catolique, par tout, ou celle est, &¹⁰³⁵ 2. l'assistance dü Roy d'Espaigne^{1036 1037}, ils offensent, les Couronnes de France¹⁰³⁸, et de Swede¹⁰³⁹, & s'emgouffrent, en ün grand labyrinthe, puis qu'elles nous dominant, & prevalent maintenant. S'ils refüsent ces pointcs, ils se rendent ennemis, de leur chef, *assavoir* de l'Empereur & de neütres qu'ils ont estè, ils se rendent assistans des couronnes, contre l'Empereur & affoiblissent tant qu'en eux est, la puissance de Sa Majestè en luy ostant l'assistance d'Espagne¹⁰⁴⁰ sans laquelle, l'Empereur ne scauroit sübsister. Dieu vueille nous donner remede salütaire, a tant d'embaras, entortillèz!¹⁰⁴¹

1024 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1025 *Übersetzung*: "usw."

1026 *Übersetzung*: "Ich habe Wolf Sutorius (weil er mir in seinen Versprechen versagt hatte) mit harten Stockschlägen bestraft, denn er hatte sich betrunken und ließ die schöne Nachmittagszeit vergehen, ohne etwas zu tun."

1027 *Übersetzung*: "usw."

1028 *Übersetzung*: "und dies in Missachtung von Gott und den Menschen, weil er gestern das heilige Abendmahl gehalten hatte, allerdings hatte ich daran Verdruss"

1029 *Übersetzung*: "usw."

1030 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1031 Saale, Fluss.

1032 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1033 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1034 *Übersetzung*: "Ich habe mit jemandem über den erbärmlichen Zustand gesprochen, in welchem sich die Fürsten und Stände des Reiches jetzt wegen des Abschlusses der Friedensverhandlungen befinden, denn wenn sie den Punkten zustimmen, die Ihre Kaiserliche Majestät will, nämlich"

1035 *Übersetzung*: "der katholischen Religion, überall wo diejenige ist, und"

1036 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1037 *Übersetzung*: "der Hilfe des Königs von Spanien"

1038 Frankreich, Königreich.

1039 Schweden, Königreich.

1040 Spanien, Königreich.

1041 *Übersetzung*: "beleidigen sie die Kronen von Frankreich und von Schweden und stürzen sich in ein großes Labyrinth, da sie über uns herrschen und jetzt maßgebend sind. Wenn sie diese Punkte ablehnen, werden sie Feinde ihres Oberhaupts, nämlich des Kaisers, und der Neutralen, die sie gewesen sind, werden sie Helfer der Kronen gegen den Kaiser und schwächen so sehr, was ihnen davon die Macht Ihrer Majestät ist, indem man ihr die Hilfe von Spanien wegnimmt, ohne welche der Kaiser nicht überleben könnte. Gott wolle uns heilsame Abhilfe zu so vielen verwickelten Schwierigkeiten geben!"

Conferentz, mit *Doctor Lentz*¹⁰⁴², in der beschwehrlichen Sache, wegen der Stewren, welche mir, die herrenvettern¹⁰⁴³, Mein Bruder¹⁰⁴⁴, vndt die landschaft¹⁰⁴⁵, abdringen wollen. Inquietüdes!¹⁰⁴⁶

Die avisen¹⁰⁴⁷ geben, <so von Leiptzig¹⁰⁴⁸ ankommen:>

Die confirmation¹⁰⁴⁹, der newlichsten Erfurdter¹⁰⁵⁰ zeittungen¹⁰⁵¹.

Jtem¹⁰⁵²: das der graf Mißlich^{1053 1054}, so den Kayserlichen¹⁰⁵⁵ secours¹⁰⁵⁶, in 6 Regimentern bestehende, nach Prag¹⁰⁵⁷, führen wollen, vom General Wittemberg¹⁰⁵⁸, geschlagen seye, vndt totaliter¹⁰⁵⁹ ruinirt.

Der Kayser, wehre von Lintz¹⁰⁶⁰, nacher Wien¹⁰⁶¹, abgerayset.

[[594v]]

Die vngern¹⁰⁶², hetten Ihrer Mayestät¹⁰⁶³ einen stargken secours¹⁰⁶⁴, bewilliget.

Der Ertzhertzog¹⁰⁶⁵ hette in Brabandt¹⁰⁶⁶, eine große geldtSumma¹⁰⁶⁷ erhalten, von selbigen Ständen¹⁰⁶⁸, vndt hette seine armée wol recolligiret¹⁰⁶⁹.

Zu Münster¹⁰⁷⁰ vndt Osnabrück¹⁰⁷¹ stünde es auf dem Friedensschluß, cum Gallo^{1072 1073}.

1042 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1043 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1044 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1045 Anhalt, Landstände.

1046 *Übersetzung*: "Beunruhigungen!"

1047 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1048 Leipzig.

1049 Confirmation: Bestätigung.

1050 Erfurt.

1051 Zeitung: Nachricht.

1052 *Übersetzung*: "Ebenso"

1053 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1054 Irrtum Christians II.: Mislik war lediglich Freiherr.

1055 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1056 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1057 Prag (Praha).

1058 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1059 *Übersetzung*: "gänzlich"

1060 Linz.

1061 Wien.

1062 Ungarn, Königreich.

1063 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1064 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1065 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1066 Brabant, Herzogtum.

1067 *Übersetzung*: "summe"

1068 Brabant, Landstände.

1069 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1070 Münster.

1071 Osnabrück.

1072 Frankreich, Königreich.

In Engellandt¹⁰⁷⁴, hetten die Parlamentischen¹⁰⁷⁵, wieder die Schotten¹⁰⁷⁶, victorisirt¹⁰⁷⁷, vndt sie aufs häupt, geschlagen.

In hollandt¹⁰⁷⁸, vndt selbigen Provintzien¹⁰⁷⁹, gebe es alterationes¹⁰⁸⁰, 1. weil die Maltheser¹⁰⁸¹, alle ihre comptereyen¹⁰⁸², wieder begehreten, welche in selbigen provintzien, gelegen, oder im niedrigen fall, andere Mittel wüsten, solche zu recuperiren¹⁰⁸³. 2. Wegen der gewaltigen victoria¹⁰⁸⁴ der Frantzosen, in Flandern¹⁰⁸⁵, alß deren große Macht, ihnen numehr, nicht allein suspect, sondern auch formidable¹⁰⁸⁶ würde.

Tortosa¹⁰⁸⁷ in Catalonien¹⁰⁸⁸, sol nicht allein erobert <sein>, sondern auch selbiger ViceRè¹⁰⁸⁹, Conte de Schomberg¹⁰⁹⁰, die Spannischen¹⁰⁹¹ daselbst, auß dem felde geschlagen haben. Die revolta¹⁰⁹² zu Pampelona¹⁰⁹³, in Navarra¹⁰⁹⁴, wil continuiren¹⁰⁹⁵, wie auch der Frantzosen fuß, den sie in Jschia¹⁰⁹⁶, Procida¹⁰⁹⁷¹⁰⁹⁸, vndt Salerno¹⁰⁹⁹, im Königreich Napolj¹¹⁰⁰, gesetzt.

Cremona¹¹⁰¹, sol in extremis¹¹⁰² stehen, iedennoch, wegen des vnverschloßenen securbes¹¹⁰³ auf dem Po¹¹⁰⁴, von den Spannischen tapfer defendirt¹¹⁰⁵ werden.

1073 *Übersetzung*: "mit dem Franzosen"

1074 England, Königreich.

1075 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1076 Schottland, Königreich.

1077 victorisiren: siegen.

1078 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1079 Friesland, Provinz; Gelderland, Provinz; Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz; Seeland (Zeeland), Provinz; Utrecht, Provinz.

1080 *Übersetzung*: "Aufregungen"

1081 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1082 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

1083 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1084 *Übersetzung*: "Sieg"

1085 Flandern, Grafschaft.

1086 *Übersetzung*: "erschreckend"

1087 Tortosa.

1088 Katalonien, Fürstentum.

1089 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1090 Schomberg, Charles de (1601-1656).

1091 Spanien, Königreich.

1092 *Übersetzung*: "Aufruhr"

1093 Pamplona.

1094 Navarra (Alta Navarra), Königreich.

1095 continuiren: (an)dauern.

1096 Ischia, Insel.

1097 Procida, Insel.

1098 *Übersetzung*: "auf Ischia, Procida"

1099 Salerno.

1100 Neapel, Königreich.

1101 Cremona.

1102 *Übersetzung*: "im Äußersten"

1103 Secours: Entsatz, Hilfe.

1104 Po, Fluss.

1105 defendiren: verteidigen.

Die venezianer¹¹⁰⁶, werden von den Türgken¹¹⁰⁷, in Candia^{1108 1109} vndt Dalmatia¹¹¹⁰, sehr bedrenget.

[[595r]]

Der Türckische Kayser, Jbrahim¹¹¹¹, sol von seinen Janitzscharen abgesetzt, sein Primo Vezier¹¹¹² niedergesebelt, vndt sein, des Suldans Söhnlein¹¹¹³, von 7 iahren altt, an seine Stelle, solenniter¹¹¹⁴ inthronisiret worden sein, (si credere licet¹¹¹⁵?)

Die Cosagken¹¹¹⁶, vndt Tartarn¹¹¹⁷, sollen an den gränzen, einen orth, nach dem andern, occupiren, die Juden, vndt Papisten, niedermachen, viel edele, vndt große, hoch rantzioniren¹¹¹⁸, mit weib, vndt kindern, ihren alten Reußischen glauben, forthpflantzen, vndt sehr sich stärgken. Es seindt wol, 5 oder 6 örter benennet in avisen¹¹¹⁹, deren sie sich impatroniret¹¹²⁰, vndter andern: Bar¹¹²¹, Constantjnove¹¹²², die andern örther, haben Pollnische Nahmen. Die Pollnische¹¹²³ armée, so ihnen entgegen gegangen, darundter auch deützsche Regimente gewesen, vndt genandte örther, zu endtsetzen, vermeinet, sonderlich auch das Königliche Pollnische leibregiment, sol von ihnen, rencontrirt¹¹²⁴, vndt aufs häupt geschlagen sein, sonderlich das fußvolgk¹¹²⁵, weil die Pollnische Reütereÿ zeitlich¹¹²⁶ außgerißen. Die Tartarn, welche noch von der vorigen Schlacht her, zwe<beyde> Pollnische Generals¹¹²⁷, gefangen haben, schätzen¹¹²⁸ solche hoch, vndt drowen, ihnen einen erschrecklichen Todt, anzuthun, wo ferne sie nicht rantzioniret¹¹²⁹ werden, wie sie es taxiren. O tempora acerbissima!¹¹³⁰

Zu Rom¹¹³¹, sol Cardinal Mazarinj¹¹³², gestorben sein.

1106 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1107 Osmanisches Reich.

1108 Kreta (Candia), Insel.

1109 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1110 Dalmatien.

1111 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1112 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1113 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1114 *Übersetzung*: "feierlich"

1115 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

1116 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1117 Krim, Khanat.

1118 rantzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

1119 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1120 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

1121 Bar.

1122 Starokonstantynów (Starokostiantyniv).

1123 Polen, Königreich.

1124 rencontriren: antreffen, begegnen.

1125 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1126 zeitlich: früh, zeitig.

1127 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652); Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).

1128 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

1129 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1130 *Übersetzung*: "Oh bitterste Zeiten!"

1131 Rom (Roma).

1132 Mazarin, Jules (1602-1661).

19. September 1648

[[595v]]

σ den 19^{den}: September 1648.

<10 lerchen, Martin Haug¹¹³³, der vorreütter Lerche¹¹³⁴, vndt noch ein iung, mit dem Nachtnetze¹¹³⁵
. *perge*¹¹³⁶>

Schreiben von Strelitz¹¹³⁷, von *Meiner Fraw Schwester*¹¹³⁸ *Liebden* wegen abholung der
*Fürstlichen leiche*¹¹³⁹, klagepredigt, vndt dergleichen sachen.

heütte, seindt 11 {Scheffel} weitzen, auf die lange breite¹¹⁴⁰, inß Obergewende geseet worden,
vormittags, vndt Nachmittags, 5 {Scheffel} Gott gebe zu glück! vndt Segen! Item¹¹⁴¹: dahin, 3
{Scheffel} wintergersten, vndt 1 {Scheffel} rübesaht, wahr schon aldar, geseet die Tage.

Mit Madame¹¹⁴², in garten spatziret.

Meine Söhne¹¹⁴³, seindt hinauß, mit dem klebegarn¹¹⁴⁴, lerchen zu fangen, gegen abendt, geritten,
vndt haben: 35 bekommen. Darnach, ist mein Sohn, Victor Amadis, mit Rindtorffen¹¹⁴⁵, vndt
Tobias Steffegk¹¹⁴⁶, hinauß ę lerchen streichen¹¹⁴⁷ gegangen, mit dem Nachtnetze, vndt Sie haben
nur bekommen — — — — — 7 lerchen. ist etwas zu helle gewesen, vndt Mondschein.

20. September 1648

Ϸ den 20^{ten}: September 1648.

Hò parlato, al Hebreo¹¹⁴⁸ <di> cose parecchie. Eglj propone, delle miniere, deglj imprestitj, del
fromento, d'assignazionj, cose varie. <Mà dov'è, l'effetto?>¹¹⁴⁹

1133 Haug, Martin.

1134 Lerche, N. N..

1135 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1136 *Übersetzung*: "usw."

1137 Strelitz (Strelitz-Alt).

1138 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1139 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1140 Breite: Feld.

1141 *Übersetzung*: "Ebenso"

1142 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1143 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1144 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1145 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1146 Steffegk von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1147 Lerchen streichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1148 Benedix, Abraham.

In die wochenpredigt gezogen, cum sororibus¹¹⁵⁰, & filiis^{1151 1152}.

Doctor Lentz¹¹⁵³, hat mit den Ordinarij¹¹⁵⁴ rächen, wieder consultirt¹¹⁵⁵. Gott gebe väterlichen succeß¹¹⁵⁶, in allem Meinem vorhaben!

J'ay sceü, que le Colonel Werder¹¹⁵⁷, a demandè pour l'accomplissement des 2000 {Dalers} à Dessaw¹¹⁵⁸, Schmutzgelder¹¹⁵⁹, [[596r]] üne bonne portion, de ceste mienne ville¹¹⁶⁰, & Baillage de Bernbourg¹¹⁶¹, sans rien demander, nj de Hartzguerode¹¹⁶², (afin de n'irriter mon frere¹¹⁶³;) nj de Ballenstedt¹¹⁶⁴, (afin de ne diminuër ses pretensions, qu'il y a)[.] Or cela est inique. Mais le pis est, qu'ils demandent 2000 & ne donnent que 1500 Schmutzgelder¹¹⁶⁵ maintenant, a la fille¹¹⁶⁶ dü Prince Jean Casimir¹¹⁶⁷, èspouse dü Düc de Lignitz¹¹⁶⁸, luy promettans en bref autres 500 ainsy qu'ils demandent 500 trop maintenant, pour d'autres dèspences, qu'ils ne specifient point, seulement pour me faire mal, & pour me preüdicier, en mes droicts¹¹⁶⁹, (juribus quæsitis¹¹⁷⁰) & pour separer mon frere de moy, par des chimeres! Et Werder¹¹⁷¹ demande cela, de mes Conseillers au nom de la¹¹⁷² landschaft¹¹⁷³ perge¹¹⁷⁴ contre sa conscience, & contre toute equitè¹¹⁷⁵. perge¹¹⁷⁶

1149 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Juden über viele Sachen gesprochen. Er trägt über die Bergwerke, über das Geliehene, über das Getreide, über Zahlungsanweisungen verschiedene Sachen vor. Aber wo ist die Wirkung?"

1150 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1151 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1152 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1153 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1154 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1155 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1156 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1157 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1158 Dessau (Dessau-Roßlau).

1159 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1160 Bernburg.

1161 Bernburg, Amt.

1162 Harzgerode, Amt.

1163 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1164 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1165 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1166 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1167 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1168 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1169 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Obrist Werder für die Erfüllung der 2000 Taler Schmuckgelder in Dessau um einen guten Anteil aus dieser meiner Stadt und [meinem] Amt Bernburg gebeten hat, ohne weder aus Harzgerode (um meinen Bruder nicht zu reizen) noch aus Ballenstedt (um seine Ansprüche, die er dort hat, nicht zu vermindern) etwas zu verlangen. Nun ist das höchst ungerecht. Aber das Schlimmste ist, dass sie 2000 verlangen und jetzt der Tochter des Fürsten Johann Kasimir, Gemahlin des Herzogs von Liegnitz, nur 1500 Schmuckgelder geben, wobei sie ihm kurz gesagt weitere 500 versprechen, sodass sie jetzt 500 zu viel für andere Ausgaben verlangen, die sie nicht genau angeben, nur um mir wehzutun und um mir nachteilig zu sein in meinen Rechten"

1170 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Rechten"

1171 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1172 *Übersetzung*: "und um meinen Bruder durch Hirngespinnste von mir zu trennen! Und Werder bittet um das von meinen Räten im Namen der"

A spasso¹¹⁷⁷ hinauß inß Feldt, vndt besehen, wie auf dem Klipperberge¹¹⁷⁸, 12 {Scheffel} 2 {Viertel} rogken, außgeseet gewesen. Gott gebe zu glück; vndt Segen!

J'ay dit a Dieü, ce coir; au *Docteur* Lentz¹¹⁷⁹, il m'a fait des bonnes propositions[.] Je l'envoye, vers mon frere, le *Prince* Frideric. Dieu face reüssir! mes bonnes intentions! Jusqu'icy *c'est a dire* iüssqu'au terme, de la *Saint* Michiel, environ, ie luy ay donnè par an, cent Reichsthaler, & ma femme¹¹⁸⁰ aussy aultant, (font 200) mais d'ores en avant, nous ne luy donnerons que 50 chascün, (font 100 ensemble:) puis qu'il va sj loin, iüssqu'a Rudelstadt¹¹⁸¹.¹¹⁸²

[[596v]]

Doctor Lentz¹¹⁸³, hat diesen abendt, seinen vnderthänigen abscheidt genommen, & ie l'ay, (comme i'espere) satisfait¹¹⁸⁴. Gott wolle ihn geleitten!

21. September 1648

ᵃ den 21^{ten}: September 1648.

<Räphüner von halle¹¹⁸⁵ [,] 1 haselhun, vndt 1 Räphun von Ballenstedt¹¹⁸⁶ auch 4 grosse vogel.>

<1 Sturmwindt diese Nacht, vndt Tag.>

Doctor Lentz¹¹⁸⁷, ist fort, im nahmen Gottes, der wolle sie vndt seine raysegeferten, alß den Superintendenten, Ern¹¹⁸⁸ Platonem¹¹⁸⁹, *Jakob Ludwig* Schwarzenberger¹¹⁹⁰ [,] zwey Einspenniger¹¹⁹¹, zwey Mußcketirer, vndt *Doctor* Lentz diener, neben meinen kutzschen vndt pferden wol begleiten, vndt sicher, vndt vnversehrt, hin: vndt wieder bringen,<!> heütte ziehen

1173 Anhalt, Landstände.

1174 *Übersetzung*: "usw."

1175 *Übersetzung*: "gegen sein Gewissen und gegen jede Billigkeit"

1176 *Übersetzung*: "usw."

1177 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1178 Klipperberge.

1179 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1180 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1181 Rudolstadt.

1182 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Lentz heute Abend Lebewohl gesagt, er hat mir gute Vorschläge gemacht. Ich schicke ihn zu meinem Bruder, dem Fürsten Friedrich. Gott lasse meine guten Absichten Erfolg haben! Bis jetzt, das heißt bis zum Termin von ungefähr Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)], habe ich ihm jährlich hundert Reichstaler und meine Frau auch so viel gegeben (machen 200), aber von jetzt an werden wir ihm jeder nur 50 geben (machen zusammen 100), da er so weit bis Rudolstadt geht."

1183 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1184 *Übersetzung*: "und ich habe ihn (wie ich hoffe) zufriedengestellt"

1185 Halle (Saale).

1186 Ballenstedt.

1187 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1188 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1189 Plato, Joachim (1590-1659).

1190 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1191 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

sie nacher hartzgeroda¹¹⁹², Morgen *gebe gott* sollten Sie nacher Quedlinburgk¹¹⁹³. *perge*¹¹⁹⁴ Doctor Lenz, hat instruction vndt creditif¹¹⁹⁵ von Mir, an meinen *freundlichen* lieben Bruder¹¹⁹⁶. *perge*¹¹⁹⁷ Gott gebe! das es verfange!

Von halle¹¹⁹⁸, hat mir Wogo¹¹⁹⁹ wieder geschrieben, vndt carpen¹²⁰⁰, vndt Rāphüner, vor mein geldt, geschigkt. *perge*¹²⁰¹

Melchior Loyß¹²⁰², ist extra zu Mittage gewesen, hat mir viel referiret, so er itzundt im Oberhartz¹²⁰³ gesehen, auch sonst vom Bergwergk zu hartzgeroda.

Der große Sturmwindt, (welcher diese Nacht, vndt heütte gewehet) hat diesen vormittag, einen zigel vom dache, am blawen Thurm, herundter geworffen, vndt meinem frommen Tobiaß Steffegk, von Kolodey¹²⁰⁴, den hut vom kopfe herundter geschlagen, vndt ist ihm der Stein, etwaß auf den lingken arm gefallen. Wehre er ihm, mitten auf den kopf geflogen, hette er ihn, (weil er groß vndt schwehr gewesen,) den kopf entzwey brechen dörrffen¹²⁰⁵. In seinem, vndt *Seiner* Frawen¹²⁰⁶ losament¹²⁰⁷, auf dem Schloße [[597r]] hat auch der windt ein groß fach¹²⁰⁸, in die Stube geschmißen. Man vermeinet, es seye ein Erdbebem[!] darbey gewesen, vndt dörrfte wieder etwaß ominiren¹²⁰⁹, ob etwan die armèen in Böhmen¹²¹⁰, einander rencontriret¹²¹¹? J'ay songè beaucoup ceste nuict, de Königßmargk¹²¹².¹²¹³ *perge*¹²¹⁴

An meinen scheüinen, vndt diehmen¹²¹⁵, Stroh, vndt zigeldächern, hat mir dieser windt, auch schaden gethan. Gott ersetze es! in gnaden, mit reichem, milden Segen!

22. September 1648

-
- 1192 Harzgerode.
 1193 Quedlinburg.
 1194 *Übersetzung*: "usw."
 1195 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
 1196 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
 1197 *Übersetzung*: "usw."
 1198 Halle (Saale).
 1199 Wogau, Maximilian (1608-1667).
 1200 Karpen: Karpfen.
 1201 *Übersetzung*: "usw."
 1202 Loyß, Melchior (1576-1650).
 1203 Oberharz.
 1204 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
 1205 dürfen: können.
 1206 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).
 1207 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
 1208 Fach: Zwischenraum in der Wandkonstruktion eines (Fachwerk-)Hauses.
 1209 ominiren: prophezeien.
 1210 Böhmen, Königreich.
 1211 rencontriren: antreffen, begegnen.
 1212 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
 1213 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht viel von Königsmarck geträumt."
 1214 *Übersetzung*: "usw."
 1215 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

☉ den 22^{ten}: September 1648.

<4 hasen gehetzt.>

Post peracta negocia¹²¹⁶, den Caplan Jonium¹²¹⁷, bey Mir, gehabt, vndt von vielerley, mit ihme conferentz gepflogen. *perge*¹²¹⁸

Nachmittags, mit meinen Söhnen¹²¹⁹ hinauß hetzen geritten. *perge*¹²²⁰ vndt 4 hasen einbracht. *perge*¹²²¹

Avisen¹²²² von Erfurd¹²²³, per¹²²⁴ hartzgeroda¹²²⁵ melden:

Die confirmation¹²²⁶ daß der *Kayserliche*¹²²⁷ General Mißling¹²²⁸, eine stunde, von Prag¹²²⁹, gantz geschlagen seye, von Wittembergk¹²³⁰,

Item¹²³¹: daß etzliche Tausendt vngern¹²³², dem Kayser¹²³³ zu hülfe zjehen.

Der Pfaltzgrave Carll Gustaff¹²³⁴, ist durch Annabergk¹²³⁵, in Böhmen¹²³⁶ gerayset.

An der Vilß¹²³⁷ in Bayern¹²³⁸, stunde die *Kayserliche* hauptarmèe vndt die alliirten an der Jser¹²³⁹, diese sollen noht leiden.

Zu Paris¹²⁴⁰, sol große empörung sein, vndt zu Madril¹²⁴¹ eine verrähterey vorgegangen.

1216 *Übersetzung*: "Nach vollbrachten Geschäften"

1217 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1218 *Übersetzung*: "usw."

1219 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1220 *Übersetzung*: "usw."

1221 *Übersetzung*: "usw."

1222 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1223 Erfurt.

1224 *Übersetzung*: "über"

1225 Harzgerode.

1226 Confirmation: Bestätigung.

1227 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1228 Mislik von Hirschau, Johann Sigmund (1606-1666).

1229 Prag (Praha).

1230 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1231 *Übersetzung*: "Ebenso"

1232 Ungarn, Königreich.

1233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1234 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1235 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

1236 Böhmen, Königreich.

1237 Vils, Fluss.

1238 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1239 Isar, Fluss.

1240 Paris.

1241 Madrid.

Das Parlament¹²⁴² in Engellandt¹²⁴³ schwinget sich wieder, in die höhe.

Graf Schlick¹²⁴⁴ sol wieder zu felde gehen, vndt die *Kayserliche* armèe vmb Budweiß¹²⁴⁵,
commandiren, hingegen Graf Hatzfeldt¹²⁴⁶, kriegspräsident zu hoff werden.

[[597v]]

Die Türgken¹²⁴⁷, undt Tartarn¹²⁴⁸, sollen erschrecklich wieder die Christenheit armiren. Gott wende
alles vnheyl, in gnaden!

Der Cardinal Mazzarinj¹²⁴⁹, welcher zu Rom¹²⁵⁰, gestorben, ist des großen Regenten zu Paris¹²⁵¹,
sein bruder¹²⁵², vndt nicht er selbst, wie etzliche gemeinet, sondern Ertzbischof zu Aix¹²⁵³ gewesen,
im 43. iahr, seines allters.

Zu Napolj¹²⁵⁴ ist der dahin gebrachte Papone¹²⁵⁵ lebendig geradebrecht¹²⁵⁶ worden, auf befehl des
Spannischen¹²⁵⁷ ViceRè^{1258 1259}, weil er mit Frangkreich¹²⁶⁰ conspirirt, vndt correspondirt.

Der *venezianische*¹²⁶¹ General, Gil de Haab¹²⁶², hat in Candia¹²⁶³ vor der Schantze *San Demetrio*¹²⁶⁴
, durch einen außfall, in die 1000 Türgken, niedergemacht, darüber: 200 Christen todt geblieben,
vndt ein Graf Remorantin¹²⁶⁵. Es continuirt¹²⁶⁶ von Venedig¹²⁶⁷, daß die F<J>antzscharen, den
Primo Vezier¹²⁶⁸, niedergesebelt, vndt den GroßTürgken¹²⁶⁹ alß Wahnsinnigen ab: hingegen
seinen Sohn¹²⁷⁰ 17 iahr altt, (vndt nicht 7) eingesetzt. Die Spannischen, in Cremona¹²⁷¹ haben

1242 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1243 England, Königreich.

1244 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1245 Budweis (Ceské Budejovice).

1246 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1247 Osmanisches Reich.

1248 Krim, Khanat.

1249 Mazarin, Jules (1602-1661).

1250 Rom (Roma).

1251 Paris.

1252 Mazarin, Michel (1605-1648).

1253 Aix-en-Provence.

1254 Neapel (Napoli).

1255 Colese, Domenico (1607-1648).

1256 radbrechen: mit dem Rad hinrichten.

1257 Spanien, Königreich.

1258 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1259 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1260 Frankreich, Königreich.

1261 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1262 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1263 Candia (Irákleon).

1264 San Demetrio, Schanze (Candia).

1265 Lorraine, Achille de (ca. 1615-1648).

1266 continuiren: weiter berichtet werden.

1267 Venedig (Venezia).

1268 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1269 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1270 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

den Frantzosen 2 minen vndt waß Sie in 10 Tagen, gebawet, verderbet, auch eine gesprengt, daß in 40 Frantzosen in die lufft geflogen, deßen vnerachtet, machen sie doch newe batterien, vndt seindt vnder andern, der General leütenampt über die Spannische artillerie Pietro Calvj¹²⁷², entgegen der Frantzösische General über die Reütereuy Monsieur¹²⁷³ Novailles¹²⁷⁴, im recognisciren davor erschossen worden. Die Frantzosen sollen schon, an der Contrascarpa¹²⁷⁵ des Schloßes sein, Mareschal de Ville^{1276 1277}, sol mit einem Stügk¹²⁷⁸ davor erschossen worden sein.

[[598r]]

Die Römische Kayserliche Mayestät¹²⁷⁹ sol zu Wien¹²⁸⁰, ankommen sein, solenniter¹²⁸¹.

Die königliche braut¹²⁸² nach Hispanien¹²⁸³, sol den 1. October stylo novo¹²⁸⁴ aufbrechen.

Die Tartarn¹²⁸⁵, sollen mit 100000 Mann, denen rebellischen Cosagken¹²⁸⁶, in Pohlen¹²⁸⁷, zu hülfe kommen. Mit der Cosagken zweyen Generaln Chmielinsky¹²⁸⁸ vndt Krziwanow¹²⁸⁹, daß sie einander bekrieget, vndt gefangen, sol es nur ein Spigelfechten gewesen sein, vmb zeit zu gewinnen, durch tractaten¹²⁹⁰, biß die Tartarn, zu ihnen stießen, die Pollnische herren zu Senatorn zu verblenden.

Interim¹²⁹¹ haben die Cosagken Caminieć Podolsky¹²⁹² angegriffen, wollen sich auch Reußischen Lembergk (Leopolis)¹²⁹³ bemächtigen, vndt solchen orth Tartarn vbergeben, laßen bereits etzliche trouppen, gegen Cracaw¹²⁹⁴, marchiren, darumb nur ein Thor daselbst, offen gehalten wirdt.

Zwischen den Moßcowitern¹²⁹⁵, vndt Cosagken, sol gute intelligenz¹²⁹⁶ vorgehen. Viel rebellirende pawren, vndterm commando eines Griechischen Priesters, haben die gewaltige festung Bar¹²⁹⁷

1271 Cremona.

1272 Calvi, Pietro (gest. 1648).

1273 *Übersetzung*: "Herr"

1274 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1275 *Übersetzung*: "Gegenböschung"

1276 Ville, Guy, Marquis de (gest. 1648).

1277 *Übersetzung*: "Marschall de Ville"

1278 Stück: Geschütz.

1279 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1280 Wien.

1281 *Übersetzung*: "feierlich"

1282 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1283 Spanien, Königreich.

1284 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1285 Krim, Khanat.

1286 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1287 Polen, Königreich.

1288 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1289 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

1290 Tractat: Verhandlung.

1291 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1292 Kamienieć Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

1293 Lemberg (Lwiw).

1294 Krakau (Kraków).

1295 Moskauer Reich.

1296 Intelligenz: Einverständnis.

1297 Bar.

in Groß Pohlen¹²⁹⁸, erobert, vndt darinnen, 1000 Soldaten, (worundter, Printz Carolus¹²⁹⁹, 400 dragoner, gehabt,) niedergehawen, 120 Stügke Geschütz, auch viel munition, vndt stattliche beütten, bekommen. 4000 Bawren, im Großfürstenthumb Littaw¹³⁰⁰, haben sich zusammen rottiret¹³⁰¹, verfolgen vndt Tödten den Adel, also: daß man den Poßpolite Rüßieme¹³⁰², wieder sie, aufbiehten müßen, vndt derowegen wieder die Cosagken, vndt Tartarn, weder auß Littaw, noch Preußen¹³⁰³, succurreiret¹³⁰⁴ werden kan. Der Fürst Wißnewicky¹³⁰⁵ vndt Fürst Dominic¹³⁰⁶ zwar, stärcken, vndt wehren sich Tapfer, iedoch ist sonsten in Polen großes schregken. Viel menschen endtfliehen mit allen den ihrigen.

[[598v]]

Es continuiret¹³⁰⁷ zwar auch von Dantzick¹³⁰⁸, so wol alß von Venedig¹³⁰⁹, das die Janitzscharen den vezier¹³¹⁰, niedergemacht, vndt den Türckischen Kayser¹³¹¹, in Edikul¹³¹² in ewige gefängnüß, geworffen.

Der Ertzhertzog¹³¹³, hat von Flandrischen¹³¹⁴, vndt Brabantischen Ständen¹³¹⁵, allen vorschub bekommen, ins feldt zur armée wieder zu paßiren, vndt haben die herrn Staden¹³¹⁶, sich offeriret ihm etzliche Tausendt Mann, zu überlaßen, dann die Frantzosen¹³¹⁷ eben dergleichen, von ihnen bekommen können. Die Frantzosen liegen noch, vmb Vuerne¹³¹⁸.

Es continuiret, daß die Schotten¹³¹⁹, von den Engelländischen¹³²⁰ gantz geschlagen, ihrer in 2000 niedergemacht, in 9000 (darundter viel hohe officirer, vndt Generalspersohnen,) gefangen, 120 fähnlein, 50 cornet¹³²¹, vndt alle artillerie, auch die bagage¹³²² bekommen, darauf auch

1298 Großpolen (Wielkopolska).

1299 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

1300 Litauen, Großfürstentum.

1301 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

1302 *Übersetzung*: "allgemeine Aufgebot"

1303 Preußen.

1304 succuriren: zu Hilfe kommen.

1305 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1306 Zaslowski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst (1618-1656).

1307 continuiren: weiter berichtet werden.

1308 Danzig (Gdansk).

1309 Venedig (Venezia).

1310 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1311 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1312 Yedikule, Festung (Istanbul).

1313 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1314 Flandern, Landstände.

1315 Brabant, Landstände.

1316 Niederlande, Generalstaaten.

1317 Frankreich, Königreich.

1318 Veurne.

1319 Schottland, Königreich.

1320 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1321 Kornett: Standarte.

1322 *Übersetzung*: "Gepäck"

Colchester¹³²³ erobert. Der General Düc de Hamilton¹³²⁴ ist mit den vbrigen retirirten völgkern¹³²⁵, also eingetrieben, das er sich, in die 3500 Reütter stargk, gefangen geben müßen. Der Printz von Wallis¹³²⁶, hat sich mit seinen Schiffen, wieder auf die holländischen¹³²⁷ frontieren¹³²⁸, begeben, auß mangel der lebensmittel, vndt weil der Conte de Warwygk¹³²⁹ mit 30 kriegesSchiffen, auf ihn gedrungen.

Die Frantzosen haben Vuerne in Flandern¹³³⁰ erobert, vndt 1200 Mann, so darauß gezogen, vor der pforten desarmirt, vndt gefangen genommen.

Chur Cölln¹³³¹, ist im Stift Lüttich¹³³², solenniter¹³³³, vndt triumphirlich, eingeholet worden.

[[599r]]

Die verrähterey zu Madril¹³³⁴ sol also beschaffen gewesen sein. Es hat der König in Spannen¹³³⁵, sollen vmb sein leben gebracht, seine jnfantin¹³³⁶ aber, nach Portugal¹³³⁷ vmb sie, mit selbigem Printzen¹³³⁸, zu vermählen, entführet werden sollen, darüber viel hohe personen, so wol Spannier, alß Portughesen, in hafft genommen worden, vndt das Königreich Spannen¹³³⁹, hette hiedurch an Portugall, die Niederlande¹³⁴⁰ aber, an Frangkreich¹³⁴¹, gebracht werden sollen. Mehreren bericht eröffnet die zeit. Vndt ist grewlich, solche erschreckliche attentaten, nur zu hören. Gott helfe, das vberall friedliebende gedanken floriren, vndt dem Stöhrenfriede, gewehret werde, hingegen auch die Potentaten in seinen wegen, stetß wandeln, vndt forthschreiten mögen! So wirdt er ihr rechtmäßiger Schutz, vndt Nohthelfer sein!

Die heßen¹³⁴² liegen noch vor Dühren¹³⁴³. Prince Talmond¹³⁴⁴ commandiret daselbst, alß General Maior. Landgraf Fritz¹³⁴⁵, sol mit dem Schwedischen¹³⁴⁶ secours¹³⁴⁷ auch dahin avanciren¹³⁴⁸. General Lamboy¹³⁴⁹ lieget vnweitt darvon, erwartet Spannschen secours¹³⁵⁰.

1323 Colchester.

1324 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

1325 Volk: Truppen.

1326 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1327 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1328 Frontier: Grenze.

1329 Rich, Robert (1587-1658).

1330 Flandern, Grafschaft.

1331 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1332 Lüttich, Hochstift.

1333 *Übersetzung*: "feierlich"

1334 Madrid.

1335 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1336 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

1337 Portugal, Königreich.

1338 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1339 Spanien, Königreich.

1340 Niederlande, Spanische.

1341 Frankreich, Königreich.

1342 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1343 Düren.

1344 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

1345 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

Den 30^{ten}: September sol dem König in Dennemark¹³⁵¹ gehuldiget werden zu Hamburgk¹³⁵², vndt den 5. October *stylo veteri*¹³⁵³ sol der landTag zu Flensburgk¹³⁵⁴, vor sich gehen.

Ein Italiänischer *Doctor Gratias*¹³⁵⁵, ist wegen vnthaten, zu Hamburgk, gerichtet worden.

[[599v]]

Oberste Schagk¹³⁵⁶, welcher vor Frangkreich¹³⁵⁷, zu Hamburgk¹³⁵⁸ geworben, ist in 2 schiffen, nacher Calais¹³⁵⁹, mit seinen völkern¹³⁶⁰, gegangen.

Die Schwedische¹³⁶¹ flotte, liget noch in der NordSee¹³⁶² vndter Jüdlandt¹³⁶³, bey den Schaagen¹³⁶⁴.

Königßmarck¹³⁶⁵ vndt Wittemberg¹³⁶⁶ liegen noch, inn: vndt bey Prag¹³⁶⁷. *perge*¹³⁶⁸

Zu Paris¹³⁶⁹, gibt man hofnung, daß in 2 Monaten, der friede erfolgen solle. Man hat die auflagen¹³⁷⁰ gemindert.

Die Spannische¹³⁷¹ Schiffarmade¹³⁷², ist der Frantzösischen, zuvor kommen, im Königreich Napolj¹³⁷³.

Monsieur¹³⁷⁴ Servient¹³⁷⁵, strewet difficulteten¹³⁷⁶ ein, im frieden zu Oßnabrügk¹³⁷⁷.

1346 Schweden, Königreich.

1347 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1348 *avanciren*: vorrücken (im militärischen Sinne).

1349 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1350 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1351 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1352 Hamburg.

1353 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

1354 Flensburg.

1355 Grati, Leonardo de (gest. 1648).

1356 Schack, Hans, Graf von (1609-1676).

1357 Frankreich, Königreich.

1358 Hamburg.

1359 Calais.

1360 Volk: Truppen.

1361 Schweden, Königreich.

1362 Nordsee.

1363 Jütland (Jylland).

1364 Skagen.

1365 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1366 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1367 Prag (Praha).

1368 *Übersetzung*: "usw."

1369 Paris.

1370 Auflage: Steuer, Abgabe, finanzieller Beitrag.

1371 Spanien, Königreich.

1372 Schiffarmada: Kriegsflotte.

1373 Neapel, Königreich.

1374 *Übersetzung*: "Herr"

1375 Servien, Abel (1593-1659).

1376 Difficultet: Schwierigkeit.

1377 Osnabrück.

Die Türgken¹³⁷⁸, haben den hohen berg, bey Suda¹³⁷⁹ erobert, von welchem Sie große Steine, auf die festung fallen laßen, vndt selbige vbel zurichten. Die Türgken, in Dalmatia^{1380 1381} rüsten sich, noch vor winters, Clissa¹³⁸² zu belägern.

Das große waßer, hat die gespannete kette vber den Poo¹³⁸³, bey Cremona¹³⁸⁴, zerrißen, vndt haben also die Spannschen, die Stadt, noch stetß offen.

Zu Costnitz¹³⁸⁵, werden der Schweitzer¹³⁸⁶ gühter angehalten. Dörfte schlechte Nachbarschaft verahnlaßen.

Pfaltzgraf Adolph Johann¹³⁸⁷, des Generalissimj, Carolj Gustavj^{1388 1389} bruder, ist auß Jtalia¹³⁹⁰ zu Vberlingen¹³⁹¹, wol angelanget, der wirdt auf Basel¹³⁹², vndt so forth reisen.

Zu Constantinopel¹³⁹³, sol ein schrecklich erdbehem[!] gewesen sein, worvon die kirchen, Palläste, vndt Thürme [[600r]] eingefallen, vndt viel bäder versungen, vndt also kein waßer in Constantinopel¹³⁹⁴ gewesen, darumb, eine große aufruhr endtstanden, die Janitzschahren hetten den Großen vezier¹³⁹⁵ niedergesebelt, seinen pallast geplündert, theiß kebßweiber Todtgeschlagen, der vornehmsten Rächte vndt vieler herren häuser geplündert, den Türgkischen Kayser¹³⁹⁶, mit Faüsten, geschlagen, inß spöttlichste gefängnüß geleet, seinen Sohn, Sultan Mehemet¹³⁹⁷, 16 iahr altt, auf seinen Stuel, gesetzt vndt zum Kayser gemacht, darumb frewdenfest zu halten, nacher Ofen¹³⁹⁸ in Vngarn¹³⁹⁹, befohlen worden.

Carolus, Printz von Wallis, oder: Printz de Galles¹⁴⁰⁰, hat sich an die gantze welt, durch offene¹⁴⁰¹ Patenta¹⁴⁰², mit solcher Aufrichtigkeit, alß einem Christen gebühren soll, erkläret, das die

1378 Osmanisches Reich.

1379 Suda (Souda).

1380 Dalmatien.

1381 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1382 Clissa (Klis).

1383 Po, Fluss.

1384 Cremona.

1385 Konstanz.

1386 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1387 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).

1388 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1389 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers Karl Gustavs"

1390 Italien.

1391 Überlingen.

1392 Basel.

1393 Konstantinopel (Istanbul).

1394 Konstantinopel (Istanbul).

1395 Hezarpare Ahmed Pascha (gest. 1648).

1396 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1397 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1398 Ofen (Buda).

1399 Ungarn, Königreich.

1400 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1401 offen: allgemein bekannt, öffentlich verkündet, mit öffentlichem Glauben versehen, beweiskräftig, formell, den Formvorschriften gemäß.

vhrsachen, vndt zwegk seines vornehmens, wehre Gottes *Heiligen* Nahmen, vndt Ehre, auch kirchen Regierung, wieder alle Opponenten zu verthädigen, den König¹⁴⁰³ zu seiner vorigen Freyheit, vndt Gerechtigkeit, auch personal tractaten¹⁴⁰⁴, vndt gebührender Ehre vndt Freyheit, zu befördern, des königreichs¹⁴⁰⁵ Gesetze, vndt Freyheit, item¹⁴⁰⁶: des Parlaments¹⁴⁰⁷ rechtmäßige Privilegia¹⁴⁰⁸, der vnderthanen Freyheit, vndt Eigenthumb wieder allen gewaltt, vberlast¹⁴⁰⁹, Accisen, contributionen, vndt unbilliche Taxatien¹⁴¹⁰, zu beschützen, einen ehrlichen Frieden, vndt schleünige abdangung der armèen, vndt sichere commercien zu lande, vndt in der See, zu erlangen, auch alle Officirer, vndt Bohtsleütte, so ihme, in solchem vorhaben, beyfallen¹⁴¹¹ würden, vor andern, zu befördern.

[[600v]]

Des Pfaltzgraven Carolj Gustavj¹⁴¹², armèe, (nach deme Sie sich, mitt den westpfählichen¹⁴¹³, vndt Stift Brehmischen¹⁴¹⁴ völgkern¹⁴¹⁵, conjungiret¹⁴¹⁶) ist vnder dem General leütenamt, Grafen Lowenhaupt¹⁴¹⁷, zwischen Leiptzig¹⁴¹⁸, vndt Eilemberg¹⁴¹⁹ aufwärts, gegen Born¹⁴²⁰, Rochlitz¹⁴²¹, auf Kemnitz¹⁴²², marchiret, welcher gedachter Pfaltzgraf, am 21. September auß Leiptzig nachgefolget, das sie also ihren marsch, nach Böhmen¹⁴²³, gerichtet. *perge*¹⁴²⁴

23. September 1648

ᵝ den 23^{ten}: September 1648.

Jch kan nicht aufhören, zu berewen, vndt schmerzlich zu entpfinden, den Todt, des vnschuldigen Ochßen, den ich vergangenem winter, ohne Noht, auß antrieb diebischer, vndt verlogener böser Menschen, dahin gegeben, vndt zur Schlachtbank lifern laßen, wieder meinen willen, vndt beßer

1402 *Übersetzung*: "Befehle"

1403 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1404 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1405 England, Königreich.

1406 *Übersetzung*: "ebenso"

1407 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1408 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1409 Überlast: übergroße Belastung, Belästigung, Beschwerde.

1410 Taxatie: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

1411 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

1412 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1413 Westfalen.

1414 Bremen, Erzstift.

1415 Volk: Truppen.

1416 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1417 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

1418 Leiptzig.

1419

1420 Borna.

1421 Rochlitz.

1422 Chemnitz.

1423 Böhmen, Königreich.

1424 *Übersetzung*: "usw."

wißen gleichsam, vndt solches geschicht nicht darumb, das ich zuvorn, solch Thier, mehr geachtet, alß einen gemeinen Ochsen, sintemahl ich ihm niemals einige gutthat gethan, noch <Stroh> hew, noch haber gegeben, (welches auch sonst mein beruf nicht ist!) auch nicht gewußt, das er mich kennete, da ich ihn, in die 4 iahr lang, gehabt, vndt nur auf der weide, vndt im Forwergk, gar selten, stehen vndt gehen sehen, wie andere dergleichen vnvernünftige Thiere mehr, en passant¹⁴²⁵, vndt ihn also höher nicht achten können, allein, wie er gemergkt, das [[601r]] er sein leben laßen sollen, hat er, ex instinctu naturalj, et ex angustia cordis suj¹⁴²⁶, seinen recours¹⁴²⁷ vndt zuflucht zu Mir genommen, gleichsam miraculose¹⁴²⁸, vndt alß ich nichts minders gedacht, vndt nur spatziren durchs Forwergk gehen wollen, auch andere geschäfte vndt gedanken gehabt, mich angelauffen, doch mit gar vernünftigen demühtigen geberden, mich anbrummelende, vndt mir seine Noht auf eine solche arth klagende, die ich numehr mein lebenslang, nicht vergeßen werde, wiewol ichs damals nicht alsobaldt verstanden, vndt ex singularj stupiditate¹⁴²⁹, nicht allein, ob mirs schon anfangs das hertz gerühret, dennoch nicht<baldt> zu wieder sein laßen, sondern auch, alß ob mir die sinne gehalten würden, baldt <gantz> vergeßen, biß ich nach seinem vnschuldigen Tode, mich wieder allererst in vier wochen, recht besonnen, vndt ex somno lethargico¹⁴³⁰ in diesen dingen <wiederkommende>, mich ermuntert, vndt mein selbst vnglück darinnen, beklagen müßen, vndt practisiren das Sprichwort: Vorgethan, vndt Nachbedacht, hat manchen in große rew gebracht. Seltzam, vndt aber seltzam ist es aber, das mir successive¹⁴³¹, die mirabilia, & Magnalia Dej¹⁴³², so ich darbey gesehen, vndt nicht genungsam¹⁴³³ ponderiret¹⁴³⁴, eingefallen, vndt mir desto mehr, rew: vndt leidt causiren¹⁴³⁵, Sintemahl Gott der herr, ofte durch vnansehnliche, vor der welt verächtliche Mittel, operiret, vndt vns armen, elenden Menschen, seinen willen, zu erkennen gibet, wann wir ihn nur verste [[601v]] hen köndten, oder wollten? Jch suche hierundter keine superstition¹⁴³⁶, wolte auch vngerne iemands, der dieses lesen möchte, (wiewol ichs nur, vor mich, aufgezeichnet) ärgern, allein, So muß ich doch etzliche admiranda¹⁴³⁷ melden, vndt meine stupiditet, vndt vnglück, das ich diß glück nicht beßer observirt¹⁴³⁸, vndt die iudicia Dej¹⁴³⁹, gleichsam anticipirt, heftig <nochmals> beklagen. 1. Alß das Thier, im Forwergßhofe von weitem mich erblickte, kahn es mit frewden, vndt wie gantz vergenüget, von weitem, auf dem Forwerkshofe zu mir zu getrabet, darüber, alß vber einem Mir gantz frembden, vngewöhnlichem dinge, ich mich endtsetzte, vndt war zwischen furcht, vndt zweifel, ob mich der Ochße <auch> stoßen möchte, weil ich also Sorgloß, durch das vieh, in gar andern wichtigern gedanken, durchgienge, vndt eben mein page

1425 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

1426 *Übersetzung*: "aus natürlichem Antrieb und aus der Not seines Herzens"

1427 *Übersetzung*: "Einspruch"

1428 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

1429 *Übersetzung*: "aus beispielloser Dummheit"

1430 *Übersetzung*: "aus einem schlafsüchtigen Schlaf"

1431 *Übersetzung*: "nach und nach"

1432 *Übersetzung*: "Wunderdinge und Wundertaten Gottes"

1433 genungsam: genügend, hinreichend.

1434 ponderiren: bedenken, erwägen.

1435 causiren: verursachen.

1436 Superstition: Aberglaube.

1437 *Übersetzung*: "bewundernswerte Sachen"

1438 observiren: einhalten, beachten.

1439 *Übersetzung*: "Urteile Gottes"

Börstel¹⁴⁴⁰, zurück¹⁴⁴¹, im garten geblieben war, vndt es nicht sahe, auch meinen deggen, bey sich hatte, ich aber hatte nur einen schwachen stab in der handt, kondte aber diesen eilenden vberfall, nicht außweichen, vndt muste da nur Standt halten. Es war aber, die angst, vndt Furcht des erfolgenden Todes, welche dieses fromme vernünftige Thier, zu mir alleine trieb, mich zu kennen, vndt als seinen nothhelffer [[602r]] allein anzuflehen, so gut er in seiner Sprache kondte, vndt diese occasion, nicht zu verabseümen, weil er meiner nicht allezeit versichert wahr. Es staltte sich aber mit demühtigen geberden, von ferne, auf ein¹⁴⁴² drey große Schritt, von mir, vndt wolte mich nicht erschrecken, Sondern mir nur seine angst, vndt Noht klagen. 2. Alß er nun stille also Stundt, neiget er seinen kopf, gegen mir, vndt schlug die augen sehnlich nieder, wie ein Mann der in ängsten ist, auf vndt ab, vndt brummelte gegen mir, nicht gewlich, sondern gar erbärmlich, beweglich, vndt kläglich, daß ich mich auch darüber ermannen muste, vndt gedachte, ich wil dir ia keinen schaden thun! Da kahn vber mich, wie eine verborgene kraft, vndt des herren wort: Siehestu da? ob die Schrift wahr redet, da sie spricht: Ein Ochße kennet seinen herren.¹⁴⁴³ 3. Alß dieses brummeln, vndt weheklagen, ein weilchen, baldt hoch, baldt nieder, (wie ein Mensch, der einen mit suppliciren bewegen will,) in seiner arth gewähret, ¶ vndt das worth des herren, zu mir kahn: Thue ihm kein leydt! Gott wil ihn bey leben erhalten haben, vndt in seinen Schutz nehmen, (welches alles aber, ich dazumahl, nicht genug¹⁴⁴⁴ attendirte¹⁴⁴⁵, vndt auch hernacher vergaß, ex immensa stupiditate¹⁴⁴⁶)[.] [[602v]] 4. Traht das fromme Thier, (welches sein lebenslang, keinen Menschen gestoßen, noch zu stoßen begehret, auch mit vielem Segen, von Fürst Augusto¹⁴⁴⁷, Seniori familie¹⁴⁴⁸ nostræ¹⁴⁴⁹, mir war in meinem vnglück, anno¹⁴⁵⁰: 1644 gegeben worden, vndt hier¹⁴⁵¹, vndt zu Ballenstedt¹⁴⁵², tanquam caput gregis¹⁴⁵³, wol gedeyet wahr) noch näher zu mir auf einen Schritt, mit gar demühtigen geberden, vndt noch beweglicherem brummeln, alß wolte es sagen: Mein herr entsetze sich, vndt endtferne sich doch nicht von mir, ich bin ia so frembde nicht, vndt ein zahmes verlaßenes Thier, suche nur Schutz, wieder meine bösen angeber¹⁴⁵⁴, bey Meinem lieben frommen herren, vndt bitte vmb mein armes leben! Es sol Euer fürstlichen gnaden kein vnglück bringen! Da kahn wieder, ohne zweifel, ex instinctu divino¹⁴⁵⁵, daß wortt: Ich liege vndt schlafe, gantz mit Frieden, dann du alleine herr hilfst mir, das ich sicher wohne.¹⁴⁵⁶ (ex psalmo

1440 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1441 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1442 ein: ungefähr.

1443 Is 1,3

1444 genug: genug.

1445 attendiren: Achtung geben, beachten.

1446 *Übersetzung*: "aus ungeheurerer Dummheit"

1447 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1448 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1449 *Übersetzung*: "dem Ältesten unserer Familie"

1450 *Übersetzung*: "im Jahr"

1451 Bernburg.

1452 Ballenstedt.

1453 *Übersetzung*: "gleichsam als Haupt der Herde"

1454 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1455 *Übersetzung*: "aus göttlicher Eingebung"

1456 Ps 4,9

4^{o.1457}) Jtem: ex psalmo 16.¹⁴⁵⁸ Jch habe meinen<den> herren, allezeit zur rechten, darumb werde ich wol bleiben!¹⁴⁵⁹ (vielleicht hat dieses alles typicum intellectum¹⁴⁶⁰, vndt auch respectu Dej, ad hominem, & Hominis, erga animantia, sibj subiecta¹⁴⁶¹, in diesem sonderbahren extraordinarj¹⁴⁶² [[603r]] fall, bey Mir, haben sollen, aber Sathan hat es verhindert, der bawet gerne eine capelle darneben, wo Gott eine kirche hinbawet, vndt gnedig vnß, erscheinen will. 5. Das Thier sahe sich zur rechten mit dem kopf vmb, als ob es mir etwaß zeigen wolte, ohne zweifel, nach denen die ihn <zu> verrahten gedachten, vndt mir noch nichts darvon, dazumahl anbracht hatten, (wie leider lang hernach, da ichs vergeßen hatte vndt sonst occupiret¹⁴⁶³ war, geschehe) vndt sahe mich sehnlich wieder ahn, als seinen einigen¹⁴⁶⁴ helfer, vndt zuflucht, vndt brummelte zu letzt, geschwinde vndt kurtz, alß wolte es sagen: Eile herr, itzt kömbt mein Feindt *et cetera* nach dem es! 6. Darauf kahn der hirte, ein Tirannischer böser kerll, von weitem, außm Stall, vndt schrie es gewlich an, (vielleicht wie er vorgab dißmal guter wolmeinung, weil er, alß nur irrdisch gesinnet, vermeinte, der Ochße würde, oder wolte mich vbern hauffen stoßen) da furchte sich das liebe Thier, vndt gieng gantz trawrig vndt demühtig vor mir, etzliche Schritt zurügke¹⁴⁶⁵, vndt da sprang es erst auf die seite, gleichsam im zorn, das es der hirte, nicht wolte mit seinem herren reden, vndt sein anliegen, klagen lassen, darüber entsatzte ich mich doch auch ein wenig, weil es gewlich außsahe, vndt sprang auch, auf die seite. [[603v]] 6. Alß das fromme vnschuldige Thier, diese meine vnzeitige¹⁴⁶⁶ furcht vermergkte, s vndt das ich gar hinweg gehen wolte, sahe es mich noch von ferne sehnlich, vndt Trübsehlig an, wandte sein häupt auf die seite etwaß in die höhe gen himmel, vndt blöckete dreymal nacheinander, so kläglich, das mirs durchs hertze gieng, alß wolte es sagen: helfe mir Gott im himmel, wann mir kein Mensch, mehr helfen will. Jch habe ia Niemandt kein leidt gethan. Jch habe nichts vngeschjcktes gehandelt *etcetera*[.] Darauf gienge ich hinweg, Sathan, widerstundt mir, (wie König Davidt¹⁴⁶⁷, alß er das volgk zehlen ließ) vndt raunete mir ein, ich solte diesem Thier nicht Trawen. Es wehre grimmig, hette hörner, würde mich verderben. Jch solte nicht mehr zu ihm gehen, vndt mich seiner endtschlagen¹⁴⁶⁸. Es wehre doch nur ein Thier, ein kahler Ochße. Die leütte würden mich verlachen, undt meiner Spotten, wann ich viel wesens darauß machte. Es wehren alles illusiones¹⁴⁶⁹, vndt Fantaseyen. Jtem¹⁴⁷⁰: wehre es ia etwas, so mir sonderlich glück andeütten solte, müßte ich ia nichts darvon sagen. [[604r]] interim¹⁴⁷¹; wurde ich

1457 Übersetzung: "aus dem vierten Psalm"

1458 Übersetzung: "Ebenso: aus dem Psalm 16."

1459 Ps 16,8

1460 Übersetzung: "einen bildlichen Sinn"

1461 Übersetzung: "mit der Rücksicht Gottes gegenüber dem Menschen und gegenüber den sich unterworfenen Lebewesen des Menschen"

1462 Übersetzung: "außergewöhnlichen"

1463 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

1464 einig: einzig.

1465 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1466 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

1467 David, König von Israel.

1468 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.

1469 Übersetzung: "Täuschungen"

1470 Übersetzung: "Ebenso"

1471 Übersetzung: "Unterdessen"

allgemach verhärtet, vndt verstogket, auch hernachmalß durch falsche angeber¹⁴⁷² angetrieben, dieses extraordinarij¹⁴⁷³ himmlische gnadenzeichen, zu vergeßen, vndt das Thier, (vnangesehen sein vernünftiges procediren, vnvergleichlich) schändlich, undt vnwiederbringlich! (es müste denn Gott der herr, noch größere wunder, mir armen, vnwürdigen, Nichtigen Menschen vndt elenden erdenkloß, zu Trost vndt freuden, noch Thun wollen!) elendiglich zu abandoniren¹⁴⁷⁴, vndt gleichsam, wieder Gott selbst, vndt wieder die Natur, gantz vngereümbter weise zu streitten, an statt, das ich wieder den Sathan hette kämpfen, den falschen angebern, nicht glaüben, vndt das Thier, hette retten sollen. 7. Wie es das letzte mahl kläglich gen himmel schrie, kahn mir ein: Nun hastu ihn zum letzten mahl gesehen, nun ist es auß mit ihm. Jch gedachte aber, nein, ich wil ihn wol retten. Alleine der kampf war zu heftig, vndt ich verzog¹⁴⁷⁵ zu lange, in einer so geringen, vndt vor der welt liederlichen, leichten Sache, vndt mein hertz wardt verhärtet, vndt verstogkt, das erkendnuß gutes, vndt böses nicht recht zu gebrauchen, noch die herrschaft, vber die Creaturen Gottes, deren er Sich eben so wol gnediglich erbarmet! [[604v]] 8. Ohne zweifel, (wie ich im nachsinnen gefunden) hat daß liebe Thier, vernünftig conjecturiret¹⁴⁷⁶, vndt gar die Sprache, der Mannes: vndt weibespersonen, vom hofe vndt im Forwergk vielleicht auch der fleischer, so ihn heimlich geschätzt, verstanden, das er solte geschlachtet werden, vndt hat mir, ihre heimliche anschläge¹⁴⁷⁷ (dann ich damals keine gedanken im geringsten darvon gehabt) offenbahren <wollen>, vndt vor sein leben bitten, vndt bey mir allein hülfe zu suchen, vndt zu finden, vermeinet. Jm Colero¹⁴⁷⁸, habe ich auch seidthero aber zu spähte sachen gelesen, die sich zu diesem proposito¹⁴⁷⁹ wol schigken, vndt deme, so es nicht weiß, von der Ochßen verstandt, wundersam vorkömbt. 9. Es kahn mir auch vor, in deme ich in Mir stritte, ich solte ihn erhalten, würde mir großen segen, in der Oeconomy vndt viehzucht, nicht allein bringen, Sondern auch in bergwergken, goldt vndt Silber, auch schätze zu graben, etcetera[.] Jch kan, vndt mag nicht alles aufschreiben, wie die Engel mich persuadiren¹⁴⁸⁰ wollen, zur Sanftmuht, vndt lenitet¹⁴⁸¹, hingegen ohne zweifel die bösen Geister, mich zur grawsamkeit, stupiditet, Vndt leicht [[605r]] glaübigkeit, mir zum schaden, vndt hertzeleidt be<[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸²>wogen, vndt dadurch, vmb die internam Virtutem Ma<[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸³>gicam, et Magneticam naturalem¹⁴⁸⁴, so ich biß dato¹⁴⁸⁵ <[Marginalie:] Nota Bene¹⁴⁸⁶> gehabt, Menschen vndt viche<Thiere>, oft ohne meine

1472 Angeber: Verleumder, Denunziant.

1473 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

1474 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1475 verziehen: zögern, unschlüssig bzw. wartend verharren.

1476 conjecturiren: mutmaßen, vermuten.

1477 Anschlag: Plan, Absicht.

1478 Johann Colerus: *Oeconomia Ruralis Et Domestica*: Darin[n] das gantz Ampt aller trewer Hauß-Vätter/ Hauß-Mütter/ beständiges und allgemeines Hauß-Buch/ vom Haußhalten/ Wein- Acker- Gärten- Blumen und Feld-Baw/ begrieffen [...]; Sampt beygefügtter einer experimentalischer Hauß-Apotecken und kurtzer Wundartzney-Kunst/ wie dann auch eines Calendarii perpetui [...], Mainz 1645.

1479 *Übersetzung*: "Vorhaben"

1480 persuadiren: überreden, überzeugen.

1481 Lenitet: Milde, Sanftmut, Gelassenheit.

1482 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1483 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1484 *Übersetzung*: "innere magische und magnetische natürliche Kraft"

1485 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1486 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

gedanken, an mich zu ziehen, sehr gebracht, vndt den dienst der creaturen mir geschwächt, wie ich augenscheinlich befunden! Gott wolle mich wieder aufrichten! stärcken! mich vndt die meynigen, vor vnglück bewahren! 10. Seltzam wahr es, alß ich außm vorwergk in garten gieng, vndt gantz verduzt, stupefacirt¹⁴⁸⁷, vndt gleichsam in Ecstasj¹⁴⁸⁸, vber diesem wunderdinge wahr, trieb mich etwas sehr, einer Vetulæ¹⁴⁸⁹ dieses zu entdegken, So köndte der Ochs erhalten werden. Es fiel mir aber darneben ein, die gute anus¹⁴⁹⁰ köndte nichts darbey vermögen, vndt ich müßte den Segen, vndt das verborgene geheimnüß, vor mich alleine behalten, Jch stritte sehr darüber, weil auch ein guter spiritus¹⁴⁹¹ mir eingab: Jch solte eilends es thun, wer wüßte, ob ich? oder ein ander, morgen leben würde? ich müßte baldt darzu thun, vndt helfen. Diese vetula¹⁴⁹², <sonst> ein gutes frommes weib, ist die erste vndt meiste vhrsach, (nicht ex malitia¹⁴⁹³ sondern ex calumniis reliquorum¹⁴⁹⁴,) gewesen, in ihrer ignorantz, mich zum Tode des gedachten Thieres, zu commoviren¹⁴⁹⁵. [[605v]] 11. Seltzam, ists wol auch, das ich biß vbergewöhnliche ding, zuvor so liederlich achten, vndt gantz vergeßen, alsobaldt aber, (nach des Thieres vndtergang,) so gar nicht, biß dato¹⁴⁹⁶, vergeßen, vndt verschmertzten können, Sondern mich darmit, per intervalla¹⁴⁹⁷, sehr quehlen, nagen, vndt plagen muß, ärger, alß mit dem pferde, dem Türcklein <perge¹⁴⁹⁸>, (welches ich doch noch wieder bekommen, taliter qualiter¹⁴⁹⁹ vndt so lange ich lebe, vndt es auch lebet, nicht mehr, mit willen, zu abandonniren¹⁵⁰⁰ gemeint¹⁵⁰¹ bin, vndt wann mir einer schon: 1000 Ducaten, vndt mehr darvor geben wolte, wann ich nicht allein an seine Trewe dienste, Sondern auch daran gedengke, waß ich darmit erlitten! (es hußtet aber numehr, nicht so sehr, als zuvorn, ist auch nit so hertzschlächting¹⁵⁰², sieder¹⁵⁰³ deme ich auß hollstein¹⁵⁰⁴, wiederkommen bin, da man es doch vor incurable¹⁵⁰⁵ gehalten, welches auch eine species miraculj¹⁵⁰⁶ wehre, so nicht zu verachten!)

Wolte Gott! man hette die gnadengabe, die Geister, recht wol, zu vndterscheiden! vndt zu prüfen!

Aber, waß seindt wir Menschen, vnß selbst gelaßen, nichts! Wir armer Staub! vndt Aschen!

1487 stupefaciren: betäuben, übertäuben, verblüffen.

1488 *Übersetzung*: "in Verzückung"

1489 *Übersetzung*: "Alten"

1490 *Übersetzung*: "Greisin"

1491 *Übersetzung*: "Geist"

1492 *Übersetzung*: "Alte"

1493 *Übersetzung*: "aus Bosheit"

1494 *Übersetzung*: "aus den Verleumdungen der anderen"

1495 commoviren: bewegen.

1496 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1497 *Übersetzung*: "zeitweilig"

1498 *Übersetzung*: "usw."

1499 *Übersetzung*: "so so"

1500 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

1501 gemeint: geneigt, gesonnen, gewillt.

1502 hertzschlächting: asthmatisch, kurzatmig, schwer atmend, engbrüstig.

1503 sieder: seit.

1504 Holstein, Herzogtum.

1505 *Übersetzung*: "unheilbar"

1506 *Übersetzung*: "Art von Wunder"

Die Thiere selbst, seindt bißweilen, scharfsinniger, aufmerksahmer, vndt verstendiger, als wir sein, vndt Sie müßen vns, offft, in vielen dingen, vnderweisen! <Sonderlich, wie wir unsern, mit Gottes willen, zu conformiren¹⁵⁰⁷ !>

<12. Seltzam, wahr es auch, das das Thier, so vngerne in den Todt gehen, vndt sich hinunter führen laßen wollen, wie man hernachmalß erfahren, das es sich zweymal vnderwegens, niedergeleget, vndt schwehrlich aufzutreiben gewesen, als ob es wol wüste, waß es vor einen gang zu gehen. 13. In dem sie es, durch viel Streiche <biß in die 20 vnd mehr>, niedergeschlagen, vndt es zwar, im dritten schlag gefallen, aber nicht <alsobaldt> vmbkommen, sol es erschrecklich gebrüllet haben, daß Sich auch die Fleischer, darüber verwundert. Vielleicht hat es wehe, vber seine vnschuld, vndt vber mich, und mein hauß¹⁵⁰⁸, geschriehen! Gott wende alles vnhey! [[606v]] Jch habe sonst, von dieser Geschichte, hin: vndt wieder, diß iahr, in Meinem journal¹⁵⁰⁹ eingezeichnet, weil es nicht zu verachten, vndt mir successive¹⁵¹⁰ nacheinander, eingefallen, waß vorgegangen, weil der somnus lethargicus¹⁵¹¹, vndt die gebundenen Sinne, in dieser seltzamen abenther, mir auf einmahl alles zu gedengken, nicht zulaßen wollen. Es sol mir aber, ein wunderdengkmahl, undt erinnerung, vieler dinge, sein, vndt, ob Gott will, zu viel: vndt mancherley warnung diehnen! Præcipitantia! comes Poenitentiaë!¹⁵¹² >

[[606r]]

30 {Scheffel} rogken, seindt heütte, an die lange breite¹⁵¹³, geseet worden vormittags[,] Nachmittags aber noch 3½ {Scheffel} Gott gebe seinen Segen! glück; vndt gedeyen!

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁵¹⁴, gehabt, mit deme es viel vndt mancherley dißcurß gegeben. perge¹⁵¹⁵

Avis¹⁵¹⁶: daß vnlengst, die Stadt Rügenwalde¹⁵¹⁷ in Pommern¹⁵¹⁸, biß auf 15 häuser, abgebrandt, vndt großer schade geschehen. Es ist die residentz, Meiner gemahlin¹⁵¹⁹ Liebden FrawSchwester¹⁵²⁰, des regierenden letztverstorbenen hertzogs in Pommern¹⁵²¹, wittwen. perge¹⁵²² Gott tröste alle die, so trübsall leyden! vndt ergetze die leyde Tragenden, durch seine Mildreiche gnade!

[[606v]]

1507 conformiren: anpassen.

1508 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1509 Übersetzung: "Tagebuch"

1510 Übersetzung: "nach und nach"

1511 Übersetzung: "schlafsüchtige Schlaf"

1512 Übersetzung: "Die Übereilung ist die Begleiterin der Reue!"

1513 Breite: Feld.

1514 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1515 Übersetzung: "usw."

1516 Übersetzung: "Nachricht"

1517 Rügenwalde (Darlowo).

1518 Pommern, Herzogtum.

1519 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1520 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

1521 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

1522 Übersetzung: "usw."

Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁵²³ hat sich wieder eingestellt, vndt ist von hartzgeroda¹⁵²⁴ vndt Quedlinburg¹⁵²⁵ got lob, sicher wiederkommen, mit seinem Schwäher, dem Superintendenten¹⁵²⁶, vndt meiner kutzsche vndt pferden, hat auch an gedachte örter, Doctor Lentz¹⁵²⁷ wol geliefert. Gott helfe ferner gnädig[.]

Doctor Lentz, schigkt mir auch, die relation¹⁵²⁸ seiner vnderthänigen verrichtung ein, so wol in puncto¹⁵²⁹ der begräbnuß, alß wegen der wiederkäuflichen¹⁵³⁰ zinßen. Ci sono alcunj intrighi, mal acconciatj, del fratello¹⁵³¹ ! Sempre, hà da disputare, qualche cosa!¹⁵³²

24. September 1648

○ den 24^{ten}: September 1648.

<14 lächße gefangen.>

Avis¹⁵³³: das ein groß Schif, mit den Pragerischen¹⁵³⁴ beütten, die Elbe¹⁵³⁵ hinab, bey Saltza¹⁵³⁶, vorüber paßirt, so General Königßmargk¹⁵³⁷, nach hamburgk¹⁵³⁸, schigket, mit vielem gelde, goldt, Silber, Archivo¹⁵³⁹, vndt dergleichen. Es sollen ihnen: 300 Kayserliche¹⁵⁴⁰ Reütter, an den vfern, vndt seichten orthen, vfpaßen, auch denen, 3 Tonnen goldes, vom Kayser¹⁵⁴¹, ver [[607r]] sprochen sein, im fall Sie die ablata¹⁵⁴² recuperiren¹⁵⁴³. Man meinet, es werden ihrer noch mehr, sich zu diesen schlagen. Im Schif, sollen 60 Mußcketirer, zur defension¹⁵⁴⁴ sein.

Diese Nacht, ist ein cornet¹⁵⁴⁵, mit 16 Reüthern, <alhier zu Waldaw¹⁵⁴⁶> vor die Stadt¹⁵⁴⁷ kommen, hat hinein gewolt, man hat ihn aber ohne meinen befehl, nicht einlaßen wollen, biß heütte Morgen,

1523 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1524 Harzgerode.

1525 Quedlinburg.

1526 Plato, Joachim (1590-1659).

1527 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1528 Relation: Bericht.

1529 Übersetzung: "hinsichtlich"

1530 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

1531 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1532 Übersetzung: "Es gibt manche schlecht angezettelte Intrige des Bruders! Immer hat er irgendetwas zu streiten!"

1533 Übersetzung: "Nachricht"

1534 Prag (Praha).

1535 Elbe (Labe), Fluss.

1536 Groß Salze (Bad Salzelmen).

1537 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1538 Hamburg.

1539 Übersetzung: "Archiv"

1540 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1541 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1542 Übersetzung: "geraubten Sachen"

1543 recuperiren: zurückerobern.

1544 Defension: Verteidigung.

1545 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1546 Waldau.

habe ich einen paß, recht angesehen, welcher auf Cöhten¹⁵⁴⁸, lautett vom Commissario¹⁵⁴⁹ Schmidt¹⁵⁵⁰, hingegen war eine offene Schkarteke¹⁵⁵¹ darbey, ein schmutziger brief an ihn, von seinem Rittmeister von Zerbst¹⁵⁵², welcher sich auf diesen paß zwar referiret¹⁵⁵³, gleichwol aber ihm schreibet er solle zu Bernburgk¹⁵⁵⁴; biß auf fernere ordre¹⁵⁵⁵, wartten. Laußt wiedereinander,! ich laße ihnen sagen, wenn sie dem paß gemäß, auf Cöhten marchiren, oder alhier, vmb ihr geldt zehren wollen, solten Sie vbergelaßen werden. *perge*¹⁵⁵⁶

In die kirche, vndt vormittagspredigt, conjunctim¹⁵⁵⁷ mit *Meiner herzlieb(st)en Gemahlin*¹⁵⁵⁸, kindern¹⁵⁵⁹, vndt Schwestern¹⁵⁶⁰. *perge*¹⁵⁶¹

Extra: Christiano heinrich von Börstel¹⁵⁶², (so von Sonderßhausen¹⁵⁶³, wiederkommen mit den vettern¹⁵⁶⁴ von Plötzkaw¹⁵⁶⁵) vndt Schwartzberger¹⁵⁶⁶ so beyde diversimode¹⁵⁶⁷ bey mir, ihre anbringen gethan.

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus, et filiis¹⁵⁶⁸

Vor abends in garten con Madama¹⁵⁶⁹.

Angeordnet, expeditiones¹⁵⁷⁰, vndt Oeconomica¹⁵⁷¹. *perge*¹⁵⁷²

1547 Bernburg, Talstadt.

1548 Köthen.

1549 *Übersetzung*: "Kommissar"

1550 Schmidt, Christian.

1551 Scharteke: schlechtes, unnützes, wertloses Schriftstück.

1552 Zerbst.

1553 referiren: sich beziehen.

1554 Bernburg.

1555 *Übersetzung*: "Befehl"

1556 *Übersetzung*: "usw."

1557 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1559 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1560 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1561 *Übersetzung*: "usw."

1562 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1563 Sondershausen.

1564 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1565 Plötzkau.

1566 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1567 *Übersetzung*: "verschiedenartig"

1568 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1569 *Übersetzung*: "mit Madame"

1570 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1571 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

[[607v]]

Der Schwedische¹⁵⁷³ General Commissarius¹⁵⁷⁴ Schmidt¹⁵⁷⁵, ist diesen abendt, mit 30 pferden, anhero¹⁵⁷⁶ gekommen, zu welchem, die alhier gelegene 16 pferde gestoßen, vndt hinüber, in die Stadt¹⁵⁷⁷ gezogen, zu pernoctiren¹⁵⁷⁸.

Hanß Christof Wischer¹⁵⁷⁹, vnser gewesener hofiungker, (so vor iahren bey *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹⁵⁸⁰, page gewesen) hat seinen vnderthänigen abschiedt genommen, weil er zum Graf Magnus de la Garde¹⁵⁸¹, zeücht, vndt deßen gemahlin, der pfaltzgrävin¹⁵⁸², *Liebden* hofmeister, mit ansehlicher gage¹⁵⁸³, wirdt. Gott gebe ihm, glück; vndt Segen! vndt daß er sich seines glückes, recht gebrauchte!

25. September 1648

» den 25^{ten}: September 1648.

<38 lerchen Hans Balthasar Oberlender¹⁵⁸⁴ 19 lacquey: Hans Eckardt¹⁵⁸⁵ [.]>

Tobias Steffek von Kolodey¹⁵⁸⁶ ist forth, in Gottes Nahmen, nach Magdeburg¹⁵⁸⁷ zu. Gott wolle ihn, durch seine *heiligen* Engel, hin: vndt her, sicher begleiten! vndt gute expeditiones¹⁵⁸⁸, beschehren!

hanß Christof Wischer¹⁵⁸⁹, ist auch numehr forth, nacher Leiptzig¹⁵⁹⁰, Gott seye mit ihm! vndt das er vnß auch viel fromen schaffe! Er gibt, meiner kutzsche, vndt pferden, das geleitte, biß nach halle¹⁵⁹¹, von dannen sie befiehlt, Er¹⁵⁹² Kühnen¹⁵⁹³, vndt Wogawen¹⁵⁹⁴, abzuholen. Gott stehe ihnen gleichsfaß bey, mit gnaden!

1572 *Übersetzung*: "usw."

1573 Schweden, Königreich.

1574 *Übersetzung*: "Kommissar"

1575 Schmidt, Christian.

1576 Bernburg.

1577 Bernburg, Talstadt.

1578 pernoctiren: übernachten.

1579 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1581 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1582 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

1583 *Übersetzung*: "Besoldung"

1584 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1585 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1586 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1587 Magdeburg.

1588 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1589 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1590 Leiptzig.

1591 Halle (Saale).

1592 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1593 Kühn, Friedrich (1599-1654).

Conferentz, mit dem pfarrer von Palberg¹⁵⁹⁵, Ern Bartolomeo Fridericj¹⁵⁹⁶.

[[608r]]

Der Commissarius¹⁵⁹⁷ Schmidt¹⁵⁹⁸, jst frühe forth, hat geschnarcht¹⁵⁹⁹, das man seine Reütter, gestern frühe, nicht alsobaldt eingelaßen, sondern in der nacht vorm Thor, warten laßen, [(Leben; als wann es groß vnrecht wehre, daß man nicht fluchs ieder mann Trawete, vndt in der finstern Nacht, aufmachen thete) er wolte es, dieser Stadt¹⁶⁰⁰, wieder gedengken. *perge*¹⁶⁰¹

Jtem¹⁶⁰²: da ich die ordnung gemacht, daß ieder Jude, mir muß 1 {Goldgulden} geben, wann er die Nacht vber, alhier verbleibet, undt keinen Schutzbrief hat, hat er, commißar Schmidt, vber die 10 Jüden, anhero geschickt, vndterm schein, Sie müsten pferde einkauffen, die vor Calbe¹⁶⁰³ geschlagene Reütter, zu remontiren¹⁶⁰⁴, vndt hat Sie mit paß versehen. Also muß ich sie passiren laßen. *perge*¹⁶⁰⁵

Schreiben von Wien¹⁶⁰⁶, Berlin¹⁶⁰⁷, Hall¹⁶⁰⁸, vndt Leipzig¹⁶⁰⁹. Condolentzen, von der lieben frommen Churfürstin¹⁶¹⁰, wie auch, von Frewlein Catharina Sofia pfaltzgrävin¹⁶¹¹, vber dem Tödlichen hintritt, der Sehligen Schwester Sibille Elisabeth¹⁶¹².

Die Erfurter¹⁶¹³ avisen¹⁶¹⁴, werden von Leiptzig confirmiret¹⁶¹⁵ vndt stehet in den ordinarij¹⁶¹⁶, nicht viel ein mehreres, alß waß in den Erffurter gestanden. Die gewlichen motus¹⁶¹⁷ in Engellandt¹⁶¹⁸, Polen¹⁶¹⁹, Spannien¹⁶²⁰, Napolj¹⁶²¹, Portugal¹⁶²², werden außführlicher etwas

1594 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1595 Baalberge.

1596 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1597 *Übersetzung*: "Kommissar"

1598 Schmidt, Christian.

1599 schnarchen: drohend sprechen, murren, Widerworte geben.

1600 Bernburg.

1601 *Übersetzung*: "usw."

1602 *Übersetzung*: "Ebenso"

1603 Calbe.

1604 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

1605 *Übersetzung*: "usw."

1606 Wien.

1607 Berlin.

1608 Halle (Saale).

1609 Leipzig.

1610 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1611 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1612 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1613 Erfurt.

1614 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1615 confirmiren: bestätigen.

1616 *Übersetzung*: "ordentlichen"

1617 *Übersetzung*: "Unruhen"

1618 England, Königreich.

1619 Polen, Königreich.

1620 Spanien, Königreich.

1621 Neapel, Königreich.

1622 Portugal, Königreich.

beschrieben, wie auch, waß auß Frangreich¹⁶²³, Münster¹⁶²⁴, Osnabrück¹⁶²⁵, Candia¹⁶²⁶, vndt Constantinopel¹⁶²⁷, gemeldet, vndt berichtet worden!

Der Churfürst von Brandenburg¹⁶²⁸ sol den 28^{ten}: September von Cleve¹⁶²⁹, aufbrechen. *perge*¹⁶³⁰ [[608v]]

Der Erlach¹⁶³¹, gewesener Gouverneur, in Briesach¹⁶³², sol wegen ~~gewese~~ gewonnener Schlacht, bey Lentz¹⁶³³, Mareschal de France^{1634 1635} werden, damit man ihm auch, alß einen deützschen, mit ehren, auß Briesach, hinweg bringe.

Die Frantzosen hindern die friedenßtractaten¹⁶³⁶, weil Sie durchauß, die *Catholische* Religion, in der Vnderpfaltz¹⁶³⁷, haben wollen.

26. September 1648

σ den 26^{ten}: September 1648.

<mit den Nachtnetze¹⁶³⁸ 44 lerchen, der page Kinspergk¹⁶³⁹ [,] *kleine* Märtin¹⁶⁴⁰, der Lerche¹⁶⁴¹, außm Stalle[.]>

Nacher Zerbst¹⁶⁴², vndt Ballenstedt¹⁶⁴³ geschrieben. *perge*¹⁶⁴⁴ <Gott gebe glügk!>

(<Nota Bene¹⁶⁴⁵ [:]> Le houblon vaut a Zerbst 5 {Thaler} & mes gens, en demandent 10.¹⁶⁴⁶)

1623 Frankreich, Königreich.

1624 Münster.

1625 Osnabrück.

1626 Kreta (Candia), Insel.

1627 Konstantinopel (Istanbul).

1628 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1629 Kleve.

1630 *Übersetzung*: "usw."

1631 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1632 Breisach am Rhein.

1633 Lens.

1634 Frankreich, Königreich.

1635 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1636 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1637 Unterpfalz (Rheinpfalz).

1638 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1639 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1640 Ulrich, Martin.

1641 Lerche, N. N..

1642 Zerbst.

1643 Ballenstedt.

1644 *Übersetzung*: "usw."

1645 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1646 *Übersetzung*: "Der Hopfen kostet in Zerbst 5 Taler und meine Leute verlangen davon 10."

Extra: den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁶⁴⁷ gehabt, vndt mit demselben, conversiret, vndt consultiret¹⁶⁴⁸. <Item: cum Ionio^{1649 1650}; >

Item¹⁶⁵¹: conferenze¹⁶⁵², mit *Jakob Ludwig Schwarzenberger*¹⁶⁵³ vndt mit *Philipp Güder*¹⁶⁵⁴,
Item¹⁶⁵⁵: mit *Wolfgango Sutorio*¹⁶⁵⁶. *perge*¹⁶⁵⁷ <in Oeconomysachen. *perge*¹⁶⁵⁸>

*Ernst Gottlieb von Börstel*¹⁶⁵⁹ ist von *Deßaw*¹⁶⁶⁰, wiederkommen, dahin ich ihn vorgestriges Tages, am 7 erlaubet gehabt, mit seiner Schwester¹⁶⁶¹. *perge*¹⁶⁶² <Son frere¹⁶⁶³, l'accomode, tresmal!¹⁶⁶⁴>

Der <Alte> Oberste *Penß*¹⁶⁶⁵, ist alhier¹⁶⁶⁶ ankommen, vndt <vmb> <halber> 1 vhr, nachmittage, vndt hat 36 pferde, mitgebracht, vmb alhier außzuruhen. *perge*¹⁶⁶⁷ hette wol können weiter forthmarchiren, da er von *Saltza*¹⁶⁶⁸ hehrkommen. Mais l'avarice, & chichetè, possede ces gens là! *Pacience!*¹⁶⁶⁹

[[609r]]

*Tobias Steffek von Kolodey*¹⁶⁷⁰ ist von *Magdeburg*¹⁶⁷¹ wiederkommen, solo; soletto; (non senza pericolo.) Non hà risparmiato, il suo dovere, mà non hà ottenuto, il frutto bramato, <con quella gente, di duro sasso.>¹⁶⁷²

*Obrist Penß*¹⁶⁷³, hat begehrt wol accommodirt¹⁶⁷⁴ zu sein, iedoch, hat er endlich, vor lieb, zu nehmen, sich erkläret. Jch habe ihm, wein, hinundter geschickt. *perge*¹⁶⁷⁵

1647 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1648 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1649 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1650 *Übersetzung*: "Ebenso mit Jonius"

1651 *Übersetzung*: "Ebenso"

1652 *Übersetzung*: "Beratungen"

1653 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1654 Güder, Philipp (1605-1669).

1655 *Übersetzung*: "ebenso"

1656 Sutorius, Wolfgang.

1657 *Übersetzung*: "usw."

1658 *Übersetzung*: "usw."

1659 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1660 Dessau (Dessau-Roßlau).

1661 Börstel (2), N. N. von.

1662 *Übersetzung*: "usw."

1663 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

1664 *Übersetzung*: "Sein Bruder dient ihm sehr schlecht!"

1665 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1666 Bernburg.

1667 *Übersetzung*: "usw."

1668 Groß Salze (Bad Salzemen).

1669 *Übersetzung*: "Aber der Geiz und [die] Kargheit beherrscht diese Leute da! Geduld!"

1670 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1671 Magdeburg.

1672 *Übersetzung*: "allein, einsam (nicht ohne Gefahr). Er hat an seiner Pflicht nicht gespart, aber er hat die begehrte Frucht mit jenen Leuten aus hartem Stein nicht bekommen."

1673 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1674 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

Avis¹⁶⁷⁶, (iedoch incertj rumoris¹⁶⁷⁷,) daß Pilsen¹⁶⁷⁸, vom General Wittemberg¹⁶⁷⁹, durch ein stratagema¹⁶⁸⁰, auch occupiret seye, nach dem sie den Kayserlichen¹⁶⁸¹ secours¹⁶⁸², geschlagen, auch General Buchheim¹⁶⁸³, vndt viel andere vornehme Officirer, gefangen. Sie sollen auch viel viehe, vor Wien¹⁶⁸⁴, bekommen, vndt hinweg getrieben haben. Scheinet also, daß fortuna adversa Cæsareanis¹⁶⁸⁵, ie mehr, vndt mehr, sein wolle. Gott gebe friede!

<Ehr¹⁶⁸⁶ Kühne¹⁶⁸⁷, vndt Wogaw¹⁶⁸⁸, seindt von Halle¹⁶⁸⁹, anhero¹⁶⁹⁰ gekommen. perge¹⁶⁹¹>

27. September 1648

☞ den 27^{ten}: September 1648. <1>

<3 Hasen, haben meine Söhne¹⁶⁹² gehetzt.>

<Vento; come moltj giornj in quà!¹⁶⁹³>

Mit Paul Ludwig¹⁶⁹⁴ geredet, wegen allerley expediendorum¹⁶⁹⁵ in der Cantzeley, vndt sonsten. Postea¹⁶⁹⁶, mit Er¹⁶⁹⁷ Kühnen¹⁶⁹⁸, conferiret, item¹⁶⁹⁹: mit Wogaw¹⁷⁰⁰. Dieu vueille fortüner! mes bonnes intentions! & me donner la grande fortune que Dieu m'offre.¹⁷⁰¹

1675 Übersetzung: "usw."

1676 Übersetzung: "Nachricht"

1677 Übersetzung: "ungewisse Gerüchte"

1678 Pilsen (Plzen).

1679 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1680 Übersetzung: "Kriegslist"

1681 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1682 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1683 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

1684 Wien.

1685 Übersetzung: "das Schicksal den Kaiserlichen ungünstig"

1686 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1687 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1688 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1689 Halle (Saale).

1690 Bernburg.

1691 Übersetzung: "usw."

1692 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1693 Übersetzung: "Wind wie seit vielen Tagen!"

1694 Ludwig, Paul (1603-1684).

1695 Übersetzung: "zu erledigender Sachen"

1696 Übersetzung: "Später"

1697 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1698 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1699 Übersetzung: "ebenso"

1700 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1701 Übersetzung: "Gott wolle meine guten Absichten gedeihen lassen und mir das große Glück geben, dass Gott mir anbietet!"

Auf itzigem landtTage zu halle¹⁷⁰², sollen in die 100000 {Thaler} zusammen gebracht werden, alß 91000 zu den 5 Schwedischen¹⁷⁰³ Millionen, welche zu Münster¹⁷⁰⁴ vndt Osnabrück¹⁷⁰⁵ geschlossen, item¹⁷⁰⁶: 3000 zu erhebung, der Aempter, Loburgk¹⁷⁰⁷ vndt Zinne¹⁷⁰⁸, vor den alten Administrator¹⁷⁰⁹, item¹⁷¹⁰: zu andern nebensolvendis¹⁷¹¹. perge¹⁷¹²

[[609v]]

Der iunge Ottmahr¹⁷¹³, hat mir eine gedrukte disputation¹⁷¹⁴ geschickt, welche er zu Brehmen¹⁷¹⁵, wieder einen AntiTrinitarier¹⁷¹⁶, (welcher alle studiosos orthodoxos¹⁷¹⁷ gestrotzt¹⁷¹⁸, vndt herauß gefordert, keiner aber, sich wieder ihn zu disputiren, auß blödigkeit¹⁷¹⁹ getrawet, außer Otthmar, Bawmeister, der jünger, auß Bernburgk¹⁷²⁰) rühmlich erhalten, Gott segene ferner, seine profectus¹⁷²¹, vndt daß er nicht allein, solche lästerer, sondern auch die Arminianer¹⁷²², vndt alle Rottengeister¹⁷²³, vndt sectirer, bestreiten könne!

Risposta¹⁷²⁴ von Wendelino¹⁷²⁵, in beweglichen terminis¹⁷²⁶;

14 große vogel, vndt andere große<Sachen,> seindt von Ballenstedt¹⁷²⁷, angekommen. perge¹⁷²⁸

Oberste Penß¹⁷²⁹, ist heütte forth, pacifice¹⁷³⁰.

1702 Halle (Saale).

1703 Schweden, Königreich.

1704 Münster.

1705 Osnabrück.

1706 *Übersetzung*: "ebenso"

1707 Loburg, Amt.

1708 Zinna, Amt.

1709 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1710 *Übersetzung*: "ebenso"

1711 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

1712 *Übersetzung*: "usw."

1713 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

1714 Werk nicht ermittelt.

1715 Bremen.

1716 Antitrinitarier: Christen, die das theologische Dogma der Trinität Gottes nicht anerkennen.

1717 *Übersetzung*: "rechtgläubigen Studenten"

1718 strotzen: prahlen, sich mit etwas brüsten.

1719 Blödigkeit: Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit, Feigheit.

1720 Bernburg.

1721 *Übersetzung*: "Fortschritte"

1722 Arminianer (Remonstranten): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.

1723 Rottgeist: Mensch, der gern spaltet und unerlaubte Parteien bildet.

1724 *Übersetzung*: "Antwort"

1725 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1726 *Übersetzung*: "Worten"

1727 Ballenstedt.

1728 *Übersetzung*: "usw."

1729 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1730 *Übersetzung*: "friedlich"

Gegen abendt, seindt, etzliche zur execution verordnete Reütter, wegen der contribution, von Leiptzig¹⁷³¹ ankommen, vom itzigen commendanten, vndt Obersten Nern¹⁷³², sollen im gantzen Fürstenthumb¹⁷³³, exequiren¹⁷³⁴. *et cetera*

Nacher hatzgeroda¹⁷³⁵ [!], vndt Strehlitz¹⁷³⁶, geschrieben.

Zu halle¹⁷³⁷ klagen Sie, daß viel officirer obligationes¹⁷³⁸ an sich lösen, vndt sich mit gewalt, (es thue wol, oder Wehe) bezahlt machen. Andere extrahiren¹⁷³⁹, durch corruptiones¹⁷⁴⁰ am [[610r]] Kayserlichen hofe, scharfe mandata¹⁷⁴¹ auß. Patientia!¹⁷⁴²

Diesen abendt, hat der Senior Kühne¹⁷⁴³ (lequel i'ay contentè¹⁷⁴⁴) wie auch Wogaw¹⁷⁴⁵, ihren vnderthänigen abschied genommen. <Nota Bene¹⁷⁴⁶ [:] Jean Moustarde¹⁷⁴⁷>

28. September 1648

den 28^{ten}: September 1648. x

<5 lerchen, Ernst Gottlieb von Börstel¹⁷⁴⁸ [.] Bartoldt¹⁷⁴⁹. Hans Georg¹⁷⁵⁰ kammerdiener[.]>

<1 Rehe.>

Kühne¹⁷⁵¹ vndt Wogo¹⁷⁵², seindt forth, auf Halle¹⁷⁵³, mit meinen kutzsch: vndt pferden. Gott wolle Sie sicher, hin: vndt her, geleitten! <J'apprehends dü peril!¹⁷⁵⁴ Nota Bene[.]¹⁷⁵⁵>

1731 Leipzig.

1732 Nern, Johann (1606-1656).

1733 Anhalt, Fürstentum.

1734 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1735 Harzgerode.

1736 Strelitz (Strelitz-Alt).

1737 Halle (Saale).

1738 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

1739 extrahiren: erwirken.

1740 *Übersetzung*: "Bestechungen"

1741 *Übersetzung*: "Befehle"

1742 *Übersetzung*: "Geduld!"

1743 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1744 *Übersetzung*: "welchen ich zufriedengestellt habe"

1745 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1746 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1747 Senf, Johann.

1748 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1749 N. N., Barthold.

1750 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1751 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1752 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1753 Halle (Saale).

1754 *Übersetzung*: "Ich befürchte Gefahr!"

1755 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

Avis¹⁷⁵⁶: von Ortenburg¹⁷⁵⁷; daß der alte Grave daselbst, graf Friderich Casimir¹⁷⁵⁸, (deßen Schwester Sehliger, die alte Frawlein Luzia Euphemia¹⁷⁵⁹, newlich gestorben, vndt schon begraben worden,) sehr wunderlich werde, das predigamt, despectire¹⁷⁶⁰, vndt das man sich, in seinen humor¹⁷⁶¹, numehr, nicht wol richten könne. Es wehre ihm zwar, von den Kayserlichen¹⁷⁶² vndt Schwedischen¹⁷⁶³, großer schade geschehen, in seiner Grafschafft¹⁷⁶⁴. Mais sa Vie, est scandaleüse! Dieu le vueille amender! & corriger ses faultes!¹⁷⁶⁵

A spasso, in campagna.¹⁷⁶⁶

Matthiaß von Krosigk¹⁷⁶⁷; ist bey Mir gewesen, ich habe jhn angesprochen, die rayse nach Strehlitz¹⁷⁶⁸, zu dirigiren, er hat es halb vndt halb versprochen, iedoch vnvollkömblich. *et cetera*

[[610v]]

Ein dachß, ist nachmittags, außgegraben, vndt darnach, im Schloßplatz, gehetzt worden.

Mein Sohn Erdtmann¹⁷⁶⁹, ist hinauß, lerchen streichen¹⁷⁷⁰, gegangen.

J'ay écrit, á Berlin¹⁷⁷¹, Vienne¹⁷⁷², Schöningen¹⁷⁷³, & Wolfenbüttel¹⁷⁷⁴. Dieu benie; mes propositions!¹⁷⁷⁵

Briefe von Ballenstedt¹⁷⁷⁶, mit Victualien, *etcetera* <vndt 1 Rehe.>

29. September 1648

☉ den 29^{ten}: September 1648. *perge*¹⁷⁷⁷

1756 *Übersetzung*: "Nachricht"

1757 Ortenburg.

1758 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1759 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

1760 despectiren: gering schätzen, verachten.

1761 Humor: Laune, Stimmung.

1762 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1763 Schweden, Königreich.

1764 Ortenburg, Grafschaft.

1765 *Übersetzung*: "Aber sein Leben ist ärgerlich! Gott wolle ihn ändern und seine Fehler verbessern!"

1766 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang ins Feld."

1767 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1768 Strelitz (Strelitz-Alt).

1769 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1770 Lerchen streichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1771 Berlin.

1772 Wien.

1773 Schöningen.

1774 Wolfenbüttel.

1775 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin, Wien, Schöningen und Wolfenbüttel geschrieben. Gott segne meine Vorschläge!"

1776 Ballenstedt.

1777 *Übersetzung*: "usw."

<21 Ierchen, hat Erdtmann¹⁷⁷⁸ mein Sohn, neben Schwechhausen¹⁷⁷⁹, vndt Rindtorf¹⁷⁸⁰, gefangen.>

Derechef des attacques, de mon frere¹⁷⁸¹, & des Oncles^{1782 1783}, in publicis Principatus¹⁷⁸⁴ huius¹⁷⁸⁵.
On ne me laisse nul repos!¹⁷⁸⁶

Am heüttigen Michaelisfest¹⁷⁸⁷, conjunctim¹⁷⁸⁸ zur kirchen, aberglauben zu verhüten, des rechten Ertzengels, vndt Großfürsten Michaelis¹⁷⁸⁹, des herren Jesu Christj¹⁷⁹⁰ fest zu feyeren, vndt ihme vor den Schutz der *heiligen* lieben Engel, undt Frongeisterlein, zu dangken, auch die rechte lehre, von den *heiligen* lieben engeln, vndt heerscharen Gottes, (darvon sonsten das iahr hindurch, wenig gelehret, vndt geprediget wirdt) der Christlichen Gemeine¹⁷⁹¹, eigentlich zu inculciren¹⁷⁹², darinnen sich dann vnser hofprediger Theopoldus¹⁷⁹³ wol gelöset. Gott gebe heilbegierige, vndt des diensts der *heiligen* engel, zu vnserer Seligkeit, verlangende [[61 1r]] hertzen!

Extra: zu Mittage, eine Fraw, vom Thale,¹⁷⁹⁴ vndt Doctor Mechovius¹⁷⁹⁵ gewesen.

Diesen Morgen, habe ich ein unglück gehabt, in deme Mir, eine schöne braune Oldenburger Stuhte vmbgefallen.

Nachmittags, cum sororibus¹⁷⁹⁶, & filiis^{1797 1798}, wieder zur kirchen.

Vetter Fürst Johann Casimir¹⁷⁹⁹, vndt sein Sohn¹⁸⁰⁰, wie auch sein zukünftiger SchwiegerSohn der hertzog von Brigh¹⁸⁰¹ seindt hierdurch¹⁸⁰² paßiret, alß wir in der kirchen gewesen, hat sich

1778 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1779 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

1780 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1781 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1782 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1783 *Übersetzung*: "Erneut Angriffe von meinem Bruder und von den Onkeln"

1784 Anhalt, Fürstentum.

1785 *Übersetzung*: "in den öffentlichen Angelegenheiten dieses Fürstentums"

1786 *Übersetzung*: "Man lässt mir keine Ruhe!"

1787 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1788 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1789 Michael (Bibel).

1790 Jesus Christus.

1791 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1792 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.

1793 Theopold, Konrad (1600-1651).

1794 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

1795 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1796 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1797 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1798 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

1799 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1800 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1801 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1802 Bernburg.

auch endtschuldigen laßen, mit vertröstung inner acht Tagen, bey mir, einzusprechen, wann er von Sanderßleben¹⁸⁰³, vndt Hartzgeroda¹⁸⁰⁴ wieder zurügk¹⁸⁰⁵, kähme.

Meine pferde, wagen, vndt convoy¹⁸⁰⁶, welche ich, mit Ern¹⁸⁰⁷ Kühne¹⁸⁰⁸, vndt Wogawen¹⁸⁰⁹, nacher Halle¹⁸¹⁰ geschickt, vor die ich auch sorgfältig¹⁸¹¹ gewesen, seindt Gott lob, sicher, vndt vnversehrt, wiederkommen, wie inngleichem, gestern spähte, meine bawfuhren nach Agken¹⁸¹². Gott helfe auch Kersten¹⁸¹³ ¹⁸¹⁴ mit den fohlen glügklich herab!

Die executores¹⁸¹⁵ seindt heütte frühe forth, nach dem Sie gestern, zimliche insolentzen verübet. Also seindt wir verkauft, vndter die hände derer, die vnß bedrenge!

30. September 1648

[[611v]]

ᵞ den 30^{ten}: September 1648.

<Mein Sohn Victor¹⁸¹⁶, hat 16 lerchen gestrichen¹⁸¹⁷. diese nacht, cum sociis¹⁸¹⁸.>

<5 hasen hat Erdtmann¹⁸¹⁹ gehetzt. perge¹⁸²⁰>

J'ay songè d'estre devenü aveügle. Dieu vueille <!> que ce songe demeure mensonge, & m'envoye plüstost, la mort, qu'üne telle misere!¹⁸²¹

J'ay visitè, (en passant seül, avec ün page, mes allèes, & pourmenades solitaires) mon vieil maistre Palafrenier, Märtin hahn¹⁸²², en sa mayson, quj a estè malade, prés d'ün an, d'enfleüre, & d'hydropisie. Je l'ay consolè des paroles, et d'effects. Il s'est estonnè, de cest honneür, & bonheür extraordinaire; me souhaittant en contr'eschange, longue felicite, avec ses remerciemens

1803 Sandersleben.

1804 Harzgerode.

1805 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1806 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1807 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1808 Kühn, Friedrich (1599-1654).

1809 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1810 Halle (Saale).

1811 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

1812 Aken.

1813 Groß(e), Christian.

1814 Identifizierung unsicher.

1815 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

1816 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1817 Lerchen streichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1818 *Übersetzung*: "mit den Gefährten"

1819 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1820 *Übersetzung*: "usw."

1821 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, blind geworden zu sein. Gott wolle, dass dieser Traum eine Lüge bleibt und mir lieber den Tod als ein solches Elend schickt!"

1822 Hahn, Martin (gest. 1648).

treshümbles, & se sousmettant paciemment, a la volontè Divine! Le bon Dieu vueille alleger son mal, & abbreger ses douleurs! & qu'il vive, ou meurre Chrestienement!¹⁸²³

Kersten^{1824 1825}, ist von Hartzgeroda¹⁸²⁶, mit vnsern drey fohlen, wiederkommen. Interim¹⁸²⁷ haben alhier¹⁸²⁸, die tribuljrer¹⁸²⁹, in seinem hause vbel haußgehalten, vmb elender 15 {Groschen} willen. <Kersten hat auch vom bruder¹⁸³⁰, briefe gebracht.>

Meine Söhne¹⁸³¹ haben mit dem klebegarn¹⁸³², mehr nicht, alß 7 lerchen gefangen.

A spasso con Madama^{1833 1834}.

Matthias Krosigk¹⁸³⁵, ist wieder bey mir gewesen, vndt hat sich wegen seiner rayse, bescheidts erholet. perge¹⁸³⁶

1823 *Übersetzung*: "Ich habe (als ich allein mit einem Pagen, [auf] meinen einsamen Gängen und Spaziergängen vorbeiging) meinen alten Herrn Stallknecht Martin Hahn in seinem Haus besucht, der fast ein Jahr an einem Geschwulst und an der Wassersucht krank gewesen ist. Ich habe ihn mit Worten und mit Taten getröstet. Er hat sich über diese Ehre und [dieses] außergewöhnliche Glück gewundert, wobei er mir im Gegenzug mit seiner sehr untertänigen Danksagung lange Glückseligkeit wünschte und sich geduldig dem göttlichen Willen unterwarf! Der gute Gott wolle sein Übel erleichern und seine Schmerzen verkürzen und dass er christlich lebe oder sterbe!"

1824 Groß(e), Christian.

1825 Identifizierung unsicher.

1826 Harzgerode.

1827 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1828 Bernburg.

1829 Tribulirer: Leuteschinder, Peiniger.

1830 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1831 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1832 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

1833 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1834 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame."

1835 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1836 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 29, 35, 62, 66
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9, 18, 39, 43, 50, 68, 77
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 4, 9, 13, 16, 18, 21, 23, 24, 33, 43, 49, 51, 66, 68, 69, 79
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 4, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 73, 76, 77, 77, 78, 79
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 18, 19, 21, 22, 24, 34, 42, 50, 68, 77
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 24, 68
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 6, 17, 22, 35, 49, 70
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 13, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 34, 35, 36, 39, 42, 43, 45, 49, 50, 53, 68, 73, 77, 78, 79
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 10, 14, 16, 16, 17, 18, 22, 29, 46, 50, 52, 67, 77, 79
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 37
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 77
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22, 23, 23, 29, 46, 50, 77
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 18, 39, 43, 50, 68, 77
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 21, 22, 23, 29, 36, 46, 77
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 23, 29, 46, 62, 77
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 68
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 6, 15, 23, 68
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 68
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 5, 17, 23, 28, 29, 44, 46
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 40, 42
- Asseburg, Familie 19
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 43
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 74
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 57
- Beck, Johann von 6
- Beckmann, Christian 28
- Benedix, Abraham 31, 33, 49
- Benedix (2), N. N. 33
- Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 11
- Börstel, Christian Heinrich von 9, 22, 68
- Börstel, Ernst Gottlieb von 22, 62, 72, 75
- Börstel, Georg Friedrich von 72
- Börstel (2), N. N. von 72
- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 74
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 71
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 70
- Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von 8
- Brandt, Christian Ernst 11
- Brandt, Johann (2) 11, 22, 66
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 35
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 18
- Broussel, Pierre 27
- Calvi, Pietro 55
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 55
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 36
- Colese, Domenico 54

David, König von Israel 63
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 5, 15, 20, 29, 30, 69
 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina,
 Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-
 Zweibrücken-Kleefeld 20, 69
 Dethardt, Eilert 17
 Eckardt, Hans Friedrich 22, 69
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 9, 43
 Erlach, Johann Ludwig von 6, 12, 71
 Erskein, Alexander 5
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 32, 40, 42, 45, 46, 53, 55, 67
 Fortuna 24
 Freher, Johann 14
 Friedrich, Bartholomäus 70
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 58
 Gallas, Matthias, Graf 18
 Geysso, Johann von 25
 Girßbeck, Andreas 33, 39
 Glaum, Georg 17
 Gnöpel, Hans 44
 Gramont, Antoine III de 42
 Gramont, Philibert de 42
 Grati, Leonardo de 58
 Groß(e), Christian 78, 79
 Güder, Philipp 10, 23, 72
 Haes, Gil(les) de 54
 Hahn, Martin 78
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 57
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 30
 Hanckwitz, Martin 35
 Hanke, Valentin 21, 23
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 54
 Haug, Martin 49
 Heher, Georg Achatz 14
 Hesius, Andreas (1) 10
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 13,
 25, 57
 Hezarpare Ahmed Pascha 48, 54, 56, 59
 Horenburg, Hans Georg 19, 22, 75
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 12, 48,
 54, 56, 59
 Isenburg-Büdingen, Wilhelm Otto, Graf von 11
 Jakob II., König von England und Irland 8
 Jesus Christus 77
 Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 36
 Jonius, Bartholomäus 9, 53, 72
 Jonius, Christian 17
 Kalinowski, Marcin 48
 Karl Ferdinand, Prinz von Polen 7, 36, 56
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 8, 13, 26, 41, 60
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 26, 57, 59
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 4, 4,
 5, 7, 9, 11, 13, 14, 21, 23, 23, 30, 37, 39, 53,
 59, 60
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Adam 32
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
 Peter 32, 32
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 18, 23, 38
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 7,
 12, 25, 29, 40, 52, 58, 67
 Koppo, Johann (Franz) von 11
 Krosigk, Matthias von 5, 76, 79
 Krywonis, Maksym 27, 55
 Kühn, Friedrich 69, 73, 73, 75, 75, 78
 Künsberg, Georg Friedrich von 33, 71
 Kilavuz Köse Ali Pascha 12
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 25, 57
 La Trémoille, Henri-Charles de 57
 Lentz, Friedrich 8, 42, 43, 44, 46, 50, 51, 51,
 51, 67
 Lerche, N. N. 49, 71
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein,
 Gustav Adolf, Graf 5, 30, 60
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 5
 Lorraine, Achille de 54
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 26
 Loyß, Melchior 9, 24, 52
 Ludwig, Paul 35, 44, 73
 Ludwig XIV., König von Frankreich 27
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 55
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 18, 28
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 57

Mazarin, Jules 26, 41, 48, 54
Mazarin, Michel 54
Mechovius, Joachim 9, 22, 44, 72, 77
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
Bernburg 3, 49
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 48,
54, 59
Metzsch, Joachim 44
Meyer, Hans 20
Michael (Bibel) 77
Mislik von Hirschau, Johann Sigmund 46, 53
N. N., Barthold 17, 75
N. N., Matthias (4) 24
Nern, Johann 75
Noailles, Anne, Duc de 55
Oberlender, Johann Balthasar 15, 17, 25, 37,
38, 69
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
Graf von 44
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 76
Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 76
Österling, Christian 5
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
von Österreich) 7, 12, 21, 23, 37, 46, 53, 67,
73, 76
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6,
26, 40, 46, 56
Pentz, Cuno Ulrich (von) 72, 72, 74
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
von 70
Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf
von 27
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
Pfalzgräfin von 9
Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I.,
Pfalzgraf von 59
Pfuel, Adam von 32
Philipp IV., König von Spanien 33, 45, 57
Plato, Joachim 14, 24, 51, 67
Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 66
Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb.
Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 66
Potocki, Mikolaj 48
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 73
Rákóczi, Georg I. 13
Rantzau, Christian, Graf von 8, 36
Rantzau, Familie 36
Rantzau, Gerhard von 8
Rantzau, Josias von 12, 26
Reuß zu Gera, Heinrich II. 43
Rich, Robert 57
Ridderhielm, Israel Isaaksson 10, 15
Rindtorf, Abraham von 20, 37, 39, 49, 77
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 24
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 31
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 31
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
Fromme), Herzog von 16
Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla,
Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-
Weißenfels 19, 29
Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 19
Sanseverino, Francesco 27, 40
Sanseverino (1), N. N. 40
Sanseverino (2), N. N. 40
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 7
Schack, Hans, Graf von 58
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 18, 19, 20,
22
Schleinitz, Joachim von 31
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog
von 38
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
Christian, Herzog von 22, 37, 50, 77
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
Anhalt-Dessau 22, 50
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 38
Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 54
Schmidt, Christian 68, 69, 70
Schmidt, Martin 4
Schomberg, Charles de 47
Schulte, Albrecht 33
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 24, 35, 51,
67, 68, 72
Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf
von

Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von

Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 43

Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von

Schweichhausen, Simon Heinrich 9, 36, 77

Senf, Johann 75

Sersale, Porzia, geb. Sanseverino 40

Servien, Abel 58

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24, 68

Soranzo, Giovanni 12

Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 52

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 19, 34, 43, 49, 52, 69, 72

Sutorius, Wolfgang 2, 8, 10, 24, 38, 44, 72

Teixeira de Sampayo, Anna (Sara), geb. Andrade 34

Teixeira de Sampayo, Diego (Abraham) 32, 32, 33

Teixeira de Sampayo, Manuel (Isaac) 33

Teixeira de Sampayo, N. N. 33

Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 77

Theodosius, Infant von Portugal 57

Theopold, Konrad 9, 16, 22, 43, 77

Trotha, Friedrich Gebhard von 5

Ulrich, Martin 13, 33, 71

Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 54

Ville, Guy, Marquis de 55

Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 33, 38

Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 33

Wendelin, Christ. Gottfried 28

Wendelin, Marcus Friedrich (1) 28, 74

Werder, Dietrich von dem 50, 50

Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 27, 56

Wittenberg, Arvid, Graf 11, 25, 40, 46, 53, 58, 73

Witzscher, Hans Christoph von 4, 4, 20, 20, 30, 69, 69

Wogau, Maximilian 52, 69, 73, 73, 75, 75, 78

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 24

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 33

Zaslowski-Ostrogski, Wladyslaw Dominik, Fürst 27, 56

Zerbst, Albrecht von 5

Zierotin, Bartholomäus von 36

Ortsregister

- Abruzzen (Abruzzo) 27, 40
Aix-en-Provence 54
Aken 4, 9, 78
Altona 14
Amsterdam 20, 34
Anhalt, Fürstentum 24, 35, 75, 77
Anhalt-Köthen, Fürstentum 31
Annaberg (Annaberg-Buchholz) 53
Antwerpen 33
Arras 26
Baalberge 3, 24, 70
Ballenstedt 4, 10, 15, 19, 24, 29, 37, 39, 51, 62, 71, 74, 76
Ballenstedt(-Hoym), Amt 50
Bar 48, 55
Basel 59
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 25, 53
Bentheim (Bad Bentheim) 11
Berlin 70, 76
Bernburg 2, 2, 4, 5, 5, 9, 10, 14, 21, 24, 29, 31, 32, 34, 38, 42, 44, 50, 62, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 77, 79
Bernburg, Amt 50
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 20
Bernburg, Talstadt 4, 67, 69
Böhmen, Königreich 7, 29, 32, 36, 52, 53, 60
Borna 30, 60
Brabant, Herzogtum 46
Brandeis (Brandýsek) 40
Braunschweig 14
Breisach am Rhein 71
Bremen 20, 74
Bremen, Erzstift 60
Brieg (Brzeg) 37
Budweis (Ceské Budejovice) 54
Calais 58
Calbe 21, 23, 31, 70
Candia (Irákleon) 54
Canea (Chania) 41
Chemnitz 60
Clissa (Klis) 59
Colchester 57
Cremona 7, 27, 40, 47, 54, 59
Dalmatien 41, 48, 59
Danzig (Gdansk) 18, 56
Dardanellen 7, 12, 41
Dauphiné 27
Den Haag ('s-Gravenhage) 20
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 18, 23, 24, 25, 29, 37, 37, 50, 72
Donau, Fluss 39
Düren 25, 41, 57
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14
Elbe (Labe), Fluss 18, 67
Emden 33
England, Königreich 8, 13, 26, 47, 54, 60, 70
Erfurt 6, 12, 32, 39, 46, 53, 70
Ermsleben 10, 14
Flandern, Grafschaft 11, 12, 26, 40, 47, 57
Flensburg 36, 58
Frankreich, Königreich 6, 7, 7, 12, 14, 26, 28, 40, 42, 45, 46, 54, 56, 57, 58, 71, 71
Friesland, Provinz 47
Gänsefurth 5
Gelderland, Provinz 47
Gernrode 19
Gomorrha 16
Gotha 16, 33
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 47
Großer Belt (Storebælt) 41
Großpolen (Wielkopolska) 56
Groß Salze (Bad Salzellen) 67, 72
Hakel 37
Halle (Saale) 11, 14, 19, 25, 29, 51, 52, 69, 70, 73, 74, 75, 75, 78
Hamburg 4, 7, 18, 32, 34, 34, 58, 58, 67
Harderwijk 20
Harzgerode 3, 10, 18, 35, 52, 53, 67, 75, 78, 79
Harzgerode, Amt 50
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 45
Heringen (Helme) 33
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25, 41, 57
Hildesheim, Hochstift 25
Holland, Provinz (Grafschaft) 47
Holstein, Herzogtum 8, 13, 36, 65

Hoym 33
 Isar, Fluss 53
 Ischia, Insel 7, 40, 47
 Italien 42, 59
 Jütland (Jylland) 58
 Kalabrien
 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 55
 Katalonien, Fürstentum 47
 Kiel 37
 Kleve 8, 71
 Klipperberge 51
 Konstantinopel (Istanbul) 59, 59, 71
 Konstanz 59
 Kopenhagen (København) 36
 Korsika, Insel 7
 Köthen 16, 21, 30, 68
 Krakau (Kraków) 55
 Kreta (Candia), Insel 7, 27, 41, 48, 71
 Krim, Khanat 7, 13, 28, 48, 54, 55
 La Bassée 26
 Langeland, Insel 37
 Lausitz 36
 Leiden 20
 Leipzig 5, 11, 15, 23, 25, 30, 31, 37, 46, 60, 69, 70, 75
 Lemberg (Lwiw) 55
 Lens 42, 71
 Limousin 27
 Linz 40, 46
 Litauen, Großfürstentum 56
 Loburg, Amt 74
 London 26
 Lüttich, Hochstift 57
 Madrid 53, 57
 Magdeburg 2, 8, 13, 29, 34, 69, 72
 Mecklenburg, Herzogtum 3
 Moskauer Reich 55
 Münster 12, 14, 25, 28, 40, 46, 71, 74
 Navarra (Alta Navarra), Königreich 27, 47
 Neapel, Königreich 47, 58, 70
 Neapel (Napoli) 12, 54
 Newport 41
 Niederlande, Spanische 57
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 47, 57
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 13
 Nieuwpoort 12
 Nordsee 41, 58
 Norwegen, Königreich 8
 Nürnberg 14
 Oberharz 52
 Ofen (Buda) 59
 Ortenburg 76
 Ortenburg, Grafschaft 76
 Osmanisches Reich 7, 27, 41, 48, 54, 59
 Osnabrück 12, 14, 25, 28, 40, 46, 58, 71, 74
 Ostindien 30
 Ostsee 24
 Overijssel, Provinz 47
 Pamplona 27, 47
 Paris 26, 42, 53, 54, 58
 Pilsen (Plzen) 73
 Plötzkau 9, 14, 68
 Po, Fluss 47, 59
 Poitou 27
 Polen, Königreich 7, 13, 27, 36, 41, 48, 55, 70
 Poley 3
 Pommern, Herzogtum 66
 Portugal, Königreich 32, 57, 70
 Prag (Praha) 11, 25, 29, 32, 39, 40, 46, 53, 58, 67
 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 7
 Prager Kleinseite (Malá Strana) 7, 12, 40
 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto) 7
 Preußen 56
 Procida, Insel 7, 40, 47
 Quedlinburg 15, 52, 67
 Rhein, Fluss 25
 Rochlitz 60
 Rom (Roma) 27, 41, 42, 48, 54
 Rudolstadt 43, 51
 Rügenwalde (Darlowo) 66
 Saale, Fluss 4, 4, 45
 Salerno 40, 47
 San Demetrio, Schanze (Candia) 54
 Sandersleben 78
 San Donato di Ninea 27
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 13, 27, 41, 48, 55
 Schlesien, Herzogtum 37

Schleswig, Herzogtum 36
 Schöningen 18, 76
 Schottland, Königreich 13, 26, 41, 47, 56
 Schweden, Königreich 5, 11, 13, 18, 21, 23, 25, 31, 32, 45, 57, 58, 69, 74, 76
 Schweiz, Eidgenossenschaft 59
 Seeland (Zeeland), Provinz 47
 Skagen 58
 Sodom 16
 Sondershausen 68
 Spanien, Königreich 6, 6, 14, 26, 26, 40, 41, 45, 47, 54, 55, 57, 58, 70
 Speyer 39
 Starokonstantynów (Starokostiantyniv) 48
 Stockholm 28
 Stolberg (Harz) 43
 Strelitz (Strelitz-Alt) 17, 49, 75, 76
 Suda (Souda) 59
 Tabor (Tábor) 11
 Tetschen (Decín) 11, 25, 39
 Tortosa 47
 Tranekær 37
 Überlingen 59
 Ungarn, Königreich 46, 53, 59
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 71
 Utrecht, Provinz 47
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12, 41, 48, 54
 Venedig (Venezia) 27, 42, 54, 56
 Veurne 12, 26, 56
 Vils, Fluss 53
 Waldau 67
 Wedlitz 5
 Westfalen 14, 25, 60
 Westindien 30
 Wien 40, 46, 55, 70, 73, 76
 Wight, Insel (Isle of Wight) 41
 Wismar 21, 24, 41
 Wolfenbüttel 76
 Wolgast 28
 Yedikule, Festung (Istanbul) 56
 Zepzig 38
 Zerbst 14, 17, 25, 68, 71
 Zinna, Amt 74
 Zittau 36

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 35, 46, 50
Brabant, Landstände 46, 56
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 41, 47, 54, 56, 60
Flandern, Landstände 56
Jesuiten (Societas Jesu) 11
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 47
Niederlande, Generalstaaten 20, 56
Parlement de Paris 26
Universität Wittenberg, Juristische Fakultät 17
Zerbst, Rat der Stadt 17